

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1647.....	2
<i>Vogelfang – Vogellieferung aus Ballenstedt – Alpträume – Wirtschaftssachen – Spaziergang zum Vogelherd – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	
02. Oktober 1647.....	3
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Vogellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
03. Oktober 1647.....	4
<i>Lachs- und Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Gespräch mit dem Obereinnehmer Johann von Bergen – Administratives – Kriegsnachrichten – Gartenspatziergang mit der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
04. Oktober 1647.....	6
<i>Hasenjagd – Bericht durch den Bernburger Bürger Salomon Muschwitz – Gestrige Verwunderung über blühende Kirschbäume im Schlossgarten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Administratives – Kontribution – Korrespondenz – Ankunft des gräflich-stolbergischen Kanzlers und anhaltisch-bernburgischen Rats Dr. Friedrich Lentz – Kriegsfolgen – Gespräche mit Dr. Lentz und dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius.</i>	
05. Oktober 1647.....	10
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Administratives – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Rückkehr des Boten Zacharias Wißeke aus Holstein.</i>	
06. Oktober 1647.....	12
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten – Vorübergehendes Aussetzen der Bettagspredigten wegen der Weinlese – Weiterreise des Gesamtrats Martin Milag mit Heinrich Julius von Wietersheim nach Köthen – Böse Vorahnungen – Besuch durch Fürst Johann Kasimir und dessen Sohn Johann Georg auf der Durchreise – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Fürst Johann Georg – Träume der Kammerjungfer Helena Zaborsky und der Altfrau Maria Crimmelius – Administratives.</i>	
07. Oktober 1647.....	18
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Nächtliche Unruhe im fürstlichen Pferdestall und Schlafgemach – Ältester Rat Melchior Loyß und Dr. Lentz als Mittagsgäste – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Berlin – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
08. Oktober 1647.....	19
<i>Vogelfang – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Dr. Lentz und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Tod eines fürstlichen Fohlens – Gespräch mit Dr. Lentz.</i>	
09. Oktober 1647.....	21
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen.</i>	
10. Oktober 1647.....	24

*Vogelfang – Nachrichten – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Dr. Lentz, Dr. Mechovius, Dr. Brandt und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.*

11. Oktober 1647.....	25
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Nachmittagsspaziergang zum Langen Berg bei sehr schönem Wetter – Kriegsfolgen.</i>	
12. Oktober 1647.....	29
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Administratives – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Ausritt nach Zepzig und in Richtung Gröna – Todesursache des fürstlichen Fohlens.</i>	
13. Oktober 1647.....	31
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Kirchgang zum Bettag – Durchzug einiger schwedischer Reiter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
14. Oktober 1647.....	33
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Traum – Sturm und Regen – Sorge um die ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Spaziergang in den Garten und zur Mühle – Geschrei der Krähen und Raben als schlechtes Vorzeichen – Wirtschaftssachen – Schwere Erkrankung der jüngsten Tochter Anna Elisabeth – Kriegsnachrichten – Kontribution – Verwirrung von Oberlender.</i>	
15. Oktober 1647.....	38
<i>Spaziergang zum Pfaffenbusch und auf die Felder – Korrespondenz – Erkrankung von Anna Elisabeth an der Ruhr – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Oktober 1647.....	39
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Aufschub der Abreise von Dr. Lentz nach Quedlinburg – Gestriger Vieh- und heutiger Jahrmarkt – Ausritt nach Baalberge – Gespräch mit dem dortigen Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Kriegsnachrichten.</i>	
17. Oktober 1647.....	40
<i>Traum – Durchzug schwedischer Reiter – Kriegsnachrichten – Erneute Betrübnis über den Verlust des türkischen Pferdes – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Lentz, Dr. Mechovius und Theopold – Ausfall der Nachmittagspredigt – Zeitvertreib mit Lesen und Konversation – Besserung der Gesundheit von Anna Elisabeth.</i>	
18. Oktober 1647.....	43
<i>Gestriger und heutiger starker Wind – Geschrei der Raben – Besuch durch Matthias von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Christian Groß aus den Niederlanden und von Oberlender aus Leipzig – Wirtschaftssachen – Administratives – Aufgabe eines Plans – Sorge um Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie um eine Abfertigung nach Leipzig.</i>	
19. Oktober 1647.....	51
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Abreise von Dr. Lentz mit dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder nach Quedlinburg – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
20. Oktober 1647.....	52
<i>Hasen- und Fuchsjagd – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Reitunfall des fürstlichen Stalljungen Martin Ulrich – Einquartierungen – Korrespondenz.</i>	
21. Oktober 1647.....	54

*Vogelfang – Traum – Erster Frost bei gutem Wetter – Schwedische und kaiserliche Truppendurchzüge – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung von Groß nach Barby – Korrespondenz – Spaziergang in den Pfaffenbusch und die Bornische Aue – Rehelieferung aus Ballenstedt.*

22. Oktober 1647.....	59
<i>Vogelfang – Nachrichten – Spaziergang zum Vogelherd bei mildem Wetter – Administratives – Ankunft von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus mit dem gräflich-barbyschen Hofmeister Adam Heinrich von Ende.</i>	
23. Oktober 1647.....	61
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Abreise von Ende – Gespräch mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie dem Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen – Betrübniß über das verlorene türkische Pferd – Anhörung der Vorbereitungs predigt auf das Abendmahl – Korrespondenz.</i>	
24. Oktober 1647.....	62
<i>Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Dr. Mechovius und Theopold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Kriegsnachrichten – Starke Zahnschmerzen.</i>	
25. Oktober 1647.....	65
<i>Hasenjagd – Haselhühnerlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Beratung mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Schweichhausen, dem Amtsrat und Stadtvogt Georg Banse sowie Dr. Mechovius über die weitere Erziehung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz.</i>	
26. Oktober 1647.....	71
<i>Vogeljagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Entsendung von Groß nach Harzgerode und zu Dr. Lentz – Zahnschmerzen – Korrespondenz – Jagderfolg von Viktor Amadeus – Kontribution – Lektüre.</i>	
27. Oktober 1647.....	72
<i>Hasen- und Vogeljagd – Korrespondenz – Sorge um den kranken Viktor Amadeus – Beratungen mit Erdmann Gideon, Viktor Amadeus und Schweichhausen – Kriegsnachrichten – Inhalt der Predigt.</i>	
28. Oktober 1647.....	73
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
29. Oktober 1647.....	75
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten – Administratives – Begräbnis der Küchenschreiberfrau Maria Güder bei dichtem Nebel – Durchreise von Fürst August.</i>	
30. Oktober 1647.....	77
<i>Starker Regen – Gespräch mit Dr. Brandt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
31. Oktober 1647.....	77
<i>Vogelfang – Kirchgang am Vormittag – Besuch durch Matthias von Biedersee – Ausfall der Nachmittagspredigt – Abfertigung von Oberlender nach Zerbst.</i>	
Personenregister.....	78
Ortsregister.....	82
Körperschaftsregister.....	85

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Oktober 1647

[[211r]]

☽ den 1. October 1647.

<Abermal 16 lerchen, vom lerchenstreichen<sup>1</sup>. 30 kleine vogel, vndt 10 heidelerchen, aufm vogelherdt<sup>2</sup>.>

<44 großvogel, vndt 1 haselhun, von Ballenstedt<sup>3</sup> [.]>

Somnia terrifica, et horroris plena<sup>4</sup>, gehabt, non obstante iejunio hesterno, et abstinentia, a Coena. perge<sup>5</sup>

Meine leütte, seindt occupat<sup>6</sup>, mit der weinlese, darinnen in die 40 leser sein, von vnderthanen, ohne meine hofdiener, vndt aufseher. Gott helfe daß alles wol abgehe! eingebracht werde! vndt mir wol gedeyen möge! Nül pain, sans peine! Nül soulas; sans helas! Nülle rose, sons èspine! Pacience par force! et par amour!<sup>7</sup>

Jch bin hinauß auf den vogelherdt spatzirt, nach expedirten negociis<sup>8</sup>, vndt es haben sich etzliche fingken, vndt quegker<sup>9</sup> auf dem einen vogelherdt, auf dem andern aber, die heidelerchen gerügkt.

Schreiben, vom Martin Hanckwitz<sup>10</sup> aus Leyden<sup>11</sup>, vom 14. / 24. September pensa, al ritorno<sup>12</sup>.

Avis<sup>13</sup>: daß der lermen, so groß nicht ist, alß man ihn gemacht, etzliche partien<sup>14</sup>, convoyiren<sup>15</sup> deß wrangelß<sup>16</sup> Silbergeschirr, vndt angehörige, andere den Douglas<sup>17</sup>, nach Eißleben<sup>18</sup>. Jedoch reitten die convoyer<sup>19</sup> oft ab, vndt mausen hin: vndt wieder, gestaltt Sie dann heütte, die Staßfurter<sup>20</sup> Saltzwagen, so hieher<sup>21</sup> gewoltt, angegriffen, vndt geplündert, auch zurücke<sup>22</sup> geiagt.

---

1 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

2 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

3 Ballenstedt.

4 *Übersetzung*: "Schrecken erregende Träume und voll von Grausen"

5 *Übersetzung*: "ungeachtet des gestrigen Fastens und der Enthaltbarkeit vom Abendessen usw."

6 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

7 *Übersetzung*: "Kein Brot ohne Mühe! Keine Freude ohne Ach! Keine Rose ohne Dorn! Geduld durch Zwang und durch Liebe!"

8 *Übersetzung*: "Geschäften"

9 Quäker: Finkenart, Bergfink.

10 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

11 Leiden.

12 *Übersetzung*: "er denkt an die Rückkehr"

13 *Übersetzung*: "Nachricht"

14 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

15 convoyiren: begleiten, geleiten.

16 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

17 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

18 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

19 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

[[211v]]

Schreiben von Meinem bruder, *Fürst Friedrich*<sup>23</sup> in zimlichen terminis. In publicis<sup>24</sup>, ist er mit mir, mehrentheilß einig, in privatis<sup>25</sup> gibt es etwaß discrepantzen<sup>26</sup>, vndt remonstrations<sup>27</sup>, hoffe aber zu Gott, es werde sich alles beßern!

## 02. Oktober 1647

ᵝ den 2. October 1647.

<5 hasen, hat Rindtorf<sup>28</sup> gehetzt.>

<30 große vogel, vndt 1 haselhun von Ballenstedt<sup>29</sup> [.]>

<Drey Mandel<sup>30</sup> kleine vogel.>

Depesche importante Vers<sup>31</sup> Dieu la Vueille fortüner, come encores, üne autre depesche Vers Leyden<sup>32</sup>.<sup>33</sup> etcetera

Die 22 fuhren, welche gestern alhier<sup>34</sup> gewesen, mehrentheils bespannet mit 6[,] 7 pferden, von hamburg<sup>35</sup> vndt Lünenburgk<sup>36</sup>, seindt wegen vnsicherheit, auf erlangten avis<sup>37</sup>, wieder zurügk<sup>38</sup> nacher Magdeburgk<sup>39</sup> gefahren, die gühter aldar zu deponiren, vndt gehet mir also ein ehrliches an intraden<sup>40</sup>, durch die kriegsvnsicherheit abe. Patientia!<sup>41</sup>

Jch habe *Paul Ludwig*<sup>42</sup> bey mir gehabt, allerley importantzen<sup>43</sup>, zu resolviren<sup>44</sup>, vndt außfertigen zu laßen.

---

20 Staßfurt.

21 Bernburg.

22 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

23 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

24 *Übersetzung*: "Worten. In öffentlichen Sachen"

25 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

26 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

27 *Übersetzung*: "Einwände"

28 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

29

30 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

31 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den fehlenden Ort nachtragen wollte.

32 Leiden.

33 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung nach [keine Ortsangabe]. Gott wolle sie wie noch eine andere Abfertigung nach Leiden glücklich machen."

34 Bernburg.

35 Hamburg.

36 Lüneburg.

37 *Übersetzung*: "Nachricht"

38 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original getrennt voneinander geschrieben.

39 Magdeburg.

40 Intraden: Einkünfte.

41 *Übersetzung*: "Geduld!"

42 Ludwig, Paul (1603-1684).

Des Oculisten<sup>45</sup> vater<sup>46</sup>, ist auch gestern alhier in der Stadt gewesen, städtlich aufgezogen, von halberstadt<sup>47</sup> gekommen, vndt wieder vber die fehre zu, nacher halle<sup>48</sup>, (ohne forcht) forthgewandert.

Avis<sup>49</sup>: das 300 pferde gestern zu Ermsleben<sup>50</sup> ankommen. Das die von hoym<sup>51</sup>, nachricht von Drösike<sup>52</sup> bey der Nawmburg<sup>53</sup> erlanget, man sollte baldt seen, vndt dreschen, dann die Schwedischen<sup>54</sup> wehren vmb Jehna<sup>55</sup>, vndt die Kayserlichen<sup>56</sup> folgten nach.

[[212r]]

Avis<sup>57</sup>: daß die Schwedischen<sup>58</sup> zu ihrer satisfaction, nicht mehr 200 sondern 70 Tonnen goldes, begehren, vndt daß deriehnige so es anbracht, mehr gethan, alß ihm die Königin<sup>59</sup>, vndt die krohne befohlen. Man inculpirt<sup>60</sup> Eßken<sup>61</sup>, derentwegen.

Doctor Brandt<sup>62</sup>, ist diesen abendt, bey Mir gewesen.

### 03. Oktober 1647

⊙ den 3. October 1647. perge<sup>63</sup>

<2 lächße. ½ {Schock} lerchen pacht vom Muschwitz<sup>64</sup> .>

In die kirche, cum sororibus<sup>65</sup> et filiabus<sup>66 67</sup>.

---

43 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

44 resolviren: entschließen, beschließen.

45 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

46 Petzold, Martin.

47 Halberstadt.

48

49 *Übersetzung*: "Nachricht"

50 Ermsleben.

51 Hoym, Christoph Levin von (1620-vor 1692); Hoym, Johann Albrecht von (geb. 1624); Hoym, Siegfried August von (1626-nach 1684).

52 Droyßig.

53 Naumburg.

54 Schweden, Königreich.

55 Jena.

56 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

57 *Übersetzung*: "Nachricht"

58 Schweden, Königreich.

59 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

60 inculpiren: beschuldigen.

61 Erskein, Alexander (1598-1656).

62 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

63 *Übersetzung*: "usw."

64

65 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

66 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Bergen<sup>68</sup>, hat sich präsentirt, wegen der retardaten<sup>69</sup>, vndt wegen abrechnung mit dem proviantmeister<sup>70</sup> zu Leiptzig<sup>71</sup>, des magazinshalben, wie auch wegen der quittungen, auß den Aemptern. etcetera

Es ist eine abschickung vor, an den General Feldtmarschalck Wrangel<sup>72</sup>, ich sol, die creditif<sup>73</sup> an ihn, an Douglas<sup>74</sup>, an Wittenberg<sup>75</sup>, auf Obrist leutnant Knochen<sup>76</sup>, wie auch, auf Caspar Pfawen<sup>77</sup> gerichtet, blindling vndterschreiben, vndt habe keine instruction noch gesehen. Solcher gestaltt, köndten Sie mich wol zum lande<sup>78</sup> hinauß vexieren, vndt mir mergklich præjudiciren<sup>79</sup>, vndterm schein, mich zu subleviren<sup>80</sup>, vndt das landt zu verschohnen!

Ars est varia, et multiplex!<sup>81</sup>

Nachmittagß, wieder zur kirchen, zur Catechismi<sup>82</sup> predigt.

Wrangel sol invehirt<sup>83</sup> haben, auf Chur Bayern<sup>84</sup>, disant a son trompette, (en presence de Schoer<sup>85</sup>, nostre Depütè, lequel, n'a rien obtenü) que son maistre, auroit trompè, l'Empereur Romain<sup>86</sup>, & deux couronnes, *c'est a dire* la Swede<sup>87</sup> conjointement avec la France<sup>88</sup>, mais qu'il ne tromperoit pas <ün> Dieü au Ciel, & ensentiroit sa pünition griefüement. Et en ceste cholere, il a jürè, ne pouvoir moderer, nos contribütions;<sup>89</sup>

[[212v]]

Jn garten, mit Schwester Bathildis<sup>90</sup>.

---

67 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Töchtern"

68 Bergen, Johann von (1604-1680).

69 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

70 Siltman, Allert (ca. 1610/20-nach 1682).

71 Leipzig.

72 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

73 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

74 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

75 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

76 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

77 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

78 Anhalt, Fürstentum.

79 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

80 subleviren: erleichtern, unterstützen.

81 *Übersetzung*: "Die Kunst ist verschieden und mannigfaltig!"

82 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

83 invehiren: schimpfen, wettern.

84 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

85 Schoer, Johann Heinrich.

86 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

87 Schweden, Königreich.

88 Frankreich, Königreich.

89 *Übersetzung*: "indem er seinem Trompeter (in Gegenwart von Schoer, unseres Abgesandten, welcher nichts erreicht hat) sagte, dass sein Herr den Römischen Kaiser und [die] zwei Kronen, das heißt Schweden zusammen mit Frankreich, getäuscht hätte, aber dass er keinen Gott im Himmel täuschen und seine Strafe dafür schwer verspüren würde. Und in diesem Zorn hat er geschworen, unsere Kontributionen nicht mildern zu können."

90 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Avis<sup>91</sup> von Albleben<sup>92</sup>, das heütte zu hall<sup>93</sup>, ein Regiment sollte einlogiret werden, Jtem<sup>94</sup>: es solten Kayserliche<sup>95</sup> partien<sup>96</sup> Ostra<sup>97</sup> außgeplündert haben, die Kayserliche armèe logire bey Schletz<sup>98</sup>, die Schweden<sup>99</sup> vmb Salfeldt<sup>100</sup>, die Kayserlichen gedächten vor Leiptzig<sup>101</sup>, zu gehen. 35 pferde vom hammerstein<sup>102</sup>, fielen ein bey Albleben, vndt plünderten eben heütte, die dörffer, hetten aber wenig außgerichtet, sondern wehren von den pawren, abgetrieben worden vndt gäben vor, die Schwedischen, stünden vor Zeitz<sup>103</sup>.

Gott bewahre vnß, vor einquartirung, vndt vorm concursu<sup>104</sup> der armèen! gnediglich alhier<sup>105</sup> ! Amen!

## 04. Oktober 1647

» den 4<sup>ten</sup>: October 1647.

<4 hasen von der hatz.>

Der allte Muschwitz<sup>106</sup> hat berichtet, daß er gar vor wenig Tagen, in der finstern Nacht alhier<sup>107</sup>, einen schönen Regenbogen vber diese Stadt Bernburgk gesehen, welches in der Nacht, ein rarum contingens<sup>108</sup>, vndt selzames omen<sup>109</sup> ist!

Alß ich gestern abendt mit Schwester Bathildis<sup>110</sup> in garten spatziret, vor der abendtmahlzeit, haben wir an einer langen reyhe kirschbawmlein (an der Mawer gegen die Sahle<sup>111</sup> zu gepflantzet,) mit verwunderung angesehen, daß eines von denselben gantz frische weiße blüht, in itzigem Monat

---

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Alsleben.

93 Halle (Saale).

94 *Übersetzung*: "ebenso"

95 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

96 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

97 Ostrau.

98 Schleiz.

99 Schweden, Königreich.

100 Saalfeld.

101 Leipzig.

102 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

103 Zeitz.

104 *Übersetzung*: "Zusammentreffen"

105 Bernburg.

106 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

107 Bernburg.

108 *Übersetzung*: "selten begegnendes Ding"

109 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

110 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

111 Saale, Fluss.

Octobrj<sup>112</sup> außgeschloßen, welches etzliche vor ein omen<sup>113</sup> eines sterbens, vndt bevorstehenden vnglücks außlegen, vndt deütten wollen. [[213r]] Vom holunder wirdt dergleichen berichtet,

Ein newer vngewöhnlicher Stern, sol sich auch sehen laßen. *et cetera*

Am Freytag, hat in den weinbergen die inspection gehabt, vber die weinlese, Tobiaß Steffek von Kolodey<sup>114</sup>, nebem dem page Kinspergk<sup>115</sup>, Am Sonnabendt aber, der page kleine Krosigk<sup>116</sup>, neben Gebhardt Loyß<sup>117</sup>, von gestern Nachmittage aber <an>, biß heütte zu Mittage, Wolfgang Sutorius<sup>118</sup>, neben hanß Friderich Eckardt<sup>119</sup>, vndt es werden, in Tag, vndt nacht, nach advenant<sup>120</sup>, mit Trettemoß<sup>121</sup>, vndt keltermost<sup>122</sup>, mehr, oder minder, gesamlet, vndt herauf geführet, gemeiniglich, in die Funftzigk eymer<sup>123</sup>, durch Gottes, mildtreichen segen, vndt es seindt, in die 40 personen, so da lesen, in den weinbergen. Gehet also bey gutem, dienlichem wetter, Gott lob zimlich noch von statten. Gott wolle es vnß, wol gedeyen, vndt genießen laßen!

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt habe 4 hasen, gefangen. Röder<sup>124</sup>, vndt Rindtorf<sup>125</sup> seindt mittgeritten, Erlach<sup>126</sup> kahn auch bey Altenburgk<sup>127</sup> zu mir. Jch habe einen sehr schönen großen Fuchs, alß ich noch iemals im lande gesehen, im Rahtsanger, (da mein haw stehet) aufgeritten. Die winde<sup>128</sup> wahren aber nicht bey der handt, sondern sie verfolgten eben einen hasen. hetten den Reineke sonst wol bekommen sollen.

[[213v]]

In publicis<sup>129</sup> gibts viel zu schaffen. Obrist leutnant Knoche<sup>130</sup>, vndt Caspar Pfaw<sup>131</sup>, werden dem Wrangel<sup>132</sup> entgegen geschickt, die verschonung der lande<sup>133</sup>, zu befördern. Gott gebe es!

Die Kayserliche<sup>134</sup> armèe sol bey Saalfeldt<sup>135</sup> stehen, die Wrangelische aber, sich retiriren.

---

112 *Übersetzung*: "Oktober"

113 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

114 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

115 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

116 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

117 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

118 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

119 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

120 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

121 Trettemost: durch Treten frischgekelterter Most (Trübwein).

122 Keltermost: mit der Weinpresse frischgekelterter Most (Trübwein).

123 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

124 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

125 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

126 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

127 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

128 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

129 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

130 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

131 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

132 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

133 Anhalt, Fürstentum.

134 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

135 Saalfeld.

Von halberstadt<sup>136</sup> auß, wirdt wegen der restanten<sup>137</sup> scharf gemahnet. Wo nicht, eine richtigkeit getroffen wirdt, wil man vnß, die anmarchirenden Schwedischen<sup>138</sup> völcker<sup>139</sup>, vbern halß, weisen, zur execution. Ein feines erbiehten, vom General commissario<sup>140</sup> Schmidt<sup>141</sup> !

Lettres de Vienne<sup>142</sup>, de Jean Sternberg<sup>143</sup>; & de Monsieur le Baron de Roggendorff<sup>144</sup>.<sup>145</sup> Item<sup>146</sup>: de Berlin<sup>147</sup>, & de Pomeranie<sup>148</sup>, en termes, fort extravagants, de Malherbe<sup>149</sup><sup>150</sup> !

Die avisen<sup>151</sup> geben:

Das in Engellandt<sup>152</sup>, etzliche Officirer, vndt Parlamentsherren<sup>153</sup> eingezogen<sup>154</sup> seyen worden, vom Fairefax<sup>155</sup>, vndt der armée, der König<sup>156</sup> aber, in großem repect, seye. Der Stadische<sup>157</sup> Ambassador<sup>158</sup> Gioachimj<sup>159</sup>, seye darvon gezogen, dann jhme die Engelländischen sachen, nicht gefallen wollen.

Zu Paris<sup>160</sup>, werde der Junge Landtgraf von heßen<sup>161</sup> herrlich tractiret<sup>162</sup>, vndt ziehe nach Fontainebleau<sup>163</sup>, in des Königes<sup>164</sup> Pallast, zu logiren.

Jn Catalonien<sup>165</sup>, stünde noch alles, in terminis ambiguis<sup>166</sup>.

---

136 Halberstadt.

137 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

138 Schweden, Königreich.

139 Volk: Truppen.

140 *Übersetzung*: "Kommissar"

141 Schmidt, Christian (gest. 1656).

142 Wien.

143 Sternberg, Johann (gest. 1650).

144 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

145 *Übersetzung*: "Briefe aus Wien von Johann Sternberg und vom Herrn Freiherrn von Roggendorf."

146 *Übersetzung*: "Ebenso"

147 Berlin.

148 Pommern, Herzogtum.

149 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

150 *Übersetzung*: "aus Berlin und aus Pommern in sehr seltsamen Worten des bösen Krauts"

151 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

152 England, Königreich.

153 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

154 einziehen: verhaften.

155 Fairfax, Thomas (1612-1671).

156 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

157 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

158 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

159 Joachimi, Albert (1560/61-1654).

160 Paris.

161 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

162 tractiren: bewirten.

163 Fontainebleau.

164 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

165 Katalonien, Fürstentum.

166 *Übersetzung*: "in ungewissen Grenzen"

In Portugal<sup>167</sup> armirte man stargk gegen Brasilien<sup>168</sup>, wje auch in Hollandt, zur gegenwehre.

[[214r]]

In Napolj<sup>169</sup>, gebe es noch seditiones<sup>170</sup>, vndt wolte nicht beßer werden, zwischen dem ViceRè<sup>171</sup>, vndt herr Omnes<sup>172</sup>. Das volck sol daß castell Sankt Elmo<sup>173</sup>, belägern, vndt mit vndergraben, das waßer abschneiden wollen.

Die Frantzösische<sup>174</sup> Seearmada<sup>175</sup>, ließe sich stargk sehen, bey Porto Longone<sup>176</sup>, vndt Piombino<sup>177</sup>, den zunder dieser sedition<sup>178</sup>, zu vermehren.

Der Pabst<sup>179</sup>, wehre auch geloso<sup>180</sup>, seinen stado<sup>181</sup> zu erhalten.

Ein edelmann<sup>182</sup> auß Polen<sup>183</sup>, hette falsche sigel, nachgegraben, vndt den Dantzigkern<sup>184</sup>, viel vberreden<sup>185</sup> wollen, von großen privilegien, der vhrallten hertzogen auß Pommern<sup>186</sup>, welches aber nichtig gewesen, vndt endtdegkt worden. Er hat auch, seines bruders<sup>187</sup> Sohn<sup>188</sup>, enterben wollen, deme, die Dantzigker in billichmeßigen desiderii<sup>189</sup>, geholfen, vndt ihm beygestanden, darüber es zun Thätligkeitten, gekommen, weil der Allte den iungen deposediret<sup>190</sup>, der iunge Edelmann aber, darüber, ertötet<sup>191</sup>, hingegen nach beschehener stargken gegenwehre, der allte wiederumb seinen rest bekommen. Peccata, peccatis, puniuntur!<sup>192</sup> Der Alte Jankowschkj sol auch die leütte haben persuadiren<sup>193</sup> wollen, es seye der König, in Polen<sup>194</sup>, der Nächste, zum hertzogthumb Pommern<sup>195</sup>,

---

167 Portugal, Königreich.

168 Brasilien.

169 Neapel (Napoli).

170 *Übersetzung*: "Aufstände"

171 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

172 *Übersetzung*: "Pöbel"

173 Sant'Elmo, Festung (Castel Sant'Elmo).

174 Frankreich, Königreich.

175 Seearmada: Kriegsflotte.

176 Porto Longone (Porto Azzuro).

177 Piombino.

178 Sedition: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

179 Innozenz X., Papst (1574-1655).

180 *Übersetzung*: "argwöhnisch"

181 Kirchenstaat.

182 Janikowski, Krzysztof Stanislaw (ca. 1615-1647).

183 Polen, Königreich.

184 Danzig (Gdansk).

185 überreden: betrügen, hinters Licht führen.

186 Pommern, Haus (Herzöge von Pommern).

187 Janikowski (1), N. N. (gest. vor 1647(?)).

188 Janikowski (2), N. N. (gest. 1647).

189 *Übersetzung*: "Begehren"

190 deposediren: außer Besitz setzen.

191 ertöten: umbringen, ermorden, niedermetzeln.

192 *Übersetzung*: "Sünden werden mit Sünden bestraft!"

193 persuadiren: überreden, überzeugen.

194 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

195

welches er gleichfalß auß documenten erweisen wollen, welche andere vor vngegründet gehalten. In summa<sup>196</sup>: die welt stegkt voller betrug, vndt argerlist! Wol dem! der das böse, mit gedultt kan vberwinden!

Die Türgken<sup>197</sup>, sollen vor Sebenico<sup>198</sup>, mit verlußt, abgezogen sein. *perge*<sup>199</sup>

[[214v]]

Der Stollbergische<sup>200</sup> Cantzler, *Doctor Lentz*<sup>201</sup>, Mein von hauß auß, bestalter Raht, ist anhero<sup>202</sup> kommen, diesen abendt. Dieü vueille! que ses conseils soyent pürs! & sans vice!<sup>203</sup>

Avis<sup>204</sup>: daß die Reütterpartien<sup>205</sup>, bey der Nacht einfallen, vndt pferde hinweg nehmen, wie sie dann zu Paschleben<sup>206</sup>, 16 pferde also geraubet haben sollen. *Guarda la gamba!*<sup>207</sup>

*Doctor Lentz*, ist diesen abendt nach der Mahlzeit, (weil ich gefastet) zu mir, admittiret<sup>208</sup> worden. Er hat glück gehabt, durchzupaßiren, weil die Reütterpartien, vmb Ballenstedt<sup>209</sup> herumb, sich stargk sehen laßen. Gott bewahre einem ieglichen, daß seinige! Ein<sup>210</sup> 2000 *Schwedische*<sup>211</sup> Reütter, sollen zu fuß gehen, vndt ihnen alle pferde preiß gegeben werden, die Sie bekommen können, vndt bedürfen. Die newlichsten 300 *pferde* seindt nicht auf Ermsleben<sup>212</sup>, sondern auf Ascherßleben<sup>213</sup> zu, gegangen, vndt es haben sich, 40 von ihnen, abgeschlagen, welche manchen noch betrüben werden.

Mit *Doctor Mechovio*<sup>214</sup>, verglichen, waß in den zusammen gehäuften sachen, vorzunehmen sein möchte?

## 05. Oktober 1647

σ den 5<sup>ten</sup>: October 1647.

---

196 *Übersetzung*: "Alles in allem"

197 Osmanisches Reich.

198 Sebenico (Šibenik).

199 *Übersetzung*: "usw."

200 Stolberg, Grafschaft.

201 Lentz, Friedrich (1591-1659).

202 Bernburg.

203 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass seine Ratschläge recht und ohne Laster seien!"

204 *Übersetzung*: "Nachricht"

205 Reiterpartie: berittenes Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

206 Entweder Großpaschleben oder Kleinpaschleben.

207 *Übersetzung*: "Sieh dich vor!"

208 admittiren: gestatten, zulassen.

209 Ballenstedt.

210 ein: ungefähr.

211 Schweden, Königreich.

212 Ermsleben.

213 Aschersleben.

214 Mechovius, Joachim (1600-1672).

<3½ {Schock} kleine vogel. 2 haselhüner, 1 Schneppe<sup>215</sup>, vndt 9 große vogel von Ballenstedt<sup>216</sup> [.]>

Doctor Lentz<sup>217</sup> vndt Doctor Mechovius<sup>218</sup>, seindt heütte in die Cantzeley gegangen, mit zuziehung Secretarij<sup>219</sup> Paulj Ludwigs<sup>220</sup>, den anfang, mit den expediendis<sup>221</sup>, auf die Newe Manier zu machen.

Avis<sup>222</sup>: <von Halle<sup>223</sup>> daß die Schwedische<sup>224</sup> infanterie zu hall<weißenfels<sup>225</sup>>, die cavallerie aber, zu Merseburgk<sup>226</sup>, vber die Sahle<sup>227</sup> gehe, vndt die Kayserliche<sup>228</sup> armèe, ihnen, auff dem Fuß, nachfolge.

[[215r]]

Die hertzoginn<sup>229</sup> von Schöningen<sup>230</sup>, schreibt abermal her, vndt bittet vmb eigentliche Nachricht. Ich gebe es ihr.

Avis<sup>231</sup>: daß 150 pferde vmb Plömnitz<sup>232</sup> herumb streiffen. perge<sup>233</sup> Alles reißet auß, von den dörfen. perge<sup>234</sup> Gott bewahre vor vnheyl auch vnsern bergk<sup>235</sup>, der so vbel verwahret ist!

Mein Bohte, Zachariaß Wißeke<sup>236</sup>, ist auß hollstein<sup>237</sup> wiederkommen, mit zimlicher antworth. Gott gebe effect! Doctor Pichtel<sup>238</sup>, hat mir auch geschrieben, <dü passage de K.<sup>239 240</sup> perge<sup>241</sup>>

Die gefahr des bohten, ist nicht geringe gewesen, Gott hat ihm aber, mit gnaden, durchgeholfen, der seye davor gepreiset. Es gehet alles, voller partheyen<sup>242</sup>, diß: vndt ienseytt der Sahle<sup>243</sup>, vndt

---

215 Schneppe: Schnepfe.

216 Ballenstedt.

217 Lentz, Friedrich (1591-1659).

218 Mechovius, Joachim (1600-1672).

219 *Übersetzung*: "des Sekretärs"

220 Ludwig, Paul (1603-1684).

221 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

222 *Übersetzung*: "Nachricht"

223 Halle (Saale).

224 Schweden, Königreich.

225 Weißenfels.

226 Merseburg.

227 Saale, Fluss.

228 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

229 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

230 Schöningen.

231 *Übersetzung*: "Nachricht"

232 Plömnitz.

233 *Übersetzung*: "usw."

234 *Übersetzung*: "usw."

235 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

236 Wißeke, Zacharias.

237 Holstein, Herzogtum.

238 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

239 Abkürzung nicht auflösbar.

240 *Übersetzung*: "über den Weg von K."

241 *Übersetzung*: "usw."

242 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

man höret von vielem angriff. Gott gebe, daß die weinlese wol abgehe! vndt wir vor schaden behütet werden, zu hause, vndt zu felde!

## 06. Oktober 1647

ø den 6<sup>ten</sup>: October 1647.

<17 lerchen, mit dem Nachtnetze<sup>244</sup> .>

Gar anderer avis<sup>245</sup>, ist heütte einkommen, nemlich: daß die Schwedische<sup>246</sup> armée, solte sein zu Torgaw<sup>247</sup>, die Elbe<sup>248</sup> herüber gegangen, nach Ascherbleben<sup>249</sup> zu, hingegen, die Kayserliche<sup>250</sup> gienge dißeits, an der Sahle<sup>251</sup> herundter. Die rechte sicherheit, wil noch nicht erscheinen. Man spargiret<sup>252</sup>, Leiptzig<sup>253</sup>, vndt Magdeburgk<sup>254</sup>, solle von den Kayserlichen belägert werden, der Churfürst von Sachsen<sup>255</sup>, hette auch, seine neütralitet, so wol alß Chur Cölln<sup>256</sup>, vndt Chur Bayern<sup>257</sup>, aufgekündiget, seine Regimenter, mit den Kayserlichen, coniungiret<sup>258</sup>, vndt hjelte auch an itzo, eine Mündtliche conferentz, mit Jhrer Mayestät<sup>259</sup> [.]. Es würde Chur Brandenburg<sup>260</sup> nebenst den häusern, Braunschweig<sup>261</sup>, vndt heßen<sup>262</sup>, sich gleichßfalß, mit den Kayserlichen contra Svecos<sup>263</sup>, coniungiren.

[[215v]]

Jch habe die bettagspredigt, vorm berge<sup>264</sup>, einstellen müßen, weil der pfarrer<sup>265</sup> wenig zuhörer würde gehabt haben, alles noch in voller weinlese ist, vndt darneben man viel von kriegem, vndt kriegsgeschrey höret, daß die leütte auß forcht, wol außenbleiben dörfen. Gibt aber Gott friede

---

243 Saale, Fluss.

244 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

245 *Übersetzung*: "Nachricht"

246 Schweden, Königreich.

247 Torgau.

248 Elbe (Labe), Fluss.

249 Aschersleben.

250 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

251 Saale, Fluss.

252 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

253 Leipzig.

254 Magdeburg.

255 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

256 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

257 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

258 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

260 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

261 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

262 Hessen-Darmstadt, Haus (Landgrafen von Hessen-Darmstadt).

263 *Übersetzung*: "gegen die Schweden"

264 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

265 Theopold, Konrad (1600-1651).

vndt ruhigen standt, auch gesundtheit, vndt leben, so sol der behtTag, vber Acht Tage, wilß Gott, gehalten werden.

Quod differtur; non aufertur!<sup>266</sup>

Der Cantzler Milagius<sup>267</sup>, jst mit dem iungen Wieterßheim<sup>268</sup>, gestern abendt, noch forth, gen Cöthen<sup>269</sup>, vmb 9 vhr, vndt hat gute convoy<sup>270</sup>, mit sich genommen, wiewol er von Plötzkaw<sup>271</sup> kommende, vnd seiner Tochter<sup>272</sup> hochzeit, so albereit, gegen den 11<sup>ten</sup>: huius<sup>273</sup>, angestellet, zu befördern, nicht wol zurügk<sup>274</sup> bleiben mögen, vndt also, mit gefahr, es gewaget. Gott bewahre ihn, vndt andere raysende, vor vnglügk!

Avis<sup>275</sup> von Gröptzig<sup>276</sup>, vndt halla<sup>277</sup>, daß die Schwedische<sup>278</sup> armèe heütte<gestern> zu nacht, in dem<r> awe, logiren solte würde heütte vf Landßbergk<sup>279</sup>, vndt von dannen, endtweder auf den Radegaster<sup>280</sup> Tham<sup>281</sup>, von dar durch daß Fürstenthumb Anhalt<sup>282</sup>, nach dem Barbyschen<sup>283</sup> wingkel gehen, oder in den wörlitzer<sup>284</sup> wingkel, oder auf Torgaw<sup>285</sup> marchiren. <Andere berichten noch, Sie würden zu Weißenfelß<sup>286</sup> vbergehen.>

Avis<sup>287</sup> von Bösem<sup>288</sup>, vndt halla, daß zu Cönnern<sup>289</sup>, alles außweicht, mit pferden, vieh, vndt mobilien. Vergangene Nacht, wehre daß General häuptquartier, in hall gewesen, die armèe aber marchirte, nach dem Landßberge warts, Die partien<sup>290</sup> giengen stargk, vndt Schwach, nehmen [[216r]] mitt, waß zu bekommen. Vndterschiedene officirer sollten ohne schew, sagen, Sie müßten weichen, die Kayßerlichen<sup>291</sup> wehren ihnen zu stargk, es dangkten auch, viel deützsche ab.

266 *Übersetzung*: "Was aufgeschoben wird, wird nicht aufgehoben!"

267 Milag(ius), Martin (1598-1657).

268 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

269 Köthen.

270 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

271 Plötzkau.

272 Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag (1631-1669).

273 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

274 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

275 *Übersetzung*: "Nachricht"

276 Gröbzig.

277 Halle (Saale).

278 Schweden, Königreich.

279 Landsberg.

280 Radegast.

281 Hier: Damm.

282 Anhalt, Fürstentum.

283 Barby.

284 Wörlitz.

285 Torgau.

286 Weißenfels.

287 *Übersetzung*: "Nachricht"

288 Beesen (Beesenlaublingen).

289 Könnern.

290 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

291 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Avis<sup>292</sup> von Plötzkaw<sup>293</sup>, daß diese Nacht, Oschmarßleben<sup>294</sup> hinder Güsten<sup>295</sup>, außgeplündert worden.

Avis<sup>296</sup> vom Cantzler Milagio<sup>297</sup>, das er vom *Obrist Leutnant* Knoche<sup>298</sup> auß hall<sup>299</sup>, zu Cöthen<sup>300</sup> schreiben vor sich gefunden, vndt darinnen diesen bericht, das die *Schwedische*<sup>301</sup> armèe, im marsch, nacher Lützen<sup>302</sup>, begriffen, vndt der sage nach, wol gar, auf Bernburgk<sup>303</sup>, vndt Calbe<sup>304</sup> gehen dörfte, derowegen er nöhtig erachtet, an allen orthen, in zeitten, die vnderthanen, zu verwarnen. Gott bewahre vnß vndt vnserer Nachtbarn, vor vnglück! Ein Regimentsquartiermeister<sup>305</sup>, ist abgefertiget, die Weymarischen<sup>306</sup> Reütter, doch das sie montiret<sup>307</sup>, vndt mit pferden, versehen sein sollen, abzufordern.

*Nota Bene*<sup>308</sup> [:] Le coeur ne me dicte rien de bon, voire des presages d'insignes malheurs, & croix, & tribulations, qui m'attendent, afin d'augmenter le nombre, de mes grandes afflictions et calamitez innocemment souffertes, Dieu me Vueille fortifier, par la grace de Son *Saint Esprit*, & ne me laisser süccomber a la tyrannie de ceux, quj sont plus puissants, que moy, & me peuvent endommager. Devant Dieu, ie suis pauvre pecheur, & ie merite ses chastiemens paternels, mais devant les hommes, ie n'ay rien fait, quj leur donne süiet, de me faire dü mal, & de me perdre, ruiner, & opprimer, avec mes pauvres enfans<sup>309</sup>, süjets, & serviteurs fidelles! Ô Dieu delivre moy dü malin! [[216v]] Delivre moy, des forces mondaines, & estrangeres! Ne me quitte a honte & deshonneür, pour jamais! Ayes pitie de ma pauvre famille<sup>310</sup>! & ne laisses perir, tes èsleüs! quj sont

---

292 *Übersetzung*: "Nachricht"

293 Plötzkau.

294 Osmarsleben.

295 Güsten.

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Milag(ius), Martin (1598-1657).

298 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

299

300 Köthen.

301 Schweden, Königreich.

302

303 Bernburg.

304 Calbe.

305 Regimentsquartiermeister: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

306 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

307 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

308 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

309 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

310 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

racheptèz, par le sang, de ton fils, Jesüs Christ<sup>311</sup>, nostre ünique Saulveur, & Redempteur. Amen!  
Amen! Amen!<sup>312</sup>

Die wortt liegen, mir eine zeitlang hero, immerforth: in ohren: Bande, vndt Trübsall, wartten mein.  
perge<sup>313</sup>

Mein vetter, Fürst Johann Casimir<sup>314</sup>, ist mit seinem Sohn, Fürst hanß Geörg<sup>315</sup>, vndt ein<sup>316</sup> 20  
pferden, von Sanderbleben<sup>317</sup>, anhero<sup>318</sup> kommen, hat zu Mittage eingesprochen, vndt mit mir  
vor lieb genommen, bey der mahlzeit. Er hatte zweene vom Adel, einen Walwitz<sup>319</sup>, vndt einen  
Börstel<sup>320</sup>, bey sich, Jean<sup>321</sup> den bereütter, vndt andere. Nach der mahlzeit, ist er nacher Cöhten<sup>322</sup>  
, geritten. heütte Morgens, haben sie meinen vetter mit den seinigen, im felde attacquirt, vndt ob  
er sich schon gewehret, ihme dennoch 3 pferde, seinen Sanderblebern aber, 9 pferde genommen,  
welcher affront<sup>323</sup>, ihm sehr wehe thut.

Es kömbt eine post, vber die ander, von den vielen partien<sup>324</sup>, welche alhier, vndt zu Cöhten, sich  
sehen laßen, vndt es seindt vnder andern, in die 50 pferde, auf Grähna<sup>325</sup> zu, gegangen, deren ein  
ieder, ejn beypferdt, gehabt.

Jch muß Meinem vetter, durch meine pferde<vier> ochßen, seinen Moßt, vom Grähnischen  
weinberge holen laßen, in etzlichen Fuhren. Gott gebe, daß ich nicht, vmb die Ochßen, komme.  
Er hat Mir zwar vber der Tafel, die erstattung versprochen, im fall die Ochßen, mir sollten  
abgenommen werden. [[217r]] Jch habe meinem vetter<sup>326</sup>, auch biß nach Cöhten<sup>327</sup>, Sieben  
Mußcketirer mitgegeben. Gott bewahre sie alle, im hin: vndt herwege, vor vnglück!

---

311 Jesus Christus.

312 *Übersetzung*: "Das Herz sagt mir nichts Gutes, ja Vorzeichen merkwürdiger Unglücke und Kreuze und Anfechtungen, die auf mich warten, um die Zahl meiner großen unschuldig erlittenen Betrübnisse und Unglücke zu vergrößern, Gott wolle mich durch die Gnade seines Heiligen Geistes stärken und mich nicht der Tyrannei derjenigen unterliegen lassen, die mächtiger als ich sind und mir schaden können. Vor Gott bin ich ein armer Sünder und ich verdiene seine väterlichen Strafen, aber vor den Menschen habe ich nichts getan, was ihnen Anlass gibt, mir zu schaden und mich zu verderben, ruinieren und unterjochen mit meinen armen Kindern, Untertanen und treuen Dienern! Oh Gott, befreie mich vom Bösen! Befreie mich von den weltlichen und fremden Mächten! Überlasse mich nicht für immer der Schande und Unehre! Habe Mitleid mit meiner armen Familie und lasse deine Auserwählten nicht umkommen, die durch das Blut deines Sohnes Jesus Christus, unseres einzigen Heilands und Erlösers, erlöst werden. Amen! Amen! Amen!"

313 *Übersetzung*: "usw."

314 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

315 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

316 ein: ungefähr.

317 Sandersleben.

318 Bernburg.

319 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

320 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

321 Danus de Boidonville, Jean.

322 Köthen.

323 *Übersetzung*: "Schimpf"

324 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

325 Gröna.

326 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Avis<sup>328</sup>: daß sich der Churfürst von Brandenburg<sup>329</sup>, wie auch die hertzoze von Braunschweigk, vndt Lünenburgk<sup>330</sup>, in stargke verfaßung stellen<sup>331</sup>, vndt viel volcks<sup>332</sup>, werben.

Le Prince Jean George<sup>333</sup>, me confessa, d'avoir dèspencè, en son Voyage, de France<sup>334</sup>, & d'Italie<sup>335</sup>; (qui a durè près de deux ans,) en tout: a 4000 Reichsthalers. C'est ün gentil Prince, et il parle bon françois, et Jtalien.<sup>336</sup>

Mademoyselle Helene<sup>337</sup> a songè n'a gueres, que Sa Majestè Jmperiale<sup>338</sup> auroit estè traittè en mon chasteau icy<sup>339</sup>, fort bien & seroit partie fort content.<sup>340</sup>

Nostre Vieille femme<sup>341</sup> gardienne (Altfraw<sup>342</sup>) en la mayson a songè ceste nuict, qu'ün grand homme seroit entrè dans ma chambre, comme j'estois couchè sür mon licit, & qu'elle s'en füst fort estonnèe. L'homme auroit cerchè[!] avec la chandelle, par tout, & ie me füsse couchè dans mon licit, fermant les rideaux, afin que personne, ne me devroit trouver, & i'eusse parlè, fort amiablement, avec cest homme, lors qu'il m'auroit abordè, mais tous mes gens, s'en estoyent fuis de moy, elle seroit accouruè les degrèz en haut, mais ne me pouvant ayder, s'en seroit en allèe aussy. Allant au jardin elle me conta ce songe, & comme j'insistay pour scavoir, si on ne me'eust rien fait davantage<?>, ou sürprins, ou tuè<?>, elle ne voulüst plüs rien dire & le nia, seülement me demanda elle, si l'Empereur venoit icy? si ie m'oserois confier, en seüretè a luy? Je dis, qu'ouy da!<sup>343</sup>  
perge<sup>344</sup>

---

327 Köthen.

328 *Übersetzung*: "Nachricht"

329 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

330 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

331 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

332 Volk: Truppen.

333 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

334 Frankreich, Königreich.

335 Italien.

336 *Übersetzung*: "Der Fürst Johann Georg hat mir gestanden, auf seiner Reise nach Frankreich und nach Italien (die fast zwei Jahre gedauert hat) insgesamt 4000 Reichstaler ausgegeben zu haben. Es ist ein angenehmer Fürst und er spricht gut Französisch und Italienisch."

337 Zaborsky, Helena.

338 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

339 Bernburg.

340 *Übersetzung*: "Jungfer Helena hat unlängst geträumt, dass Ihre Kaiserliche Majestät hier auf meinem Schloss sehr gut bewirtet worden wäre und sehr zufrieden abgereist wäre."

341 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

342 Altfräulein: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

343 *Übersetzung*: "Unsere alte Frau Aufseherin (Altfräulein) im Haus hat heute Nacht geträumt, dass ein großer Mann in mein Zimmer hereingekommen wäre, als ich auf mein Bett gelegt wurde, und dass sie sich darüber sehr gewundert hätte. Der Mann hätte überall mit der Kerze gesucht und ich hätte mich in mein Bett gelegt, wobei ich die Vorhänge schloss, damit mich niemand finden sollte, und ich hätte sehr gütlich mit diesem Mann gesprochen, als er sich mir genähert hätte, aber alle meine Leute wären von mir davongelaufen, sie wäre die Stufen nach oben herbeigelaufen, aber weil sie mir nicht helfen konnte, wäre sie auch weggegangen. Als ich in den Garten ging, erzählte sie mir diesen Traum, und als ich darauf bestand zu wissen, ob man mir weiter nichts getan oder [mich] erwischt oder getötet hätte, wollte sie

[[217v]]

Avis<sup>345</sup>: daß die Schwedische<sup>346</sup> armée, diesen abendt zu Ostra<sup>347</sup> vndt zum Landßperge<sup>348</sup> logire, vndt morgen, *gebe gott* anhero<sup>349</sup> marchiren dörfte, wie dann zu Agken<sup>350</sup>, vndt Calbe<sup>351</sup> auch anderer orthen, alles voller schregken, vndt alarme<sup>352</sup> ist. Gott bewahre vor vnglück, vberfall, durchzügen, vndt Einquartirungen! Die Schwedischen sollen auch einen secours<sup>353</sup> erwarten, von Fünf Regimentern, zu roß, vndt fuß, welche albereitt, zu Garleben<sup>354</sup>, sollen angekommen sein.

Die Staden<sup>355</sup> dangken ihr volck<sup>356</sup> ab, vndt Chur Brandenburg<sup>357</sup> auch andere nehmen solche wieder an, vndt es hat ein seltzames außehen allenthalben.

Fürst Iohann Casimir<sup>358</sup> hat noch seinen most hólte<mit wagen,> holen laßen, außm Grähnischen<sup>359</sup> weinberge, vermeinet, ein<sup>360</sup>: 80 eymer<sup>361</sup> zu bekommen. Ich habe zweymal mit gefahr, hingeschickt, daß letzte mahl, vergebens.

heütte, da man ohne daß, viel zu schaffen, plaget man mich ferner, vom Oberdirectorio<sup>362 362</sup>, auch von Cöthen<sup>364</sup>, vndt Deßaw<sup>365</sup>, auß, mit anticipation vndt ejnschaffung der Stewern, zu landtrenterey<sup>366</sup>, vndterm vorwandt, alß kähmen bedrohliche scharfe anmahnungen, von Creditoren. *perge*<sup>367</sup>

Nullum Violentum Diuturnum!<sup>368</sup>

---

nichts mehr sagen und verneinte es, sie fragte mich nur, ob der Kaiser hierher komme? Ob ich mich zur Sicherheit ihm anzuvertrauen wagen würde? Ich sagte, dass ja freilich!"

344 *Übersetzung*: "usw."

345 *Übersetzung*: "Nachricht"

346 Schweden, Königreich.

347 Ostrau.

348 Landsberg.

349 Bernburg.

350 Aken.

351 Calbe.

352 *Übersetzung*: "Furcht"

353 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

354 Gardelegen.

355 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

356 Volk: Truppen.

357 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

358 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

359 Gröna.

360 ein: ungefähr.

361 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

362 *Übersetzung*: "direktor"

362 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

364 Köthen.

365 Dessau (Dessau-Roßlau).

366 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

367 *Übersetzung*: "usw."

368 *Übersetzung*: "Nichts Gewaltames ist von langer Dauer!"

## 07. Oktober 1647

den 7. October 1647.

<2 hasen Rindtorf<sup>369</sup> gehetzt. 2 schock kleine vogel aufm herdt<sup>370</sup> [.]>

Diese Nacht, ist mein grawer leibklepper, im stall loßkommen, hat viel wunders, mit beißen, vndt schlagen, angerichtet, In meiner kammer ist es auch mit klopfen, stoßen, vndt krachen, sehr vnreümisich<sup>371</sup> gewesen. Gott gebe! das wir heütte nicht, vngebehtene gäste kriegen, noch Morgen [[218r]] noch zu keiner zeitt, böse tage!

Der gute allte Melchior Loyß<sup>372</sup>, mein Raht, vndt Elltister diener, (vber 4 wochen, den 6<sup>ten</sup>: November *gebe gott complirt*<sup>373</sup> er 71 iahr) ist zu Mittage, bey mir gewesen, extra nebenst *Doctor* Lentzen<sup>374</sup>, vndt hat Gott lob, gar wol von allen Sachen, conversirt.

*Oberlender*<sup>375</sup> ist mit Mittelmäßiger depesche vom Berlin<sup>376</sup>, wiederkommen. *Ardua periculj omnia sunt plena.*<sup>377</sup> *Jl a estè en danger, d'estre pillè, par les parties.*<sup>378</sup> *perge*<sup>379</sup>

Avis<sup>380</sup> von der Nachbarschaft, daß die Schwedische<sup>381</sup> Generalitet zu Leiptzig<sup>382</sup> versamlet seye, kriegßbraht zu halten.

Etzliche Reütter haben sich heütte vor Waldaw<sup>383</sup> verstegkt, vndt auf pferde gelauret, aber man hat sie entdegkt zu Mittage.

Geschrieben nacher hartzgeroda<sup>384</sup>, Zerbst<sup>385</sup>, vndt Berlin<sup>386</sup>. Jch kann fast keine bohten kriegen. Gott helfe hindurch!

Man hat gestürmt<sup>387</sup>, weil eine partie<sup>388</sup> Reütter, Weylandts<sup>389</sup> pferde, gegen abendt, verfolget, vndt Peügkens<sup>390</sup> pferde gar hinweg genommen. Gott bewahre die vbrigen.

---

369 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

370 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

371 unreimisch: albern, närrisch, toll, töricht.

372 Loyß, Melchior (1576-1650).

373 compliren: vollenden.

374 Lentz, Friedrich (1591-1659).

375 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

376 Berlin.

377 *Übersetzung*: "Alle Schwierigkeiten sind voller Gefahr."

378 *Übersetzung*: "Er ist in Gefahr gewesen, durch die Partien [d. h. kleinere Truppenabteilungen, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurden] geplündert zu werden."

379 *Übersetzung*: "usw."

380 *Übersetzung*: "Nachricht"

381 Schweden, Königreich.

382 Leipzig.

383 Waldau.

384 Harzgerode.

385 Zerbst.

386 Berlin.

387 stürmen: Sturm läuten.

## 08. Oktober 1647

☉ den 8<sup>ten</sup>: October 1647.

<22 kleine vogel.>

Eine partie<sup>391</sup> Reütter, hat gestern, in den weinbergen, zimlich genascht, Man hat auch meinen pferden gedrowet, sie wol zu ertappen, ob ich sie schon wol in acht nehmen ließe. Gut ists, daß Sie es, vorhero sagen, vndt nicht ihre böse Tücke verbergen können. *perge*<sup>392</sup>

[[218v]]

Diese Nacht ist auch viel auflauff, in der Stadt<sup>393</sup> gewesen, wegen insolentz eines vollen Weymarischen<sup>394</sup> Reüters, welcher zweymal vnder die leütte geschossen, doch endlich gestillet, vndt endtwehret<sup>395</sup> worden.

Avis<sup>396</sup> von halle<sup>397</sup>, daß vorgestern die Königlich Schwedische<sup>398</sup> armèe bey Merßeburgk<sup>399</sup> gestanden, sollte gestern, daselbst, vndt einen Theil beßer hinauf, zum Dürrenberge<sup>400</sup> genandt, vbergehen, vndt vielleicht gegen die Obernpfaltz<sup>401</sup>, sich wenden, weil die vergleichung zwischen Ihrer Kayserlichen Mayestät<sup>402</sup> vndt Chur Bayern<sup>403</sup> nicht gar complet<sup>404</sup> sein solle. Zu Bernburg, (schreibt der Advocat hanß Geörge Bohse<sup>405</sup>) oder der endes, ist alhiesigen Conjecturen<sup>406</sup>, vndt allem ansehen nach, nichts zu befahren<sup>407</sup>, außer waß hiernechst, wann die armèe sich nicht endtfernen sollte, von streiffenden partien<sup>408</sup> geschehen möchte. In wenig Tagen, wirdt sich ein

---

388 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

389 Weyland, Johann (1601-1669).

390 Beucke (1), N. N..

391 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

392 *Übersetzung*: "usw."

393 Bernburg.

394 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

395 entwehren: entwaffnen, wehrlos machen.

396 *Übersetzung*: "Nachricht"

397 Halle (Saale).

398 Schweden, Königreich.

399 Merseburg.

400 Dürrenberg (Bad Dürrenberg).

401 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

403

404 *Übersetzung*: "vollständig"

405 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

406 Conjectur: Mutmaßung, Vermutung.

407 befahren: (be)fürchten.

408 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

mehreres außweisen. Friederich Khüne<sup>409</sup>, der Senior, vndt Advocat schreibet von hall gleichfalß also: Man ist bißhero wegen der Schwedischen armèe in großen furchten, gestanden, vndt niemandt hat gewußt, wohin dieselbe eigentlich, ihren marsch zu nehmen möchte, allein gestern, ist gewiße kundtschaft eingelaget, das dieselbe <so> bey Merseburgk gestanden, aber noch nicht vber die Sahle<sup>410</sup> gewesen, im aufbruch [[219r]] gegen Weißenfelß<sup>411</sup> zurügk<sup>412</sup> marchirende begriffen, Gott lengke sie! das sie vnß nicht berühren möchten! Seinem herrlichen Nahmen, seye dangk, lob, vndt preiß gesagt vor alle vndt iegliche gute gaben, vndt wolthaten!

Wir haben diesen Morgen, stargken alarm gehabt, weil 24 Reütter, mein vieh, an der Dröbler<sup>413</sup> brücke nehmen wollen, man hat ihnen aber, zu roß, vndt zu fuß, nachgesetzt, vndt sie gezwungen, die wenigen ablata<sup>414</sup> zu restituiren. Alß die bürger gesehen, daß ich selbst hinauß gewandert, seindt sie animirt worden, diß: vndt ienseyt der Sahle<sup>415</sup> sich zu armiren, vndt vnsern leütten, zu secouriren<sup>416</sup>.

Fürst Johann Casimir<sup>417</sup> seindt heütte, am Grähnischen<sup>418</sup> weinberge, eilf zugoxen <Von 9 Reütern> abgenommen worden. Seine leütte haben mir, seinen Moßt, herein geschickt, vndt begehrt, ich möchte noch mit fuhren vndt convoy<sup>419</sup> außhelfen, welches aber, in hoc statu turbato<sup>420</sup>, sehr gefährlich ist.

Andere 30 pferde, seindt mit einem Quartiermeister<sup>421</sup> herein kommen, den Weymarischen<sup>422</sup> Soldaten abzuholen. Sie wollen in die Stadt<sup>423</sup>, hinein, vndt man kennet sie nicht, ob ihre vorgeben richtig?

Zu Niemburgk<sup>424</sup> hat man auch gestürmet<sup>425</sup>, wie alhier.

Lupum auribus tenemus.<sup>426 427</sup> Extra zu Mittage, ohne Doctor Lentzen<sup>428</sup>, den CammerRaht, Doctor Mechovium<sup>429</sup>, auch gehabt. perge<sup>430</sup>

---

409 Kühn, Friedrich (1599-1654).

410 Saale, Fluss.

411 Weißenfels.

412 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt voneinander geschrieben.

413 Dröbel.

414 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

415 Saale, Fluss.

416 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

417 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

418 Gröna.

419 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

420 *Übersetzung*: "in dieser unruhigen Lage"

421 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

422 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

423 Bernburg.

424 Nienburg (Saale).

425 stürmen: Sturm läuten.

426 *Übersetzung*: "Wir halten den Wolf an den Ohren."

427 Zitatanklang an "Auribus teneo lupum" in Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

428 Lentz, Friedrich (1591-1659).

429 Mechovius, Joachim (1600-1672).

[[219v]]

Mein schönes Fohlen, von der hanoverischen Stuchte, der Jsabellfarbichte<sup>431</sup>, ist gestorben, vndt newlich, von dem lermen im Stall, so der grawe klepper, angerichtet, auch geschlagen vndt gedrugkt worden, das ichs numehr, mit vnmuth, elendiglich, verliehren müßen. Omnia mundana sunt transjtorialia! Perenne, sub Polo, nihil!<sup>432</sup> Jst wol schade, vmb diß fohlen.

Von den 30 pferden, seindt 5 vndt<oder> 6 alhier<sup>433</sup> blieben, die andern hat der quartiermeister<sup>434</sup> wieder reitten laßen. perge<sup>435</sup>

Gegen abendt, habe ichs erfahren, daß das fohlen, nicht so sehr, von dem stoßen, der andern pferde, newlichst im Stall <Nota Bene<sup>436</sup> [:] welches aber nur, eine excüse<sup>437</sup> der unvorsichtigen Stallpursche gewesen)> alß von den würmen, deren es eine große anzahl im leibe, gehabt, gestorben. Es sol es daher bekommen haben, weil man es zu lange, an der Stuchte, saugen laßen, sonderlich, wann dieselbige, warm getrieben, vom felde kommen, vndt das fohlen, zu geschwinde darzu kommen, zu saugen. Es solle darvon, die leber verfaulet, vndt ein hut voll würme, im Magen, gewesen sein. Nihil sub polo diuturnum,<!> præsertim; in animantibus.<sup>438</sup>

Viel conversirt, mit dem Cantzler, Doctor Lentz<sup>439</sup>, in sacris, et prophanis<sup>440</sup>, in Justitzien[-], polizey:<sup>441</sup> [,] haußhaltungß: vndt andern sachen. Er ist von gutem discours<sup>442</sup>, vndt hat feine maximas<sup>443</sup>, wiewol doch alles cum grano salis<sup>444</sup>, billich zu verstehen.

Meines vettern, Fürst Johann Casimirs<sup>445</sup> wein, ist in salvo<sup>446</sup>, diesen abendt, alhier ankommen, vndt in meinen keller geleet worden.

## 09. Oktober 1647

[[220r]]

h den 9<sup>ten</sup>: October 1647. perge<sup>447</sup>

---

430 Übersetzung: "usw."

431 isabellfarbig: graugelb, lehmfarben.

432 Übersetzung: "Alle weltlichen Dinge sind vergänglich! Nichts ist beständig unter dem Himmel!"

433 Bernburg.

434 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

435 Übersetzung: "usw."

436 Übersetzung: "Beachte wohl"

437 Übersetzung: "Ausrede"

438 Übersetzung: "Nichts unter dem Himmel ist von langer Dauer, besonders bei Lebewesen!"

439 Lentz, Friedrich (1591-1659).

440 Übersetzung: "in kirchlichen und weltlichen"

441 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

442 Übersetzung: "Gespräch"

443 Übersetzung: "Maximen"

444 Übersetzung: "mit nötiger Einschränkung"

445 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

446 Übersetzung: "in Sicherheit"

447 Übersetzung: "usw."

<1 schock kleine vogel.>

Avis<sup>448</sup> vom Doctor heher<sup>449</sup>, auß Osenbrück<sup>450</sup> Numero<sup>451</sup> 23 de dato<sup>452</sup> vom 22<sup>ten</sup>: September daß wiewol alles zum frieden, wol incaminirt<sup>453</sup> wehre, Theilß Catohlische Stände, auch ve alle Evangelischen sich darzu wol accommodirten<sup>454</sup>, so bliese doch immer, ie mehr vndt mehr öl, inß fewer, der Chur Meintzische<sup>455</sup> Cantzler, Doctor Reigelßperger<sup>456</sup>, alß Chu Pensionarius<sup>457</sup> von Spannien<sup>458</sup>, rügkte in die concept, ratione Directorij<sup>459</sup> oft wieder der andern willen, vndt einrahten, waß ihm gut deüchte, vndt würden alle gute consilia<sup>460</sup> turbiret<sup>461</sup>. Gott wolle beßere organa<sup>462</sup> zum frieden, erwegken!

Er meldet auch, die Staden<sup>463</sup> hetten ein Schiff zu Rotterdam<sup>464</sup> anhalten laßen, darauf ein Oberster, vndt andere Spannische officirer, mit 140 knechten<sup>465</sup>, gewesen. Das Schiff hette man preiß gemacht<sup>466</sup>, (vnangesehen der publicirten Freyheit zu waßer, vndt zu lande) die officirer rantzioniret<sup>467</sup>, die gemeinen vndtergestellt, nach Brasilien<sup>468</sup> zu schiffen. Die Staden<sup>469</sup> beharreten auf dem Oberquartier von Gelderlandt<sup>470</sup>, vndt auf der Meyerey vmb hertzogenpusch<sup>471</sup>, köndten sonst den frieden mit Spannien, nicht eingehen.

Portugal<sup>472</sup> accomodirte sich ihnen den Stadischen, wegen Brasilien<sup>473</sup>. Der Portugesische Gesandte<sup>474</sup> im haag<sup>475</sup>, würde ViceRe<sup>476</sup> in Brasilien, wegen Seines Königs<sup>477</sup>. Offerirte ihnen

---

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

450 Osnabrück.

451 *Übersetzung*: "Nummer"

452 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

453 incaminiren: in Gang bringen, einleiten.

454 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

455 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

456 Reigersberger, Nikolaus Georg von (ca. 1598-1651).

457 *Übersetzung*: "Pensionär"

458 Spanien, Königreich.

459 *Übersetzung*: "wegen des Direktoriums"

460 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

461 turbiren: stören.

462 *Übersetzung*: "Werkzeuge"

463 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

464 Rotterdam.

465 Knecht: Landsknecht, Soldat.

466 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

467 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

468 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

469 Niederlande, Generalstaaten.

470

471 Meierij van 's-Hertogenbosch.

472 Portugal, Königreich.

473 Brasilien.

474 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

475 Den Haag ('s-Gravenhage).

476 *Übersetzung*: "Vizekönig"

477 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

alles was Sie vor dem kriege mit Portugal erobert hetten, neben einem Stadtlichen Seehaven, einzureümen. [[220v]] Suchte friede, wegen seines herren<sup>478</sup>, vndt erbötte sich zu annehmlichen versicherungen. Die Frantzösischen<sup>479</sup> legatj<sup>480</sup> zu Münster<sup>481</sup> vndt Osnabrück<sup>482</sup> tractirten<sup>483</sup> mit den Spannischen<sup>484</sup> Legatis<sup>485</sup> auch frieden. hetten sich schon vnder 70 puncten, in 20 verglichen. Wegen Lottringen<sup>486</sup>, vndt bischoflichen säcularischen<sup>487</sup> gewaltt etzlicher Stifter, daselbst machte Frangreich, noch difficulteten<sup>488</sup>, im Reichßfrieden. Sonst wann die Spannische einstrewung<sup>489</sup>, nicht wehre, hette man gute hofnung, zur pacification<sup>490</sup> des Deützschen Reichß<sup>491</sup>.

Der Obrist leutnant Knoche<sup>492</sup>, hat vnß 2 kerll, vom Douglß<sup>493</sup>, mit dem Cöthnischen<sup>494</sup> Trompter<sup>495</sup>, auf den halß, geschickt, alhier<sup>496</sup> zu vnderhalten, vndt vielleicht, zu montiren<sup>497</sup>. Interim<sup>498</sup>; ist kein paß, kein schreiben, nichts darbei. Vndt man sol sich also, die völcker<sup>499</sup>, vbern halß, weisen laßen, gleichsam jmperiose, et dictatorie<sup>500</sup>. Il a esté fort yvre hier, tombant mesme de son cheval, mais ces gens là, font, ce, qu'ils veüent.<sup>501</sup>

Avis de Hamburg<sup>502</sup> dü 1. / 11. d'Octobre que mes fils<sup>503</sup>, y sont arrivèz heüreusement, ayans fait voile d'Amsterdam<sup>504</sup> dü 2. September mais ayans esté arrestèz sür le<s> sablons dü Wat, le vent d'Orient leur estant contraire entierement iusqu'a ce, qu'un bon Vent dü West, avec üne haute marèe les delivra de cest'endroit, alors ils prindrent la haute mer<sup>505</sup>, & trouverent en ün jour, l'Elbe<sup>506</sup>,

---

478

479 Frankreich, Königreich.

480 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

481 Münster.

482 Osnabrück.

483 tractiren: (ver)handeln.

484 Spanien, Königreich.

485 Bergaigne, Joseph de (1588-1647); Bracamonte y Guzmán, Gaspar de (1595-1676); Brun, Antoine (1599-1654).

486 Lothringen, Herzogtum.

487 säcularisch: weltlich.

488 Difficultet: Schwierigkeit.

489 Einstrewung: Einwand.

490 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

491 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

492 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

493

494 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

495 Trompter: Trompeter.

496 Bernburg.

497 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

498 *Übersetzung*: "Unterdessen"

499 Volk: Truppen.

500 *Übersetzung*: "herrisch und diktatorisch"

501 *Übersetzung*: "Er ist gestern sehr betrunken gewesen und fiel sogar von seinem Pferd, aber diese Leute da machen, was sie wollen."

502 Hamburg.

503 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

504 Amsterdam.

505 Nordsee.

506 Elbe (Labe), Fluss.

puis en 3 jours, la [[221r]] ville de Hambourg<sup>507</sup>. Mes fils<sup>508</sup> ont süpportè l'air de la marine aussy constamment, que pas ün passager, au vaisseau, leur santè et bonne disposition, n'en a pas estè, èsbranslèe, & ont eü bon appetit au Voyage, Dieu-mercy. Personne ne les cognoist à Hamburg & ils voyent la ville, regardans en diverses pourmenades, ce, quj y est remarquable. Louè soit Dieu, qui les a rammeinès heureusement iüsques là, il vueille faire reüssir, le reste dü voyage, qu'ils font estat, d'avancer, sür l'Elbe<sup>509</sup> iüsques a Magdebourg<sup>510</sup>. Et ie les verray tresvolontiers, de cœur, & d'affection, plaignant neantmoins le miserable estat, quj m'a fait acclereler, ce soudain rappel, au cours, de leürs bonnes estüdes, & exercices. Dieu les vueille conduyre heüreusement, & donner moyen, (s'il est salütaire?) a la continüation! Ainsy soit il! JI vueille aussy rammeiner a saulvetè, ceux, quj se sont mis, en peril, aux Voyages, pour l'amour d'eux.<sup>511</sup>

Avis<sup>512</sup> diesen abendt, daß sich eine stargke partie<sup>513</sup> von 100 pferden, vmb Kermigk<sup>514</sup> herumb, hat sehen laßen, vndt keinen gewißten marsch, gehalten. Gott bewahre die armen leütte!

Jtem<sup>515</sup>: kommen abermals böse zeittungen<sup>516</sup> von hall<sup>517</sup>, das zwar die Schwedische<sup>518</sup> armèe vbergesetzt seye, marchire aber dennoch herwärts vber der Sahle<sup>519</sup>, dörrfte also gleichwol noch vnglück vnß bringen, vndt noch mehr armèen, hieher<sup>520</sup> ziehen. Gott wolle retten!

## 10. Oktober 1647

---

507 Hamburg.

508 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

509 Elbe (Labe), Fluss.

510 Magdeburg.

511 *Übersetzung*: "Nachricht aus Hamburg vom 1./11. Oktober, dass meine Söhne dort glücklich angekommen sind, nachdem sie von Amsterdam vom 2. September an gesegelt sind, aber auf den Wattsanden aufgehalten worden sind, weil ihnen der Ostwind bis dahin völlig entgegen war, dass sie ein guter Westwind mit einer hohen Flut von diesem Ort befreite, dann nahmen sie das hohe Meer und fanden in einem Tag die Elbe, dann in 3 Tagen die Stadt Hamburg. Meine Söhne haben die Luft der Seefahrt auch stets vertragen, dass keinem Reisenden auf dem Schiff ihre Gesundheit und gute Verfassung darüber zweifelhaft gemacht worden ist, und haben guten Appetit auf der Reise gehabt, Gott sei Dank. Niemand kennt sie in Hamburg und sie sehen die Stadt, indem sie auf verschiedenen Spaziergängen anschauen, was dort bemerkenswert ist. Gelobt sei Gott, der sie bis dorthin glücklich zurückgebracht hat, er wolle den Rest der Reise gelingen lassen, dass sie berichten, auf der Elbe bis nach Magdeburg voranzukommen. Und ich werde sie sehr gern von Herzen und aus Liebe sehen, wobei ich dennoch den elenden Zustand beklage, der mich diese plötzliche Zurückrufung im Verlauf ihrer guten Studien und Übungen hat beschleunigen lassen. Gott wolle sie glücklich geleiten und Mittel (wenn es heilsam ist?) zur Fortsetzung geben! So sei es! Er wolle auch diejenigen in Sicherheit zurückführen, die auf Reisen um ihretwillen in Gefahr geraten sind."

512 *Übersetzung*: "Nachricht"

513 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

514 Cörmigk.

515 *Übersetzung*: "Ebenso"

516 Zeitung: Nachricht.

517 Halle (Saale).

518 Schweden, Königreich.

519 Saale, Fluss.

520 Bernburg.

[[221v]]

☉ den 10<sup>ten</sup>: October 1647.

<9 heidelerchen. 54 kleine vogel.>

Diesen Morgen, ist die hütte, vndt holtzwegk, so ich vor den Schäfer zu Zeptzig<sup>521</sup>, bawen laßen, abgebrandt, vndt zu nichte gemacht worden. Man weiß nicht, wer es angestiftet? Nulla Calamitas sola!<sup>522 523</sup>

Jch habe aufm Sahl, predigen laßen.

Ohne *Doctor* Lentzen<sup>524</sup>, seindt, *Doctor* Mechovius<sup>525</sup>, vndt *Doctor* Brandt<sup>526</sup>, extra: zu Mittage, geblieben, neben dem hofprediger<sup>527</sup>.

Nachmittags, wieder in die kirche, des Jonij<sup>528</sup> predigt, anzuhören.

## 11. Oktober 1647

☽ den: 11<sup>ten</sup>: October

<2 haselhüner, vndt 19 große vogel von Ballenstedt<sup>529</sup> wie auch 31 eingemachte große vogel.>

Briefe von hartzgeroda<sup>530</sup>, Wien<sup>531</sup>, vndt Leiptzig<sup>532</sup> Jtem<sup>533</sup>: auß Pommern<sup>534</sup>, von *Meiner* gemahlin<sup>535</sup> *liebden*[.]

Die avisen<sup>536</sup> bringen mitt:

Daß der Allte Churfürst von, Meintz, Anshelmus Casimirus vom geschlecht Wamboldt<sup>537</sup>, gestorben, vndt in Frangkfurth am Mayn<sup>538</sup>, verblichen.

---

521 Zepzig.

522 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

523 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

524 Lentz, Friedrich (1591-1659).

525 Mechovius, Joachim (1600-1672).

526 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

527 Theopold, Konrad (1600-1651).

528 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

529 Ballenstedt.

530 Harzgerode.

531 Wien.

532 Leipzig.

533 *Übersetzung*: "ebenso"

534 Pommern, Herzogtum.

535 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

536 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

537 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

538 Frankfurt (Main).

Daß die Frantzosen<sup>539</sup> vndt Schweden<sup>540</sup>, sich wieder conjungiren<sup>541</sup>, im Oberlande<sup>542</sup>, nach der ChurBayerischen<sup>543</sup> ruptur<sup>544</sup>, wie sie es nennen.

Daß Memmingen<sup>545</sup>, hart belägert seye, von den Chur Bayerischen.

Das die Kayserlichen<sup>546</sup> nahe an Leiptzigk<sup>547</sup> streiffen, vndt zu Zwickaw<sup>548</sup> liegen sollen.

Das Wrangel<sup>549</sup> sich zu Gohta<sup>550</sup> setzen werde.

[[222r]]

Zu Münster<sup>551</sup> vndt Osnabrück<sup>552</sup> ist noch hofnung zum frieden. Interim<sup>553</sup> gehen scharfe schriftwechßlung vor, zwischen Chur Cölln<sup>554</sup>, vndt der landtgrävin<sup>555</sup>, zwischen Chur Bayern<sup>556</sup> vndt dem General Wrangel<sup>557</sup>. Eines beschuldiget daß andere, der ruptur<sup>558</sup> der neütralitet.

General Königsmarck<sup>559</sup> sol victorisiren<sup>560</sup> wieder Lamboy<sup>561</sup> vor Rhene<sup>562</sup>.

Gassion<sup>563</sup> sol vor Lens<sup>564</sup>, so er belägert, geblieben sein, hingegen belägert, Archidux<sup>565</sup>, Dixmuyden<sup>566</sup>. perge<sup>567</sup>

In Engellandt<sup>568</sup> hoffet man accommodation<sup>569</sup>, wie auch zwischen Staden<sup>570</sup>, <vndt> Frangreich<sup>571</sup> mit Spannien<sup>572</sup>.

---

539 Frankreich, Königreich.

540 Schweden, Königreich.

541 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

542 Oberdeutschland (Süddeutschland).

543 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

544 Ruptur: Bruch, Trennung.

545 Memmingen.

546 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

547 Leipzig.

548 Zwickau.

549

550 Gotha.

551 Münster.

552 Osnabrück.

553 *Übersetzung*: "Unterdessen"

554 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

555 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

556 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

557 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

558 Ruptur: Bruch, Trennung.

559 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

560 victorisiren: siegen, siegreich sein.

561 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

562 Rheine.

563 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

564 Lens.

565 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

566

567 *Übersetzung*: "usw."

568 England, Königreich.

Den Türckischen Kayser<sup>573</sup>, sollen die Janitzschahren, in einem tumult ermordet w haben.

Die Türgken<sup>574</sup>, belägern die Stadt Candia<sup>575</sup>, nach dem sie sonsten, die meiste Insel<sup>576</sup>, erobert, vndt auß Dalmatia<sup>577</sup>, getrieben worden, von den venezianern<sup>578</sup>.

Zu Toren<sup>579</sup>, sol ein Pollnischer<sup>580</sup> landtTag werden, zu Rotschildt<sup>581</sup>, in Zialandt, oder dänischen Zeelandt<sup>582</sup>, ein Königlich dähnischer<sup>583</sup>.

Zu Napolj<sup>584</sup>, wähet die aufruhr noch, zwischen dem volck, vndt dem Vicè Re<sup>585</sup>.

Zu Jn Græcia<sup>586 587</sup>, sollen die Christen, wieder den Türgken sich empöret haben, im fall den venedischen zeittungen<sup>588</sup>, zu gläuben.

Wieder Brasilien<sup>589</sup>, geschehen, mächtige kriegsrüstungen.

[[222v]]

In den Langenbergk<sup>590</sup>, spatziret, der wejnlese zuzusehen, Nachmittags, in sehr schönem wetter, da es den gantzen vormjttag, trübe, vnlustig<sup>591</sup>, vndt ejn digker<sup>592</sup> Nebel gewesen. Doctor Lentz<sup>593</sup>, ist mit Doctor Mechovio<sup>594</sup>, einen andern weg auch dahin spatziren gegangen, vndt Tobias Steffeck von Kolodey<sup>595</sup> hat ihn begleitet.

Avis<sup>596</sup> von Eißleben<sup>597</sup>, diesen abendt, daß die Schwedische<sup>598</sup> armèe nacher Erffurd<sup>599</sup>, von dannen in Frangken<sup>600</sup> zu gehen, endtschloßen wehren. Die parthien<sup>601</sup> gehen vber alle maßen

---

569 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.

570 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

571 Frankreich, Königreich.

572 Spanien, Königreich.

573 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

574 Osmanisches Reich.

575 Candia (Irakleion).

576 Kreta (Candia), Insel.

577 Dalmatien.

578 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

579 Thorn (Torun).

580 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

581 Roskilde.

582 Seeland (Sjælland), Insel.

583 Dänemark, Stände.

584 Neapel (Napoli).

585 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

586 Griechenland.

587 *Übersetzung*: "In Griechenland"

588 Zeitung: Nachricht.

589 Brasilien.

590 Langer Berg (Saale).

591 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

592 dick: dicht.

593 Lentz, Friedrich (1591-1659).

594 Mechovius, Joachim (1600-1672).

595 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

596 *Übersetzung*: "Nachricht"

stargk, nicht allein vmb Warmßdorf<sup>602</sup>, sondern auch ienseyt Ascherßleben<sup>603</sup> vndt Quedlinburgk<sup>604</sup>, haben viel dörfer spoliiret<sup>605</sup>, vndt seindt sehr stargk mit vielen pferden, vndt viehe, durch Warmßdorf zurücker<sup>606</sup> gekommen.

Die Kayserlichen<sup>607</sup> solten bey Torgaw<sup>608</sup> vber die Elbe<sup>609</sup> zu gehen, gewillet sein. Zweene Kayserliche trouppen seyen den Schwedischen partien hier herumb, nachgegangen. Es sol der blinde Valtin<sup>610</sup>, auß der Lignitz<sup>611</sup> sein.

Avis<sup>612</sup> von Ballenstedt<sup>613</sup>, daß der lermen, ejn wenig (Gott lob!) vorüber, die pawren auß den dörfern, heraußer gemußt, vndt jhr getreydig, im stiche, laßen müßen, wie auch, viel pferde, so in der flucht, drauf gegangen, vndt von den partien, genommen worden. Die armen leütte, seindt sehr Trostloß, suchen hülfe, vndt Raht. Ballenstedt, ist Gott lob, conservirt<sup>614</sup> worden. Man hat ihnen, von stargken einquartirungen, so alhier<sup>615</sup> wehren, [[223r]] viel gesaget, Gott gebe! das es nicht noch wahr werde! Die Schwedische<sup>616</sup> armée solle inß Schwartzburgjsche<sup>617</sup>, gehen. Von der Kayserlichen<sup>618</sup>, begehren sie nachricht, von vnß. In Oeconomicis<sup>619</sup>, schreibt er<sup>620</sup> auch allerley, vndt gedengkt die vorgegangenen Fehler, zu bedegken<sup>621</sup>, der kornsreiber<sup>622 623</sup> vndt anderer.

Celuy peut bien estre, bon larron, Quj a son maister pour compagnon!<sup>624</sup>

---

597 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

598 Schweden, Königreich.

599 Erfurt.

600 Franken.

601 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

602 Warmsdorf.

603 Aschersleben.

604 Quedlinburg.

605 spoliieren: berauben, plündern.

606 Die Wortbestandteile "zu" und "rücker" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

607 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

608 Torgau.

609 Elbe (Labe), Fluss.

610 Hanke, Valentin (gest. 1687).

611 Liegnitz (Legnica).

612 *Übersetzung*: "Nachricht"

613 Ballenstedt.

614 conservieren: in unverändertem Zustand erhalten.

615 Bernburg.

616 Schweden, Königreich.

617 Schwarzburg, Grafschaft.

618 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

619 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

620 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

621 bedecken: verhüllen, verdecken, verbergen.

622 Banse, Augustin (gest. 1653).

623 Nur teilweise ermittelt.

624 *Übersetzung*: "Derjenige kann wohl ein guter Dieb sein/ Der seinen Herrn als Gefährten hat!"

## 12. Oktober 1647

σ den 12<sup>ten</sup>: October 1647.

<3 hasen von der hatz. 7 lerchen, 45 Fingken, vom vogelherdt<sup>625</sup> .>

J'ay estè averty confidemment, que Hans Tappe<sup>626</sup> & ses assistans, m'ont trompè en ceste Vandange de plüs de 30 Eimer<sup>627</sup>, qu'ils ont donnè a leurs comperes, allièz & amis, scachant dextrement tromper mesme ceux, que i'y envoye par iour, pour jnspecteürs.<sup>628</sup>

La rüse & malice dü monde, est extraordinaire. Dieu Vueille que je puisse attrapper ün gras larron! afin de donner frayeür aux aultres, par ün chastiement exemplaire, pour vivre mieux en repos! Dieu le Vueille!<sup>629</sup>

Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>630</sup> hat mich heütte erinnert, es würden wol 40 Eimer weins, wegen der großen begierde der Nascher, vndt vberlaufß, in die Schwemme gehen.

Mundus vult decipj!<sup>631 632</sup> <Jch habe mich in Aucupio<sup>633</sup> erlustiget<sup>634</sup> .>

Die Absendung Obrist leutnant Knochens<sup>635</sup>, an Wrangel<sup>636</sup> ist wol abgegangen. Er hat promittirt<sup>637</sup>, die marche<sup>638</sup> sollte vnß nicht treffen, dißmal.

Man hat mit publicis<sup>639</sup> viel zu thun gehabt, wie auch wegen der Contributions[-], vndt magazins<sup>640</sup>, beschwerden.

[[223v]]

---

625 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

626 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

627 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

628 *Übersetzung*: "Ich bin vertraulich unterrichtet worden, dass Hans Tappe und seine Helfer mich bei dieser Weinlese um mehr als 30 Eimer betrogen haben, die sie ihren Gevattern, Verwandten und Freunden gegeben haben, wobei sie selbst diejenigen geschickt zu täuschen wussten, die ich dorthin täglich als Aufseher schicke."

629 *Übersetzung*: "Die List und die Bosheit der Welt ist außerordentlich. Gott wolle, dass ich einen fetten Dieb ertappen kann, um den anderen durch eine exemplarische Strafe einen Schrecken einzujagen, um besser in Ruhe zu leben! Gott wolle es!"

630 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

631 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

632 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

633 *Übersetzung*: "im Vogelfang"

634 erlustigen: belustigen, ergötzen, erheitern.

635 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

636 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

637 promittiren: versprechen, zusagen.

638 *Übersetzung*: "Marsch"

639 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

640 Magazin: Provianthaus, Vorratsgebäude.

hanß von Bergen<sup>641</sup>, ist bey Mir gewesen, allerley zu referiren, vndt wie dieser Stadt Bernburgk<sup>642</sup>, wegen 400 {Thaler} contribution rest, mit der execution, gedrowet wirdt? Jch intercedire zwar vor sie, an General Commißarium<sup>643</sup> Schmidt<sup>644</sup>, wann es nur fruchten, vndt helfen wollte?

An meinen bruder<sup>645</sup>, habe ich auch geschrieben, so wol in militaribus<sup>646</sup>, alß angelegenen Stewersachen. Doctor Lentz<sup>647</sup>, hat ein gut schreiben, darinnen, aufgesetzt, so ich, vndt mein bruder, conjunctim<sup>648</sup> an die andern vier herrenvettern<sup>649</sup>, abzulaßen.

Avis<sup>650</sup>: daß die partien<sup>651</sup>, vndter: vndt vber dem hartz<sup>652</sup>, etzliche Tausendt pferde, hinweg gemauset, vndt die wenigsten, inß läger, gebracht. Im Fürstenthumb Anhalt<sup>653</sup>, vermeinen etzliche, das Sie wol 400 pferde, geraubet haben.

Nachmittagß, bin ich hinauß spatziren geritten, nach Zeptzig<sup>654</sup>, vndt gegen Grähna<sup>655</sup>, haben 2 allten vndt 1 iungen hasen gehetzt, vndt keine partien gesehen, den brandt aber zu Zeptzigk, besichtiget, welches ein großer frevel vndt vnerträgliche boßheitt, ist.

Heütte habe ichs erst erfahren, das in Newligkeit, mein schönes fohlen, nicht allein, von würmen, gestorben, Sondern auch, daß es von den andern pferden also zerstoßen, zerschwollen<sup>656</sup>, vndt gantz verdorben [[224r]] gewesen.

Diesen abendt, ist die weinlese vollendts geschehen, Gott gebe zu glück! segen! vndt gedeyen!

Avis<sup>657</sup> vom Commissario<sup>658</sup> Otterleben<sup>659</sup>, es würden sich die Schwedischen<sup>660</sup> am Kiwitzer Thamb<sup>661</sup>, hindter Schöningen<sup>662</sup> sezen, vndt des securbes<sup>663</sup> auß Pommern<sup>664</sup>, vndt Westphalen<sup>665</sup>

---

641 Bergen, Johann von (1604-1680).

642 Bernburg.

643 *Übersetzung*: "Kommissar"

644 Schmidt, Christian (gest. 1656).

645 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

646 *Übersetzung*: "in militärischen Angelegenheiten"

647 Lentz, Friedrich (1591-1659).

648 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

649 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

650 *Übersetzung*: "Nachricht"

651 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

652 Harz.

653 Anhalt, Fürstentum.

654 Zepzig.

655 Gröna.

656 zerschwellen: anschwellen.

657 *Übersetzung*: "Nachricht"

658 *Übersetzung*: "Kommissar"

659 Otterleben, N. N..

660 Schweden, Königreich.

661 Kiewitzer Damm.

662 Schöningen.

663 Secours: Entsatz, Hilfe.

664 Pommern, Herzogtum.

665 Westfalen.

vielleicht erwartten. Die *Kayserlichen*<sup>666</sup> giengen ihnen nach, wollten auch *diversiones*<sup>667</sup> in Pommern machen.

### 13. Oktober 1647

☞ den: 13<sup>den</sup>: October 1647.

<1 Schneppe<sup>668</sup>, 11 großvogel<sup>669</sup>. von Ballenstedt<sup>670</sup>. *perge*<sup>671</sup>>

In die kirche, am heüttigen behtTage.

Eine partie<sup>672</sup> Reütter, von 7 pferden, ist herein in die Stadt<sup>673</sup> kommen, mit vorgeben, sie wehren vom *hollsteinischen* Regiment, vndt wehren 30 pferde stargk gewesen, aber von 100 *Kayserlichen*<sup>674</sup> *poussiret*<sup>675</sup>, vndt geschlagen worden. Man hat nicht getrawet, vndt sie vber die fehre, (ihrem willen nach,) paßiren wollen, darüber sie sich sehr vnnütze gemacht, lose wortt, gebraucht, vndt vorgegeben, Sie wolten es revangiren, wann sie alhier sollten gefangen werden. Sie wüßten wol, daß ich dem hause hollstein<sup>676</sup>, verschwägert wehre.

Qui moritur minis!<sup>677</sup> *etcetera etcetera etcetera*

Rittmeister Schierstedt<sup>678</sup>, so numehr Maior worden, ist anhero zu seinem Schwager, dem hofmeister Einsidel<sup>679</sup>, gekommen, will zur armèe vndt weiß nicht, wo dieselbige anzutreffen?

[[224v]]

Avis<sup>680</sup> daß die *Kayserliche*<sup>681</sup> armèe albereit, im Altenburgischen<sup>682</sup> seye, vndt zu hall<sup>683</sup> nehme man schon *Kayserliche salvaguardien*<sup>684</sup>. Man sagt, die armèe gedengke nacher Magdeburgk<sup>685</sup> zu gehen. Gott bewahre vor vnglück!

---

666 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

667 *Übersetzung*: "Ablenkungen"

668 Schneppe: Schnepfe.

669 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

670 Ballenstedt.

671 *Übersetzung*: "usw."

672 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

673 Bernburg.

674 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

675 *poussiren*: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

676 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

677 *Übersetzung*: "Wer von Drohungen stirbt!"

678 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

679 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

680 *Übersetzung*: "Nachricht"

681 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

682 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

683 Halle (Saale).

684 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

685 Magdeburg.

Der avis<sup>686</sup> continuiert<sup>687</sup>, auch von Ballenstedt<sup>688</sup> her, daß die Kayserliche armée zu Altenburg<sup>689</sup> angekommen, vndt durch ChurSäxische<sup>690</sup> Commissarien geleitet werde.

Vmb Ballenstedt her, gehets noch voller partien<sup>691</sup>, vndt es wil vor den guten Doctor Lentz<sup>692</sup>, gar vnsicher zu raysen werden. Newlichst haben 30 Reütter, den von Oppen<sup>693</sup> <#>, vndt andere vom Adel, angegriffen, mit ihnen im felde scharmützelt<sup>694</sup>, eine stunde lang, dann sie halberstädtische<sup>695</sup> Mußcketirer, zur convoy<sup>696</sup>, bey sich gehabt einer 12. Endtlich haben sie, die Reütter, verlaßen müßen. Auß Ermschleben<sup>697</sup>, weicht alles, wie auch, auß meinen dörfern, jm Ampt Ballenstedt<sup>698</sup>. Gott bewahre doch, zu allen Theilen<sup>699</sup>, vor vnglück! vndt landeßverderben! Die Schwedische<sup>700</sup> armée, sol im Schwartzburgischen<sup>701</sup>, stehen. *perge*<sup>702</sup>

# Bey dem Oppen, ist einer von Wulffen<sup>703</sup>, vndt viel vnderthanen, auß dem Ampt Gaterschleben<sup>704</sup>, gewesen, wie auch der Amptmann<sup>705</sup> daselbst, vndt seindt nacher Quedlinburg<sup>706</sup>, gezogen. Die Reütter, haben 2mal angesetzt. Gott hat sie aber, beschützt. Zu Ballenstedt hat man das Schießen gehört. Gott bewahre alle Nohtleidende!

[[225r]]

Die armen leütte, haben noch in dörfern, ihr getreydich vndt dörfen<sup>707</sup> wegen der partien<sup>708</sup>, nicht hinauß, es abzuholen. Es ist immer, noht, vndt weheklagen, allenthalben. Noch sol man Contribution, vndt magazinkorn geben. *perge*<sup>709</sup> Gott wolle sichs erbarmen, vndt den zustandt beßern!

---

686 *Übersetzung*: "Nachricht"

687 continuiere: weiter berichtet werden.

688 Ballenstedt.

689 Altenburg.

690 Sachsen, Kurfürstentum.

691 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

692 Lentz, Friedrich (1591-1659).

693 Oppen, Kuno Friedrich von (1611-1686).

694 scharmützeln: kämpfen, streiten.

695 Halberstadt.

696 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

697 Ermsleben.

698 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

699 Teil: Partei, Seite.

700 Schweden, Königreich.

701 Schwarzburg, Grafschaft.

702 *Übersetzung*: "usw."

703

704 Gatersleben, Amt.

705 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

706 Quedlinburg.

707 dürfen: können.

708 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

709 *Übersetzung*: "usw."

Avis<sup>710</sup>: daß vor Magdeburgk<sup>711</sup> im felde, 200 bürger, vndt Soldaten, der außsaht, abewartett, So seindt 100 pferde, in 2 trouppen, ankommen, sie zu attacquiren. Die Magdebürger aber, haben sich retiriret in eine kirche, die Reütter hingegen, sie auch daselbst heimgesucht, vndt alß ein Reütter, zu nahe, an ein kirchenfenster kommen, hat einer fewer heraußer gegeben, vndt ihn erschossen, ein ander aber, hat einen andern Reütter verwundet, also daß sie zwar abziehen müßen, dennoch aber ihnen, mit drowwortten, eine capitulation, vndt hundert Thaler, vor die beyden Reütter, abgeschrecktt.

Vnserß hofmeisters<sup>712</sup> schwager alhier<sup>713</sup>, Schierstedt<sup>714</sup>, der Maior, hat sich heütte nicht getrawet, seine pferde hierüben, vorm berge<sup>715</sup> zu laßen, Sondern er hat sie hinüber vber die Sahle<sup>716</sup> vndt in die Stadt<sup>717</sup> geschickt, vor den Kayserlichen<sup>718</sup> parthien, desto sicherer zu sein.

Jch habe meine holtzwagen, in den Aderstedtischen pusch<sup>719</sup>, geschickt, mit convoy<sup>720</sup> zu roß, vndt zu Fuß, holtz zum einheiten zu bringen, vndt Sie seindt Gott lob, vnversehrt wiederkommen.

## 14. Oktober 1647

[[225v]]

2 den: 14<sup>den</sup>: October 1647.

<1 hase Rindtorff<sup>721</sup> gehetzt. 25 kleine vogel der vogelsteller<sup>722</sup> .>

Ein somnium<sup>723</sup> habe ich gehabt, <wie ich> wieder meinen willen, in des Kayzers<sup>724</sup> bettkammer, alß ein Cammerherr, bey einem langen Schwarzen Kinßky<sup>725</sup>, (einem vnsubern kerll) hette schlafen müßen. Dieser zwang, vndt servitut hette mich, alß einen Fürsten, sehr verdrosen. Der Kayser, so im andern bette gelegen, hette mir zwar gute wortt gegeben, vndt diese aufwartung, vor eine ehre gehalten, es hette mir aber doch mißfallen, vndt Kinßky (welcher dem herren Radtlaf<sup>726</sup> zu Leyden<sup>727</sup>, gantz gleich gesehen, alß wann es derselbige wehre, nur das er noch schwartz von hahren, vndt nicht graw gewesen) hette mich eben nicht gar groß respectiret, seine commoditet in acht genommen, vndt mir fast die helfte deß bettes, alß ein großer starcker regkel, nicht gönnen

---

710 *Übersetzung*: "Nachricht"

711 Magdeburg.

712 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

713 Bernburg.

714 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

715 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

716 Saale, Fluss.

717 Bernburg, Talstadt.

718 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

719 Aderstedtischer Busch.

720 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

721 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

722 Vogelsteller: Vogelfänger.

723 *Übersetzung*: "Traum"

724 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

725 Kinsky, N. N..

726 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw (1582-1660).

727 Leiden.

mögen, also das ich im willens gehabt, darvon zu gehen, vndt michs zu beschwehren. Der Kayser hette aber, immerzu mit guten wortten, vorgebawet, vndt mich in dienst behalten wollen. Jch wachte darüber, endtlich auff. Dieu nous garde de malheur, & de contrainte, de ceux, quj nous peuvent nuire, avec leur Puissance, quoy qu' innocemment! Mais le Grand Dieu Vivant est encores plus fort, qu'iceulx, et nous garantira!<sup>728</sup>

[[226r]]

Es hat heütte Morgen sehr gewehet, vndt gestürmet, Jch bin recht sorgfältig<sup>729</sup> vor meine Söhne<sup>730</sup>. Gott wolle sie doch gnediglich, vndt väterlich, zu lande, vndt auch zu waßer vor vnglück bewahren! beschützen! vndt beschirmen!

Je presage! quelque insigne malheur, ou en ma personne, ou a celle de mes fils, ou bien de tous les costèz. Le bon Dieu, ne nous vueille chastier en son jre, ains avoir pitié de nos miseres, & grandes calamitéz & nous alleger nostre vie, soulageant nos afflictions par sa *Sainte* grace, divertissant nos malheurs, & preservant nostre pays<sup>731</sup>, nos corps, & nos personnes (comme aussy celles, de tous ceux qui dependent de nous, & nous affectionnent) de dommage, deshonneür, regret, & de tous inconveniens, par *Jesus* Christ, nostre Saulveur, & Redempteur, en l'efficace du *Saint* Esprit, Amen,! Ainsy soit il! Amen!<sup>732</sup>

Depesche zweyer Bohten, einer in Borussiam<sup>733 734</sup>, der ander sol vom Berlin<sup>735</sup>, wiederkommen. Gott gebe daß sie glücklich, hin vndt wieder paßiren, vndt gebe vnß guten succeß<sup>736</sup>, in vnsern anschlägen<sup>737</sup>, wie auch allen, so darinnen jnteressjret<sup>738</sup> sein. J'ay èscrit, a Madame l'Electrice<sup>739</sup> & au Baron Fabian de Dhona<sup>740</sup>, Le *Sieur* Hesius<sup>741</sup>, a èscrit, a quelques ministres. Dieu face reüssir, nos souhaits!<sup>742</sup>

728 *Übersetzung*: "Gott beschütze uns vor Unglück und vor Nötigung von denjenigen, die uns mit ihrer Macht schaden können, obwohl unschuldigerweise! Aber der große lebendige Gott ist noch stärker als jene und wird uns schützen!"

729 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

730 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

731 Anhalt, Fürstentum.

732 *Übersetzung*: "Ich prophezeie irgendein besonderes Unglück entweder für meine Person oder für diejenige meiner Söhne oder wohl für alle Seiten. Der liebe Gott wolle uns nicht bestrafen in seinem Zorn, sondern Mitleid mit unseren Nöten und großen Trübsalen haben und uns unser Leben leichter machen, indem er durch seine heilige Gnade unsere Betrübnisse mindert, unsere Unglücke abwendet, unser Land, unsere Körper und unsere Personen (wie auch diejenigen von all denjenigen, die von uns abhängen und uns lieben) vor Schaden, Unehre, Betrübnis und vor allen Beschwerlichkeiten durch Jesus Christus, unseren Heiland und Erlöser, in der Kraft des Heiligen Geistes bewahrt, Amen! So sei es! Amen!"

733 Preußen, Herzogtum.

734 *Übersetzung*: "nach Preußen"

735 Berlin.

736 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

737 Anschlag: Plan, Absicht.

738 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

739 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

740 Dohna, Fabian, Burggraf von (1617-1668).

741 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

742 *Übersetzung*: "Ich habe an die Frau Kurfürstin und an den Freiherrn Fabian von Dohna geschrieben, der Herr Hesius hat an einige Geistliche geschrieben. Gott lasse unsere Wünsche Erfolg haben!"

[[226v]]

A spasso<sup>743</sup>, in garten, vndt Mühle.

Die großen raben, setzen sich vndterschiedlich, auf den Eülenspiegel<sup>744</sup>, vndt machen ein heßlich geschrey. Darauß etzliche inferiren<sup>745</sup> wollen, wie auch auß dem Mannigfaltigen geflüge, vndt geschrey der krähen, es seyen keine gute omina<sup>746</sup>, vor dieseß hauß<sup>747</sup>, Stadt<sup>748</sup>, vndt landt<sup>749</sup>, zumahl dergleichen experientz<sup>750</sup> vor diesem hochschädlich gewesen. Gott aber, der vber alle böse præsagia<sup>751</sup>, vndt auguria<sup>752</sup> ein herrschender herr ist, wolle solche signa<sup>753</sup> incliniren<sup>754</sup>, vndt abkehren, zu vnserm besten, auch zeitlicher, vndt ewiger wolfahrt, vndt wolergehen!

Auß der gantzen weinlese, meiner itzigen berge, habe ich durch Gottes segen, gewonnen: 475 Eymer<sup>755</sup>, 11 kannen<sup>756</sup>, alß nemlich:

	Eimer.	Kannen.
Jm Adersteter berge:	35	35
Jm Zigelberge <sup>757</sup> :	252	32
Jm Rahtßberge <sup>758</sup> :	47	48
Jm Kochßberge <sup>759</sup> :	22	28
Jm langen berge <sup>760</sup> nur:	116	60
Facit <sup>761</sup> :	475 Eimer,	11 maß <sup>762</sup> , oder kannen.

Gott laße vnß, seinen Segen, wol gedeyen, vndt vermehre denselben, mildiglich, vnß zu gute, Amen!

[[227r]]

Galle<sup>763</sup> der pachtmann, in der Eptißinn hofe, gibt seinen Moßt, vor 18 {Pfennige} daß maß<sup>764</sup>, noch seindt leütte von Alßleben<sup>765</sup> alhier<sup>766</sup> gewesen, die geben ihren Moßt, vor 9 {Pfennige} ich

---

743 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

744 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

745 inferiren: hineinbringen, beibringen, folgern.

746 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

747 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

748 Bernburg.

749 Anhalt, Fürstentum.

750 Experienz: Erfahrung.

751 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

752 *Übersetzung*: "Weissagungen"

753 *Übersetzung*: "Zeichen"

754 incliniren: zu etwas neigen.

755 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

756 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

757 Ziegelberg.

758 Ratsberg.

759 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).

760 Langer Berg (Saale).

761 *Übersetzung*: "Macht"

762 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

763 Weber, Gall.

764 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

765 Alsleben.

laße etwaß von dem meynigen, vor 2 {gute Groschen} geben. Jst aber beßer, alß der andern Moß. *perge*<sup>767</sup> Thete der Eimer<sup>768</sup>, 5 {Thaler} 8 {Groschen} Jch wil ihn aber lieber laßen zu wein werden, vndt wann er gut ist, vmb, 8[,] 9 oder 10 {Thaler} versilbern, nach billigkeit.

Die weine, im Oberlande<sup>769</sup>, dörfen sehr verdorben werden, wegen der armèen.

Avis<sup>770</sup>: daß das Schwedische<sup>771</sup> hauptquartier, zur Sachßenburgk<sup>772</sup> seye, vndt daß sie daselbst vber die vnstruth<sup>773</sup>, gehen. Avis<sup>774</sup> von Cöhten<sup>775</sup>, das die Chur: Bayerischen Regimenter sich sollen von den<sup>776</sup> *Kayserlichen*<sup>778</sup> abgesondert haben, vndt nach dem Oberlande zu, gehen, wegen besorgenden<sup>779</sup> einfaß der Frantzosen<sup>780</sup>, vom RheinStrohm<sup>781</sup> her. Die *Kayserlichen* sollen ein intent<sup>782</sup> haben, auf Leiptzig<sup>783</sup>, vndt Magdeburgk<sup>784</sup> zu. Man vermeinet aber, dieses novum emergens<sup>785</sup>, werde die consilia<sup>786</sup> mutjren<sup>787</sup>, die armèe gleichwol sol noch vmb Altenburgk<sup>788</sup> herumb liegen, vndt ihr scopus<sup>789</sup> bleibet geheim.

heütte hats geregenet, vndt stargk gewehet.

J'ay grand soing, & peür, *pour la navigation de mes enfans*<sup>790</sup>, sür l'Elbe<sup>791</sup>. Dieu les Vueille garantir!<sup>792</sup>

[[227v]]

---

766 Bernburg.

767 *Übersetzung*: "usw."

768 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

769 Oberdeutschland (Süddeutschland).

770 *Übersetzung*: "Nachricht"

771 Schweden, Königreich.

772 Untere Sachsenburg.

773 Unstrut, Fluss.

774 *Übersetzung*: "Nachricht"

775 Köthen.

776 "das die Chur: Bayerischen Regimenter, sollen sich von den" im Original korrigiert in "das die Chur: Bayerischen Regimenter sich sollen von den".

778

779 besorgen: befürchten, fürchten.

780 Frankreich, Königreich.

781 Rhein, Fluss.

782 Intent: Absicht, Vorhaben.

783 Leipzig.

784 Magdeburg.

785 *Übersetzung*: "neue Ereignis"

786 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

787 mutiren: verändern.

788 Altenburg.

789 *Übersetzung*: "Ziel"

790 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

791 Elbe (Labe), Fluss.

792 *Übersetzung*: "Ich habe große Sorge und Angst wegen der Schifffahrt meiner Kinder auf der Elbe. Gott wolle sie schützen!"

Ma fille Anne Elisabeth<sup>793</sup>, est griefuement malade. Dieu la vueille reguerir! par sa *Sainte* grace!<sup>794</sup>  
Avis<sup>795</sup> von Leiptzick<sup>796</sup>, das an itzo, die halberstädtische<sup>797</sup> Contribution, vom General Wrangel<sup>798</sup>,  
nacher Leiptzick zu verstärkung selbiger Garnison, assigniret<sup>799</sup> seye. General Major Axel Lillie<sup>800</sup>  
schreibet es an vnß, wie auch an den Obrist leutnant Knoche<sup>801</sup>, <vndt begehrets gegen den 20<sup>ten</sup>:  
huius<sup>802</sup> [.]>

Jtem<sup>803</sup>: avis<sup>804</sup>: daß Memmingen<sup>805</sup>, in kurzem erobert werden solle, ob sie schon große  
gegenwehr thun.

Lamboy<sup>806</sup> solle bey Rhenen<sup>807</sup>, seine meiste jnfanterie vndt Artillerie verlohren haben.

Die Schwedische<sup>808</sup> hauptarmèe, soll sjch, gegen Erfurd<sup>809</sup>, gewendet haben.

Die Kayserlichen<sup>810</sup> vndt Chur: Bayerjschen<sup>811</sup>, sejndt herüber, vmb Altenburgk<sup>812</sup>, logirende.

Avis<sup>813</sup>: von Gröptzick<sup>814</sup> vndt hall<sup>815</sup>, daß die Schwedischen sich wieder gewendet, vndt auf  
Erfurd zu, gehen, andere meinen, nach dem heißen Tham<sup>816</sup> zu. Die Kayserlichen sollen ihnen  
folgen, vndt vbel hausen, auch daß Städtlein Lichtenstein<sup>817</sup>, im Altenburgischen<sup>818 819</sup>, geplündert

---

793 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

794 *Übersetzung*: "Meine Tochter Anna Elisabeth ist schwer krank. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade wieder heilen!"

795 *Übersetzung*: "Nachricht"

796 Leipzig.

797 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

798 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

799 assigniren: zuweisen.

800 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

801 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

802 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

803 *Übersetzung*: "Ebenso"

804 *Übersetzung*: "Nachricht"

805 Memmingen.

806 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

807 Rheine.

808 Schweden, Königreich.

809 Erfurt.

810 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

811 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

812 Altenburg.

813 *Übersetzung*: "Nachricht"

814 Gröbzig.

815 Halle (Saale).

816 Hessendamm.

817 Lichtenstein.

818 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

819 Irrtum Christians II.: Die Stadt gehörte damals zu den reichsunmittelbaren Schönburgischen Herrschaften.

haben, *Wränge*<vnangesehen> sie 10 *Salvanguardien*<sup>820</sup> gehabt. Gott bewahre allenthalben, für vnglück vndt vnordnung.

Jch muß wieder eine schwehre *contribution* außschreiben, wegen des magazins<sup>821</sup>, vndt der *current*<sup>822</sup> *contribution* nach der newen revision Meiner leütte, *Doctor Mechovij*<sup>823</sup>, *Doctor Brandt*<sup>824</sup>, *Secretarij*<sup>825</sup> Paulj *Ludwig*<sup>826</sup> [,] Geörg Panßen<sup>827</sup>, Märtin Nickels<sup>828</sup>, vndt [[228r]] Geörge Knüttels<sup>829</sup>. Gott erleichtere die onera<sup>830</sup>! <in *gnaden*[.]>

*Nota Bene*<sup>831</sup> [:] *Commandant ce soir, a mon lacquay, Jean Balthasar Oberlender*<sup>832</sup>, üne depèsche importante, ie le trouway, fort confüs, et perplex, contre sa coustüme. Dieu le vueille preserver, et garantir, par sa *Sainte grace*, de tout malheur, & jnconvenients! Ainsy soit il! Ô Dieu ne me pünis, en *mön*<ton> jre, & ne me prives pas, de bons, et fidelles serviteürs!<sup>833</sup>

## 15. Oktober 1647

☿ den: 15<sup>den</sup>: *October* 1647. *perge*<sup>834</sup>

A spasso<sup>835</sup>, in pfaffenpusch<sup>836</sup>, vndt auf mejne Felder.

Schreiben, von Schöningen<sup>837</sup>, da begehrt man nachricht, wegen der parthien<sup>838</sup>, so ich ihnen<sup>839</sup>

Mein Töchterlein, Anna Elisabeth<sup>840</sup>, ist sehr krankk an der *Dyssentheria*<sup>841</sup>. Gott erbarme sich jhrer!

---

820 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

821 *Magazin*: Provianthaus, Vorratsgebäude.

822 *current*: laufend.

823 *Mechovius*, Joachim (1600-1672).

824 *Brandt*, Johann (2) (1604-1672).

825 *Übersetzung*: "des Sekretärs"

826 *Ludwig*, Paul (1603-1684).

827 *Banse*, Georg (1605-1670).

828 *Nickel*, Martin (1) (gest. 1651).

829 *Knüttel*, Georg (1606-1682).

830 *Übersetzung*: "Lasten"

831 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

832 *Oberlender*, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

833 *Übersetzung*: "Als ich heute Abend meinem Lakaien Johann Balthasar Oberlender eine wichtige Abfertigung befahl, fand ich ihn entgegen seiner Gewohnheit sehr verwirrt und bestürzt. Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade vor allem Unglück und Ungemach bewahren und schützen! So sei es! Oh Gott, bestrafe mich nicht in meinem deinem Zorn und beraube mich nicht der guten und treuen Diener!"

834 *Übersetzung*: "usw."

835 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

836 *Pfaffenbusch*.

837 *Schöningen*.

838 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

839 Satz bricht hier ab.

840 *Württemberg-Oels*, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Avis<sup>842</sup>: daß die *Kayserliche*<sup>843</sup> armèe, wieder nachm Hoff<sup>844</sup>, vndt nach der Oberpfaltz<sup>845</sup> zu, gehen solle!

Avis<sup>846</sup> von Ballenstedt<sup>847</sup>, das alles voller schregken, vndt alarm. Dann in Eißleben<sup>848</sup>, wehren schon *Kayserliche* salvaguardien<sup>849</sup>, vndt Crabahten<sup>850</sup>. Commissarius<sup>851</sup> Schmidt<sup>852</sup>, schicket sein vieh, nach hartzgeroda<sup>853</sup>. Von Gatersleben<sup>854</sup> gehet alles durch, nacher Quedlinburg<sup>855</sup> zu. Die *Schwedische*<sup>856</sup> armèe, wil nacher Ascherßleben<sup>857</sup> vndt nach Newen halmßleben<sup>858</sup>, gehen. Die *Kayserlichen* würden die Sahle<sup>859</sup>, in acht nehmen. Ejn ander avis<sup>860</sup>, bringet mitt: daß die *Schwedische* armèe, von Budtstett<sup>861</sup>, auf Mülhausen<sup>862</sup>, sich gewendet, zuvor aber, ihre Stücke<sup>863</sup>, vach Erfurd<sup>864</sup> gebracht. 3000 *Kayserliche* Reütter, seindt vber die Keßnitzer<sup>865</sup> brügke gangen. Ob nun die gantze [[228v]] Armée folgen, oder anderstwohin, sich wenden wirdt, stehet zu erwarten, bey Manßfeldt<sup>866</sup>, sollen albereit parthien<sup>867</sup> gewesen sein.

## 16. Oktober 1647

den 16<sup>den</sup>: October 1647. <Gallj<sup>868</sup>.>

<6 hasen gehetzt. 22 kleine vogel.>

---

841 *Übersetzung*: "Ruhr"

842 *Übersetzung*: "Nachricht"

843 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

844 Hof.

845 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

846 *Übersetzung*: "Nachricht"

847 Ballenstedt.

848 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

849 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

850 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

851 *Übersetzung*: "Kommissar"

852 Schmidt, Christian (gest. 1656).

853 Harzgerode.

854 Gatersleben.

855 Quedlinburg.

856 Schweden, Königreich.

857 Aschersleben.

858 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

859 Saale, Fluss.

860 *Übersetzung*: "Nachricht"

861 Buttstädt.

862 Mühlhausen.

863 Stück: Geschütz, Kanone.

864 Erfurt.

865 Kösen (Bad Kösen).

866 Mansfeld.

867 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

868 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

Doctor Lentz<sup>869</sup> wehre schon vor etzlichen Tagen, gerne forth nacher Quedlinburgk<sup>870</sup>, gewesen. Es wil sich aber darzu noch nicht schigken, noch die augenscheinliche gefahr des weges, also verahnlaßen. Gott wirdt vnß, die rechte zeitt, vndt Mittel zeigen!

Der Jahrmarckt alhier zu Bernburgk<sup>871</sup>, gehet an. Gestern wahr der viehemargkt.

Jch bin hinauß nach Palbergk<sup>872</sup> hetzen geritten, vndt habe die kirche besehen, vndt dem pfarrer<sup>873</sup> zugesprochen, ihn animirende in seiner zagheitt, auch seine Vitia, in spetie<sup>874</sup> die Zelotypiam<sup>875</sup>, corrigirende.

Sechß hasen haben wir einbracht.

Avis<sup>876</sup>: daß die Chur Bayerische<sup>877</sup> armèe aufn hoff<sup>878</sup> zu, gegangen, die Kayserliche<sup>879</sup> aber, auf Sahlfeldt<sup>880</sup>, die Schwedischen<sup>881</sup> nach Francken<sup>882</sup> zu. Memmingen<sup>883</sup> wehre von den Frantzosen<sup>884</sup>, endtsetzt. Wrangel<sup>885</sup> entzöge dem Königßmargk<sup>886</sup>, seine besten quartier, dieweil man nicht wußte, waß man sich recht zu demselben, zu versehen hette[.]

Von Gröptzigk<sup>887</sup> kömbt avis<sup>888</sup>, das der gesterige bericht von ankunfft der Kayserlichen Armèe falsch seye.

## 17. Oktober 1647

[[229r]]

© den 17<sup>den</sup>: October 1647.

<J'ay> Songè: d'avoir estè derechef prins prisonnier des gens de l'Empereur<sup>889</sup> comme en la bataille de Prague<sup>890</sup>. Que je me füsse fort servy de l'intercession dü frere<sup>891</sup>, dü Grand Düc de Toscane<sup>892</sup>

---

869 Lentz, Friedrich (1591-1659).

870 Quedlinburg.

871 Bernburg.

872 Baalberge.

873 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

874 *Übersetzung*: "Laster, besonders"

875 *Übersetzung*: "Eifersucht"

876 *Übersetzung*: "Nachricht"

877 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

878 Hof.

879 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

880 Saalfeld.

881 Schweden, Königreich.

882 Franken.

883 Memmingen.

884 Frankreich, Königreich.

885 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

886 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

887 Gröbzig.

888 *Übersetzung*: "Nachricht"

889 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

890 Prag (Praha).

, mais avec peu de succès, quoy qu'il m'eust tèsmoigné beaucoup de bonne Volontè avec plusieurs aultres Italiens. L'Empereur m'eust tousjours fait serrer plus estroittement, et i'en eüsse estè fort angoissè, m'abandonnant sur ma bonne conscience & jnnocence, mais tout cela sans fruit! Et comme on me fit apprehension d'un pire & dommageable traitement, avec deshonneur de ma personne & de ma famille<sup>893</sup>, voire de tous les Princes, sur tout de mes parens<sup>894</sup>, i'eüs mon recours (en mon coeur) a la bontè dü ToutPuissant, requerrant son ayde & assistance, (pour ma delivrance, de ceste generation soldatesque, quj m'oultrageoit, au lieu de me respecter, selon ma qualittè) & sur ces entrefaites, ne scachant comme me saulver,<?> ie m'èsveillay, en ceste anxietè, que je prie Dieu, ne me vouloir faire èsprouver jamais, á bon èsient, estant bien ayse; que ce n'a estè, qu'un songe, ou rèsverie.<sup>895</sup>

[[229v]]

30 Reütter, seindt heütte vnversehens, an die fehre gekommen, haben sich nicht wollen kundt geben, noch einigen<sup>896</sup> paß vorzeigen. Endtlich nach vielem hin: vndt wieder schigken, haben sie einen allten paß hervor gelanget, darundt nur Axel Lillie<sup>897</sup> gestanden, das vbrige haben sie nicht lesen laßen wollen. Man hat sie paßiren laßen müßen, dann man menget sich alhier<sup>898</sup>, in keine kriegshändel, So hat man auch keine verfaßung, der einen, oder der andern parthie<sup>899</sup>, zu resistiren, sondern man muß nur contribution geben, vndt einem iedern gute worth, so lange biß Gott friede beschehret *perge*<sup>900</sup> vndt ein ieglicher vndter seinem weinstogk, vndt Feigenbawm sicher wohnen kan, in stoltzer ruhe, vndt sicherm friede, in guter ordnung, vndter der Ordentlichen, von Gott vorgesetzten hohen Obrigkeit!

Die Reütter, (so die Nachleßigkeit meiner bürger, durch den Schlagbawm, gelaßen) seindt friedlich vberpaßirt, vndt wol in die 50 stargk worden, nach dem sie anfangs, nur einzeln ankommen, haben schildt wachen außgesetzt, vndt nicht allerdingß, getrawet, auch gar fleißig nach Rittmeister

891 Medici, Mattias de' (1613-1667).

892 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

893 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

894 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

895 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, erneut von den Leuten des Kaisers wie in der Schlacht von Prag gefangen genommen worden zu sein. Dass ich mich sehr der Fürsprache vom Bruder des Großherzogs der Toskana bedient hätte, aber mit wenig Erfolg, obwohl er mir mit mehreren anderen Italienern viel guten Willen zu erkennen gegeben hätte. Der Kaiser hätte mich immer enger verwahren lassen, und ich wäre davon sehr geängstigt worden, da ich mich auf mein gutes Gewissen und [meine] Unschuld verließ, aber all das fruchtlos! Und als man mir Angst vor einer schlimmeren und schädlichen Behandlung mit Unehre meiner Person und meiner Familie, ja aller Fürsten, vor allem meiner Verwandten machte, hatte ich meine Zuflucht (in meinem Herzen) in der Güte des Allmächtigen, indem ich um seine Hilfe und [seinen] Beistand (für meine Befreiung von dieser soldatischen Generation, die mich schmähte anstatt mich meinem Stand gemäß zu achten) bat, und in diesem Augenblick, als ich nicht wusste, wie mich zu retten, erwachte ich in dieser Angst, dass ich zu Gott bete, mich niemals aus gutem Grund versuchen lassen zu wollen, wobei ich mich freute, dass es nur ein Traum oder närrischer Gedanke gewesen ist."

896 einig: einzig.

897 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

898 Bernburg.

899 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

900 *Übersetzung*: "usw."

Schierstedt<sup>901</sup>, vndt seinen 5 pferden, gefragt. [[230r]] hetten ihn<sup>902</sup> (da er nicht schon hinweg gewesen) wol dörrffen<sup>903</sup> gefangen nehmen, vndt hinweg führen.

Sie haben vorgegeben, man sollte es ia nicht glaüben daß die *Kayserliche*<sup>904</sup> Armèe wieder zurügk<sup>905</sup> gienge, oder daß die Chur Bayerischen<sup>906</sup>, von ihnen, abgegangen wehren, es wehre nichts, sie wehren vielmehr, in vollem anzuge, auf die Schwedischen<sup>907</sup> loß zu gehen, vndt Man würde es baldt erfahren. Sie haben auch sich beschwehrt befunden, daß einer von vnsern leütten, sie allzuscharf examiniret<sup>908</sup> hatte.

J'ay senty derechef, ie ne scay quelle tendreur de coeur, pour l'ancienne tristesse, sür la perte de mon cheval Türqc, mais i'apprehends non seulement sa perte & rüine entiere, mais aussy quelque chose de plüs, que ja n'ose pas encores, specifier.<sup>909</sup>

Extra zu Mittage, den *Doctor* Lentz<sup>910</sup> nicht allein, Sondern auch *Doctor* Mechovium<sup>911</sup>, vndt den hofprediger<sup>912</sup> gehabt, vndt es hat allerley discourß, vndt gespräche wegen der hohen, vndt Mittelbahren Obrigkeitten, im Reich<sup>913</sup>, gegeben, nur exercitij gratia<sup>914</sup>, nicht aber etwaß zu decidiren<sup>915</sup>. etcetera

Gott wende alles böse, vnheyl, vndt vnglück, von Mir, vndt von allem deme, waß mir hertzlich lieb ist, gnediglich abe! vndt consolire<sup>916</sup> vnß in gnaden!

[[230v]]

Nachmittagß, ist von wegen des Jahrmarckts, nicht geprediget worden. Jch habe mit conversiren, vndt lesen, meine zeitt mehrentheilß zugebracht.

Mit Anne Lißgen<sup>917</sup> lebet sichs! (Gott lob) zur beßerung ahn. Gott gebe, das es bestandt habe, zu völliger restitution<sup>918</sup>!

---

901 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

902 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

903 dürfen: können.

904 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

905 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt voneinander geschrieben.

906 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

907 Schweden, Königreich.

908 examiniren: ausfragen.

909 *Übersetzung*: "Ich habe erneut - ich weiß nicht welche Zartheit des Herzens - gespürt wegen der alten Betrübtheit über den Verlust meines türkisches Pferdes, aber ich befürchte nicht nur seinen Verlust und [sein] völliges Verderben, sondern auch etwas mehr, das ich noch nicht genau zu bezeichnen wage."

910 Lentz, Friedrich (1591-1659).

911 Mechovius, Joachim (1600-1672).

912 Theopold, Konrad (1600-1651).

913 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

914 *Übersetzung*: "um der Übung willen"

915 decidiren: bestimmen, entscheiden.

916 consoliren: trösten.

917 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

918 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

Avis<sup>919</sup> eilig von Cöthen<sup>920</sup>, diesen spähten abendt, das die Kayserliche<sup>921</sup> marche<sup>922</sup> noch sehr zweifelhaftig, endtweder auf die Kesner<sup>923</sup> brügke zu, gehen, auch wol so baldt, nach General Arnheimbs<sup>924</sup>, der sie führet, relation<sup>925</sup>, auf Eilenbergk<sup>926</sup>, Delitzsch<sup>927</sup>, vndt Leiptzig<sup>928</sup> vndt halle<sup>929</sup> vobey ut ipsius formalia<sup>930</sup> auf Bernburgk<sup>931</sup>, gehen kan. Er der Obrist leutnant Knoche<sup>932</sup>, welcher dieses Bergen<sup>933</sup> berichtet, mirs zu hindterbringen, hat eilende bohten, auf Delitzsch, vndt Eilenbergk gesandt, auch einen auf halla vndt Merseburgk<sup>934</sup> außen, wil cito<sup>935</sup> berichten anhero, was von importantz<sup>936</sup> einkömbt. Schigke<sup>937</sup> vndt leütenampt Gräfichen<sup>938</sup> hat noch nichts zurücke<sup>939</sup> geschrieben, hofmeister Einsidel<sup>940</sup> schreibt von hall, sie führten ihre sachen, in höchster geheim. Knoche besorget<sup>941</sup>, sie werden vnß plötzlich vbern halß kommen, wie anno<sup>942</sup> 1644. Gott wende alle landtplagen, die aller krieg, mit sich führet, gnediglich [[231r]] von vnß abe! vndt lindere die väterliche züchtigungen vndt zornruhten! Die Schweden<sup>943</sup> sollen gewiß, auf Mühlhausen<sup>944</sup> zu, sein, in Erfurd<sup>945</sup> haben sie 20 der schwehren Stügke<sup>946</sup> gelaßen, vndt wollen von dar, nach der weeser<sup>947</sup> zu, gehen. Halberstadt<sup>948</sup>, wirdt mit 900 Mann, noch verstärket. perge<sup>949</sup>

## 18. Oktober 1647

---

919 *Übersetzung*: "Nachricht"

920 Köthen.

921 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

922 *Übersetzung*: "Marsch"

923

924 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

925 Relation: Bericht.

926 Eilenburg.

927 Delitzsch.

928 Leipzig.

929 Halle (Saale).

930 *Übersetzung*: "wie zur eigenen Form gehörig"

931 Bernburg.

932 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

933 Bergen, Johann von (1604-1680).

934 Merseburg.

935 *Übersetzung*: "schnell"

936 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

937 Schicke, Gebhard (von) (ca. 1595/1600-1649).

938 Gräfichen, N. N..

939 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

940 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

941 besorgen: befürchten, fürchten.

942 *Übersetzung*: "im Jahr"

943 Schweden, Königreich.

944 Mühlhausen.

945 Erfurt.

946 Stück: Geschütz, Kanone.

947 Weser, Fluss.

948 Halberstadt.

949 *Übersetzung*: "usw."

Den: 18<sup>den</sup>: October 1647.

Gestern ist den gantzen Tag, ein stargker windt gewesen, derselbe hat noch heütte continuirt<sup>950</sup>. Die Raben, haben auch vberm schloße alhier, zu Bernburgk<sup>951</sup>, viel wesens, vndt viel geschreyes. Gott gebe! das es nichts böses, ominire<sup>952</sup>!

Matthias Krosigk<sup>953</sup>, jst bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, vndt einschläge<sup>954</sup> zu geben.

Zu halberstadt<sup>955</sup>, hoffen die Thumbherren<sup>956</sup>, auf deß Römischen Kayserß<sup>957</sup>, armée, vndt vermeinen, es werde alle neütalitet aufgehoben<sup>958</sup>, auf iegliche Fürstenthümer, Regimentenr geleet, auch sonsten andere ordnungen, zu beförderung deß friedens, vndt<oder> zu forthsetzung des krieges, gemacht werden müßen. Die Schweden<sup>959</sup>, hetten die friedenstractaten<sup>960</sup>, zu hoch gespannt, wehren itzt sehr schwach, vndt giengen eilends forth, nach der weser<sup>961</sup> zu, ließen ihre schwehre Stügke<sup>962</sup> zu Erffurd<sup>963</sup>, vndt stärkten ihre guarnisonen.

[[231v]]

Avis<sup>964</sup> von Eißleben<sup>965</sup>, daß schon daselbst *Salva Guardia*<sup>966</sup> <sup>967</sup> vom General veldtMarschalck GoldtApffel<sup>968</sup> [!] vnd General veldtMarschalck leutenandt Trautisch<sup>969</sup>, ankommen, Die Kayserliche<sup>970</sup> vndt Bayerische<sup>971</sup> Armée giengen auff die Kesner<sup>972</sup> vndt Jehner<sup>973</sup> brücke den Schwedischen<sup>974</sup> bey Mühlhausen<sup>975</sup> stehenden, nach zugehen, Sie geben hoffnung, daß sie diese örther nicht berühren werden, vndt hoffen die excurrirenden<sup>976</sup> auffknüpffen laßen,

---

950 continuiren: (an)dauern.

951 Bernburg.

952 ominiren: prophezeien.

953 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

954 Einschlag: Rat, Ratschlag.

955 Halberstadt.

956 Halberstadt, Domkapitel.

957 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

958 Hier: aufgehoben.

959 Schweden, Königreich.

960 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

961 Weser, Fluss.

962 Stück: Geschütz, Kanone.

963 Erfurt.

964 *Übersetzung*: "Nachricht"

965 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

966 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

967 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

968 Melander, Peter (1589-1648).

969 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

970 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

971 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

972 Kösen (Bad Kösen).

973 Jena.

974 Schweden, Königreich.

975 Mühlhausen.

976 excurriren: hinauslaufen.

auch gute ordre<sup>977</sup> gehalten, Churfürst zu Sachsen<sup>978</sup> hatt sie in dero lande<sup>979</sup> durch General wachtmeister Arnheimb<sup>980</sup> vndt Obristen Bosen<sup>981</sup> begleiten laßen, Numehr werden sie von anderen Commissarijs<sup>982</sup> geführet[.] Lamboy<sup>983</sup> soll General Königsmarcken<sup>984</sup> 7 Regimenter geschlagen haben, der kurtz vorhero in eil alles vieh vndt Pferde von Querfurth<sup>985</sup> wegholen laßen, zu halla<sup>986</sup> soll verboten sein keine Contribution mehr zu entrichten, Der Churfürst hatt die Contribution in dero lande den Schwedischen auff einen Monath, auffgekündigt[.] Der Obriste Wancke<sup>987</sup> hatt Conspiration in Dreßden<sup>988</sup> vndt einen gefährlichen Anschlag<sup>989</sup> dahin gehabt, so aber mißlungen, vndt eröffnet auch zu Leiptzig<sup>990</sup> Verhafftet[.] Der Schwedische Weener<sup>991</sup> hatt ihnen selbst zu Artern<sup>992</sup> in aurem<sup>993</sup> deß Bürgermeisters<sup>994</sup> nichts ersprießliches, Propheceyet, Ingleichen schreibt ein vornehmer Cavallier, deme viel wißendt, von Dreßden, wo der Schwedischen dura postulata<sup>995</sup> nicht fiehlen, würde es kürztlichen mirabilia<sup>996</sup> abgeben. *et cetera*

Von Ballenstedt<sup>997</sup> schreibt der Amtmann<sup>998</sup>: Daß die Schwedischen 20 der grösesten Stücke<sup>999</sup> in Erfurth<sup>1000</sup> auß mangel der Pferde bringen laßen, Sie seindt am 13.<sup>ten</sup> dieß [Monats] zue Budstatt<sup>1001</sup> auffgebrochen vndt nach Mühlhausen vndt fürters<sup>1002</sup> nach der Weser<sup>1003</sup>, Vermuhtlich zu, marchirt, Die Kayserlichen sollen zu Weißenfels<sup>1004</sup> vbergehen, etzliche meynen, nachdem Stifft halberstadt<sup>1005</sup> zu, Andere, Jhren feindt zu verfolgen, Die Bothen werden auffgefangen, Vorgestern

---

977 *Übersetzung*: "Ordnung"

978 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

979 Sachsen, Kurfürstentum.

980 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

981 Bose, Karl von (1596-1657).

982 *Übersetzung*: "Kommissaren"

983 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

984 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

985 Querfurt.

986 Halle (Saale).

987 Wancke, Jakob (gest. nach 1650).

988 Dresden.

989 Anschlag: Plan, Absicht.

990 Leiptzig.

991 Wähler: Person, die (oft irrend) wähnt oder vermutet.

992 Artern.

993 *Übersetzung*: "ins Ohr"

994 Person nicht ermittelt.

995 *Übersetzung*: "harte Forderungen"

996 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

997 Ballenstedt.

998 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

999 Stück: Geschütz, Kanone.

1000 Erfurt.

1001 Buttstädt.

1002 fürters: über das.

1003 Weser, Fluss.

1004 Weißenfels.

1005 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

seindt vber die 40 wagen Officirer, vndt anderer vornehmer leute weiber auß halberstadt<sup>1006</sup> nach Braunschweig<sup>1007</sup> gangen, welches einen großen schreck Causirt<sup>1008</sup>. [[232r]] Es ist noch alles in großen furchten dieser örther<sup>1009</sup>, vndt es leiden die jenigen, welche in den hartz<sup>1010</sup> gelauffen, groß vngemach, im holtze vnter dem freyen himmel wegen deß bösen Regenwetters, Gott erbarme sich ihrer in gnaden. halberstadt<sup>1011</sup> vndt Osterwieck<sup>1012</sup> seindt vor 3 tagen mit 600, Musquetiern, so auß der Alten Marck<sup>1013</sup> herkommen, besetzt werden.

Gleich alß ich geschlossen, kombt Post ein, daß die Schwedischen<sup>1014</sup> gantz resolvirt<sup>1015</sup> gewesen, sich in den Barbyischen<sup>1016</sup> winckel zu setzen, Maßen dann referent selbst bey der Schwedischen Armée gewesen, Nach deme aber 2 Trompeter vom herrn General Tourenne<sup>1017</sup>, vndt ein Capitain<sup>1018</sup> vom General Königsmarck<sup>1019</sup> zum General Wrangel<sup>1020</sup> kommen, wehre obige resolution geendert, vndt die marche<sup>1021</sup> auff Mülhausen<sup>1022</sup> gerüset worden, Sonsten bringet ietzige Post, ietzt gleich vor der früh Predigt zu Ballenstedt<sup>1023</sup>, daß die Kayserliche<sup>1024</sup> zu Weißenfels<sup>1025</sup> noch vbergehen wollen, es seindt von allen orthen Posten auß, die gewißheit angeregter marche<sup>1026</sup> zu erfahren, waß selbige mitbringen werden, solches soll cito<sup>1027</sup> nachgeschickt werden. *et cetera*

<sup>1028</sup> Man sagt: die Schwedischen trawen dem General Königsmarck selber nicht, vndt er würde ChurBrandenburgischer<sup>1029</sup> General werden. Es scheint, alß wann ChurBrandenburg<sup>1030</sup> sich auch in eine verfassung, stellen<sup>1031</sup>, vndt die friedenstractaten<sup>1032</sup>, befördern helfen wolle. Tempus declarabit. *perge*<sup>1033</sup>

---

1006 Halberstadt.

1007 Braunschweig.

1008 causiren: verursachen.

1009 Braunschweig; Halberstadt.

1010 Harz.

1011 Halberstadt.

1012 Osterwieck.

1013 Altmark.

1014 Schweden, Königreich.

1015 resolviren: entschließen, beschließen.

1016 Barby.

1017 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1018 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1019 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1020 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1021 *Übersetzung*: "Marsch"

1022 Mühlhausen.

1023 Ballenstedt.

1024 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1025 Weißenfels.

1026 *Übersetzung*: "Marsch"

1027 *Übersetzung*: "schnell"

1028 Schreiberwechsel zu Christian II.

1029 Brandenburg, Kurfürstentum.

1030 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1031 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

Tout le monde se monstre, a ceste heüre bon Imperialiste, pourveü que tous le facent à bon èscient, mais il semble, que plüsieurs tournent leur casacque, au Vent de la fortune, & selon l'issuë bonne ou mauwayse des armées.<sup>1034</sup>

[[232v]]

Der große Kersten<sup>1035</sup>, ist auß hollandt<sup>1036</sup>, wiederkommen, hat, meiner Söhne<sup>1037</sup>, verfehlet, vmb 3 tage. Il craint, qu'ils seront allèz en Poméranie<sup>1038</sup>, ce que ie ne leür ay pas commandè.<sup>1039</sup> Er bringt schreiben mitt, vom Jungen Einsidel<sup>1040</sup>, (welcher Rittmeister in Brasilien<sup>1041</sup> wirdt) vom Obersten Mario<sup>1042</sup>, vom Hotton<sup>1043</sup>, vndt Rulitio<sup>1044</sup>, vndt auch vom herrn wolzogen<sup>1045</sup>, nebst andern neben sachen. Er der Kersten, sonst Christian Groß, hat auch vnderwegens, ein vnglück gehabt, vndt seinen arm, zerschellert<sup>1046</sup>, in dem ihn, ein wagen, vmbgeschmißen, vnferne von Oldenburgk<sup>1047</sup>, im rügkwege, zwischen Apen<sup>1048</sup>, vndt daselbst. Gott, hat ihn aber, vor den Soldaten, gnediglich bewahret, vndt frisch vndt anangefochten[!], durch viel, vndt mancherley parthien<sup>1049</sup>, anhero<sup>1050</sup> geführet, da doch hindter ihm, vndt vor ihm, leütte geplündert worden. Gestern, hat er die größte gefahr, vor Ascherleben<sup>1051</sup>, gehabt, dahjnein, er einer partie kawm entlauffen können.

Krosigk<sup>1052</sup>, et Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>1053</sup> ont dispütè fort, et ferme, a cause de la biere, quj se brasse, pour 5 {deniers} & il y a eü dü tintamarre dedans<sup>1054</sup> ma salle.<sup>1055</sup>

---

1032 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1033 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es aufzeigen usw."

1034 *Übersetzung*: "Die ganze Welt zeigt sich in dieser Stunde gut kaiserlich, sofern alle es mit vollem Recht tun, aber es scheint, dass mehrere die Seite nach dem Wind des Glücks und nach der guten oder schlechten Schlacht der Armeen wechseln."

1035 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1036 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1037 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1038 Pommern, Herzogtum.

1039 *Übersetzung*: "Er befürchtet, dass sie nach Pommern gegangen sein werden, was ich ihnen nicht befohlen habe."

1040 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1041 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

1042 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

1043 Hotton, Godefroid (1596-1656).

1044 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

1045 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

1046 zerschellern: zertrümmern.

1047 Oldenburg.

1048 Apen.

1049 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1050 Bernburg.

1051 Aschersleben.

1052 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1053 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1054 Die Silben "de" und "dans" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1055 *Übersetzung*: "Krosigk und Jakob Ludwig Schwartzberger haben stark und hart wegen des Biers gestritten, das sich für 5 Pfennige braut, und es hat Getöse in meinem Saal gegeben."

Mundus regitur opinionibus!<sup>1056</sup>

Es hat allerley andere discursß, vndt conferentzen, sonst gegeben.

[[233r]]

J'admire la providence de Dieu, quj m'a renvoyè le grand paquet par Christian Groß<sup>1057</sup>, auquel ie desseignois des choses belles et licites, mais hazardeüses. S'il füst arrivè trois jours plüstost, i'eusse alarmè mes enfans<sup>1058</sup>, & plüsieurs aultres. Il faudra donc süffoquer ce desseing, puis que Dieu le deffend, & admirer ses Jügemens & sage conducite, en toutes choses!<sup>1059</sup>

heütte hat ein stargker wirbelwindt 2 hohe fuder<sup>1060</sup> hewes, auf vnserer Fehre alhier<sup>1061</sup>, an der Sahle<sup>1062</sup> gefaßet, vndt die Fehre schon angefangen vmbzudrehen, darüber die krähmer vndt andere so in der fehre gewesen, stargk anhalten, vndt zugreifen helfen. wehre das Sail gebrochen, vndt die Fehre mit dem Sturmb, den Strohm hinundter gegangen, hette ein groß vnglück darauß endtstehen, vndt die Fehre anstoßen, vndt mit allem volck darauf, zu drimmern<sup>1063</sup> gehen können. Gott lob, vndt dank! der sie bewahret hatt! Er wolle vnß ferner, mit deme waß vnß lieb ist, gnediglich erhalten, vndt an leib vndt Sehle segenen, auch alles vnglück väterlich abwenden!

J'ay apprehension<sup>1064</sup> 1. pour le voyage de mes enfans<sup>1065</sup>. 2. Pour ma depesche, envoyèe a Leiptzig<sup>1066</sup>.<sup>1067</sup> Dieu nous soit, en [[233v]] aide!<sup>1068</sup>

Baldt nach dieser Schrift, ist Oberlender<sup>1069</sup> glücklich, vndt vnversehrt, Gott lob! durch vielerley gefahr von Leiptzig<sup>1070</sup> wiederkommen, m'apportant quelque petit soulagement, dont Dieu soit glorifiè! Il vueille parachever ses œuvres incomprehensibles!<sup>1071</sup>

Wir haben an General graf von goldtapfel<sup>1072</sup> [!], vndt an General wachmeister Reiche<sup>1073</sup>, vndterschiedene creditif<sup>1074</sup> verfertigt, auf den Obrist Leutnant Knochen<sup>1075</sup>, auf Caspar Pfawen<sup>1076</sup>

---

1056 *Übersetzung*: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt!"

1057 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1058 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1059 *Übersetzung*: "Ich bewundere die Vorsehung Gottes, der mir das große Paket durch Christian Groß zurückgeschickt hat, in welchem ich schöne und anständige, aber gewagte Sachen vorschrieb. Wenn es drei Tage eher angekommen wäre, hätte ich meine Kinder und mehrere andere in Furcht versetzt. Man wird also diesen Plan ersticken, weil Gott ihn verbietet, und seine Urteile und weise Führung in allen Sachen bewundern müssen!"

1060 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

1061 Bernburg.

1062 Saale, Fluss.

1063 Hier: Trümmern

1064 *Übersetzung*: "Ich habe Angst"

1065 *Übersetzung*: "wegen der Reise meiner Kinder"

1066 Leipzig.

1067 *Übersetzung*: "Um meine nach Leipzig geschickte Abfertigung."

1068 *Übersetzung*: "Gott sei uns zu Hilfe!"

1069 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1070 Leipzig.

1071 *Übersetzung*: "wobei er mir irgendeine kleine Erleichterung mitbrachte, wofür Gott gerühmt sei! Er wolle seine unbegreiflichen Werke vollenden!"

1072 Melander, Peter (1589-1648).

1073 Reich, Karl Friedrich von (1612(?)-1647).

, vndt auf Berlepschen<sup>1077</sup> gerichtet, im fall einer manquiren<sup>1078</sup> oder verfehlen sollte, Es ist angesehen, zur verschonung der lande<sup>1079</sup>, vndt erhaltung salvaguardien<sup>1080</sup>, wo nöhtig? Gott erleichtere vnserer landeßbeschwehden!

Schreiben von *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*<sup>1081</sup>, von der Churfürstinn von Brandenburgk wittiben<sup>1082</sup>, von *Frewlein Catherine*<sup>1083</sup>, von *Madame Elisabeth*<sup>1084</sup> Elisabeth<sup>1085</sup>.

Die avisen<sup>1086</sup> geben:

Des *Frantzösischen*<sup>1087</sup> Feldtmarschalcks Gassions<sup>1088</sup> eines sehr Tapfern cavagliers Todt, vor Lentz<sup>1089</sup>, welches doch endlich dem General Rantzow<sup>1090</sup>, aufgegeben worden, nach dem viel Officirer, darvor, geblieben.

Der Ertzhertzog<sup>1091</sup> beläget Dixmuyden<sup>1092</sup>.

[[234r]]

Der friede mit Portugal<sup>1093</sup> wirdt noch tractirt<sup>1094</sup>, wie auch, mit Spannien<sup>1095</sup>.

Gleichwol armiren die Staden<sup>1096</sup> in die 100 Segel auf Brasilien<sup>1097</sup> zu, aber Graf Moritz<sup>1098</sup> zeücht nicht mitt.

Der Landtgraf Wilhelm<sup>1099</sup> wirdt zu Fontainebleau<sup>1100</sup> vndt zu Paris<sup>1101</sup> herrlich tractirt<sup>1102</sup>, geehrt, vndt beschengkt.

---

1074 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1075 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1076 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1077 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

1078 manquiren: fehlen, mangeln.

1079 Anhalt, Fürstentum.

1080 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1081 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1082 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1083 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1084 *Übersetzung*: "Frau"

1085 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1086 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1087 Frankreich, Königreich.

1088 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

1089 Lens.

1090 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1091 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1092 Diksmuide.

1093 Portugal, Königreich.

1094 tractiren: (ver)handeln.

1095 Spanien, Königreich.

1096 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1097 Brasilien.

1098 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

1099 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1100 Fontainebleau.

In Engellandt<sup>1103</sup>, prosperiret der König<sup>1104</sup>.

Visconte de Türenne<sup>1105</sup> gehet mit 12000 Mann, inß Oberlandt<sup>1106</sup>. <Frantzosen<sup>1107</sup> haben Lawingen<sup>1108</sup>, Chur: Bayern<sup>1109</sup> eingeräumet.>

Wormbs<sup>1110</sup> ist belägert, vndt, jm parlementiren, von Frantzosen, endtsetzt worden.

Der Friede wirdt noch gehoft zu Münster<sup>1111</sup> vndt Osnabrück<sup>1112</sup> [.]

Die Schwedischen<sup>1113</sup> sollen inß Eißfeldt<sup>1114</sup> gehen, heißen<sup>1115</sup> vndt Königßmarck<sup>1116</sup> an sich, zu ziehen. Die Kayserlichen<sup>1117</sup> folgen ihnen vber die Sahle<sup>1118</sup>.

Der König in Böhmen Ferdinandus IV<sup>tus.1119</sup> sol seine Fraw Schwester die Princeßinn<sup>1120</sup>, ihrem herren Braütigam, dem König in hispanien<sup>1121</sup>, zuführen.

Zu Toren<sup>1122</sup>, wirdt ein Pollnischer<sup>1123</sup> ReichßTag.

Zu Dantzick<sup>1124</sup>, gibts einen neuen propheten, oder Schwärmer<sup>1125</sup>.

Die Türgken<sup>1126</sup> sollen, auß Dalmatia<sup>1127</sup> getrieben sein, auch sollen die Venezianer<sup>1128</sup>, wieder Sie zu waßer, prosperiret haben.

---

1101 Paris.

1102 tractiren: behandeln.

1103 England, Königreich.

1104 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1105 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1106 Oberdeutschland (Süddeutschland).

1107 Frankreich, Königreich.

1108 Lauingen.

1109

1110 Worms.

1111 Münster.

1112 Osnabrück.

1113 Schweden, Königreich.

1114 Eichsfeld.

1115 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1116

1117 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1118 Saale, Fluss.

1119 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1120 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1121 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1122 Thorn (Torun).

1123 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

1124 Danzig (Gdansk).

1125 Schwärmer: (pseudo-)religiöser Eiferer, welcher von der (insbesondere lutherischen) Glaubenslehre abweichende Ansichten vertritt bzw. verbreitet.

1126 Osmanisches Reich.

1127 Dalmatien.

1128 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

## 19. Oktober 1647

[[234v]]

σ den 19<sup>den</sup>: October 1647.

<30 kleine vogel.>

Avis<sup>1129</sup>: von Ballenstedt<sup>1130</sup>, daß sich die Schwedische<sup>1131</sup> armèe, nacher Eisenach<sup>1132</sup> zu, gewendet, vndt daß 300 Kayserliche<sup>1133</sup> Reütter, zu Frangkenhausen<sup>1134</sup>, gewesen, jtem<sup>1135</sup>: daß sie gestern, den Riederischen<sup>1136</sup> pawren, 4 pferde abgenommen, aber ein Reütter, darüber ertapt worden, der promittiret<sup>1137</sup> die restitution.

Der gute allte Doctor Lentz<sup>1138</sup>, hat diesen Morgen seinen vnderthänigen abschiedt genommen, gar Trewhertzig, vndt zeücht numehr, nacher Quedlinburgk<sup>1139</sup>. Gott wolle ihn, vndt seinen geferten, Ernst Dietrich Röder<sup>1140</sup>, wie auch alle andere bediente, wagen, pferde vndt convoy<sup>1141</sup>, so ich ihme mitgebe, durch seine heiligen Engel, frey, sicher, vndt vnversehrt, durchführen, paßiren, vndt repaßiren<sup>1142</sup> laßen! auch sonst zu hause, vndt zu felde, vnß allerseitß bewahren! vndt an leib, vndt Seele segenen!

Jch habe das buch<sup>1143</sup> gelesen, von dem Gottsehligen absterben, Printz Friederich henrichs von Vranien<sup>1144</sup> so Johannes Goethalß<sup>1145</sup> sein hofprediger, in Niederländischer Sprache, beschrieben. Jst wol zu lesen. Madame<sup>1146</sup> Elizabeth<sup>1147</sup>, hat mirs vom Berlin<sup>1148</sup>, geschickt.

[[235r]]

---

1129 *Übersetzung*: "Nachricht"

1130 Ballenstedt.

1131 Schweden, Königreich.

1132 Eisenach.

1133 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1134 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

1135 *Übersetzung*: "ebenso"

1136 Rieder.

1137 promittiren: versprechen, zusagen.

1138 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1139 Quedlinburg.

1140 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1141 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1142 repassiren: zurückkehren.

1143 Johannes Goethals: Het Godsalich Overlyden Van Sijne Doorluchtighste Hoogheyt Frederick Henrick, Prince van Orange, Grave van Nassau &c., Leiden 1647.

1144 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1145 Goethals, Johannes (1611-1673).

1146 *Übersetzung*: "Frau"

1147 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1148 Berlin.

Schreiben von Meinem Bruder Fürst Friedrich<sup>1149</sup> empfangen, vndt avis<sup>1150</sup>: daß der vergleich zwischen den heßischen häusern, Caßel<sup>1151</sup>, vndt Darmstadt<sup>1152</sup>, getroffen seye! Gott gebe es!

Schreiben vom Ern<sup>1153</sup> Thülemeyer<sup>1154</sup>, darinnen er mir von Ortenburgk<sup>1155</sup> auß, zu erkennen gibet, daß er die Churfürstliche Wittwen<sup>1156</sup> Vocation zum hofprediger Ampt, angenommen, vndt sein Graf<sup>1157</sup> endlich auch mitt zufrieden<sup>1158</sup> gewesen. perge<sup>1159</sup>

## 20. Oktober 1647

☿ den 20<sup>ten</sup>: October 1647.

<4 hasen, 1 Fuchß.>

Jddîo cj ajutj!<sup>1160</sup> <Dieu nous soit; en ayde!<sup>1161</sup>>

In die wochenpredigt, cum sororibus<sup>1162</sup>. perge<sup>1163</sup>

Avis<sup>1164</sup>: daß gestern 400 pferde Kayserliche<sup>1165</sup> zu Alßleben<sup>1166</sup> gelegen, heütte Plötzkaw<sup>1167</sup> vorbey, auff Warmstorf<sup>1168</sup>, vndt Ascherßleben<sup>1169</sup> zu, gegangen. Gott bewahre meine pferde vndt convoy<sup>1170</sup>!

Nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten, gegen Lattorf<sup>1171</sup>, habe gehetzt 4 hasen, 1 Fuchs, mitbracht. Mein Stallung der kleine Märtin<sup>1172</sup>, hat einen gewlichen fall, mit einem klepper, (den

---

1149 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1150 *Übersetzung*: "Nachricht"

1151 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

1152

1153 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1154 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

1155 Ortenburg.

1156 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1157 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1158 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1159 *Übersetzung*: "usw."

1160 *Übersetzung*: "Gott hilf uns!"

1161 *Übersetzung*: "Gott sei uns zu Hilfe!"

1162 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1163 *Übersetzung*: "mit den Schwestern usw."

1164 *Übersetzung*: "Nachricht"

1165 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1166 Alsleben.

1167 Plötzkau.

1168 Warmsdorf.

1169 Aschersleben.

1170 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1171 Latdorf.

1172 Ulrich, Martin.

Schwartzenberger genandt) gethan, vndt sich im gesichte, vndt leibe sehr verderbet. Gott beßere ihn!

Alß ich wieder herein geritten, kömbt post von Gröptzig<sup>1173</sup>, daß ein Maior<sup>1174</sup> mit 300 pferden allda gefüttert, vndt alhier zu Bernburgk<sup>1175</sup>, Sein Nachtquartier, nehmen will.

[[235v]]

Baldt darnach, erfahre ichs, daß er<sup>1176</sup> sich zu Palbergk<sup>1177</sup> einquartiret.

Avis<sup>1178</sup>: daß meine Söhne<sup>1179</sup> (Gott lob, frisch, vndt gesundt) zu Magdeburgk<sup>1180</sup> angekommen, zu waßer, von hamburgk<sup>1181</sup> auß, vndt fast: 14 Tage, auf der Elbe<sup>1182</sup> zugebracht, vermeinen, Morgen wilß Gott, noch zu Barby<sup>1183</sup> anzulangen, allda sie ferrnere ordre<sup>1184</sup> auch wagen, vndt pferde, von Mir, erwarten. Der liebe Gott, wolle ihr geleitsmann sein! vndt ihnen, den besten raht geben! sonderlich in itziger vnsicherheit, da es mir, an allem ermangelt, an convoy<sup>1185</sup>, an genungsam<sup>1186</sup> pferden, vndt andern Sachen.

Diesen abendt spähte hat der Officirer von Palbergk an Mich geschrieben, nennet sich mit keinem Nahmen, oder geschlecht, Sondern nennet sich nur Maior in der vndterschrift, endtschuldiget sich, daß er den spähten abendt, daselbst, quartier nehmen müßen, bittet, vmb beförderung seines vbergangs, morgen frühe, vndt vmb nachricht von seinem feinde<sup>1187</sup>, weil ihn sein General Axel Lillie<sup>1188</sup> außgeschickt hette, etcetera[.] Meine leütte alhier<sup>1189</sup> antwortten ihm, ich wehre zu bette, waß müglich zu thun, würde man nicht vmbgehen, vmb kundtschafften, bekümmerte man sich nicht alhier. Es giengen mancherley partien<sup>1190</sup>, hin: vndt [[236r]] wieder, etzliche, so Schwedisch<sup>1191</sup>, geben sich, vor Kayserliche<sup>1192</sup> auß, vndt die Kayserlichen vor Schwedische. Man wüßte nicht,

---

1173 Gröbzig.

1174 Nolde, N. N. (von).

1175 Bernburg.

1176 Nolde, N. N. (von).

1177 Baalberge.

1178 *Übersetzung*: "Nachricht"

1179 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1180 Magdeburg.

1181 Hamburg.

1182 Elbe (Labe), Fluss.

1183

1184 *Übersetzung*: "Anordnung"

1185 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1186 genungsam: genügend, hinreichend.

1187 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1188 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1189 Bernburg.

1190 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1191 Schweden, Königreich.

1192 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

wer sie wehren, vndt mengete sich nicht an diesem Schwachen ruinirten orth<sup>1193</sup>, in kriegsSachen.  
perge<sup>1194</sup>

## 21. Oktober 1647

den 21<sup>ten</sup>: October 1647.

<2 Rehe, darundter ein iunges.>

<20 groß vogel<sup>1195</sup>.>

J'ay songè, comme le General Königsmargk<sup>1196</sup> auroit eü grande repütation pour avoir dèsfait üne puissante armèe des Persans<sup>1197</sup>, & apres cela il m'eüst conviè a sa table en Perse, me racontant ses exploits, mais la table estant petite, i'y eüsse estè assis seul au haut bout, & luy a costè, faysant mettre a üne autre table ün mien gentilhomme avec le sien. Mais ma femme<sup>1198</sup> & üne fille sürvenant au dessert, il les eust placèes toutes deux auprès de moy fort pressèz, & ün Prince Italien de la mayson des Ürsins<sup>1199</sup> eut conversè fort particulièrement avec moy des choses grandes.<sup>1200</sup>  
perge<sup>1201</sup>

heütte hats zum ersten mahl dißen herbst gefrohren, ist sonsten gut wetter.

Der Maior Nolde<sup>1202</sup> vom Wangke<sup>1203</sup>, ist von Palbergk<sup>1204</sup> auß, hierdurch<sup>1205</sup> passiret diesen Morgen, mit seinen 300 pferden, hat hier, vndt dorth gute ordre<sup>1206</sup> gehalten, gehet nach Manßfeldt<sup>1207</sup>, ist sorgfältig<sup>1208</sup>, wegen seines gegentheils<sup>1209</sup>.

[[236v]]

---

1193 Bernburg.

1194 *Übersetzung*: "usw."

1195 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

1196 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1197

1198 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1199 Orsini, Familie.

1200 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, wie der General Königsmarck großes Ansehen dafür bekommen hätte, eine mächtige Armee der Perser geschlagen zu haben, und darauf hätte er mich an seinen Tisch in Persien geladen, wobei er mir seine Heldentaten berichtete, da aber die Tafel klein war, wäre ich allein an das obere Ende und er an die Seite gesetzt worden, während er einen meinen Junker mit dem seinen an einem anderen Tisch setzen ließ. Aber als zur Nachspeise meine Frau und eine Tochter plötzlich erschienen, hätte er alle beide sehr gedrängt neben mir platziert, und ein italienischer Fürst aus dem Haus Orsini hätte sich sehr besonders mit mir über große Sachen unterhalten."

1201 *Übersetzung*: "usw."

1202 Nolde, N. N. (von).

1203 Wancke, Jakob (gest. nach 1650).

1204 Baalberge.

1205 Bernburg.

1206 *Übersetzung*: "Ordnung"

1207 Mansfeld.

1208 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

1209 Gegenteil: Feind, Gegner.

Avis<sup>1210</sup> von Erxleben<sup>1211</sup>, daß die <vor>gesterigen 6 trouppen welche zu Alßleben<sup>1212</sup> gelegen, vndt sich vor Schwedische<sup>1213</sup> außgegeben, gestern bey Staßfurth<sup>1214</sup> ankommen, bier, vndt proviandt, begehrt, darnach gegen der bude<sup>1215</sup> durch einen vmbweg, avanciret<sup>1216</sup>, vf Welsleben<sup>1217</sup> zu, gegangen, vndt weitter nacher Magdeburgk<sup>1218</sup> hin. Die Kayserlichen<sup>1219</sup> vndt Bayerischen<sup>1220</sup>, hetten die Sahle<sup>1221</sup> zu Jehna<sup>1222</sup>, vndt Kahle<sup>1223</sup> paßiret.

<Rittmeister> Krosigk<sup>1224</sup> schigkt von Marbitz<sup>1225</sup> die lista<sup>1226</sup> der Kayserlichen Armée, nachfolgender gestaltt: Graf holtzapfel<sup>1227</sup>, FeldtMarschalck. Graf viermundt<sup>1228</sup> Feldtzeugmeister. graf Cuculj<sup>1229</sup>, Feldtmarschalckleütenamt. herr von Trauditzsch<sup>1230</sup>, FeldtmarschalckLieutenant<sup>1231</sup>. herr von Pompej<sup>1232</sup>, Feldtmarschall leütenamt. herr honstein<sup>1233</sup>, Feldtmarschall leütenamt zu Fuß.

herr Philip<sup>1234</sup>, herr Werner<sup>1235</sup> General wachmeister zu Roß.

herr Weihenheimb<sup>1236</sup>, herr Don Felix<sup>1237</sup>, herr Friederich Reiche<sup>1238</sup> Generalwachtmeister zu Fuß, vndt General Quartiermeister<sup>1239</sup>.

Darbey 58 Esquadronen<sup>1240</sup> zu Fuß, pferdt, vndt 4 Regiment vngarn, vndt Crabahten<sup>1241</sup>, nebst 5000 zu Fuß, item<sup>1242</sup> 40 stüek geschütz. perge<sup>1243</sup>

---

1210 *Übersetzung*: "Nachricht"

1211 Hohenerxleben.

1212 Alsleben.

1213 Schweden, Königreich.

1214 Staßfurt.

1215 Bode, Fluss.

1216 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

1217 Welsleben.

1218 Magdeburg.

1219 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1220 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1221 Saale, Fluss.

1222 Jena.

1223 Kahla.

1224 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

1225 Merbitz.

1226 *Übersetzung*: "Liste"

1227 Melander, Peter (1589-1648).

1228 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

1229 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1230 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

1231 *Übersetzung*: "leutnant"

1232 Pompei, Tomio, Graf von (1611-1654).

1233 Vogt von Hunoldstein, Johann Wilhelm, Graf (1599-1665).

1234 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

1235 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu (ca. 1600-1658).

1236 Wachenheim, Otto Ludwig von (ca. 1610-1660).

1237 Zúñiga y Guzmán, Félix, Conde de (ca. 1600-nach 1649).

1238 Reich, Karl Friedrich von (1612(?)-1647).

1239 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

1240 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

[[237r]]

Bayerische<sup>1244</sup> : General Feldtmarschalck, Graf von Gronßfeldt<sup>1245</sup> . General vber die Cavallerie, Gehling<sup>1246</sup> . Feldtmarschalck leütenambt Druckmüller<sup>1247</sup> , zu roß. Feldtmarschalck lieutenant<sup>1248</sup> zu roß, Kolbe<sup>1249</sup> . Feldtmarschall Lieutenant<sup>1250</sup> zu Fuß, Goltz<sup>1251</sup> . General wachtmeister zu Fuß, Flegkenstain<sup>1252</sup> . General Comissarius<sup>1253 1253</sup> . General Quartiermeister<sup>1255</sup> . 2000 zu Fuß, 6000 zu roß, vndt Dragoner. 16 Stük Geschütz.

Diese alle seindt den 18. Octobris<sup>1256</sup> , zu Jehna<sup>1257</sup> , vndt Rode<sup>1258</sup> , vber die Sahle<sup>1259</sup> gegangen. Darneben kömbt warnung ein, man solle sich wegen der stargk gehenden partien<sup>1260</sup> wol in acht nehmen, sonderlich mit den pferden, vndt vied.

Avis<sup>1261</sup> : daß der Oberste Wangke<sup>1262</sup> , einen anschlag<sup>1263</sup> , auf die Festung Dresen<sup>1264</sup> [!] gehabt, vndt weil es entdegkt, seye er eingezogen<sup>1265</sup> , mit gefahr seines kopfß, weil er dadurch verbitterung, in wehrendem Stillestandt<sup>1266</sup> , vervhrsachet, vndt der Kron Schweden<sup>1267</sup> , mehr feinde machet, als ob es, mit dero vorbewußt<sup>1268</sup> , geschehen wehre.

[[237v]]

---

1241 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1242 *Übersetzung*: "ebenso"

1243 *Übersetzung*: "usw."

1244 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1245 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

1246 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1247 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

1248 *Übersetzung*: "Leutnant"

1249 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

1250 *Übersetzung*: "Leutnant"

1251 Holtz, Georg Friedrich vom (1597-1666).

1252 Fleckenstein-Windeck, Georg Heinrich von (gest. 1658).

1253 *Übersetzung*: "Kommissar"

1253 Schäffer, Johann Bartholomäus (gest. 1655).

1255 Marimont, Karl von (ca. 1605-1668).

1256 *Übersetzung*: "des Oktober"

1257 Jena.

1258 Rutha.

1259 Saale, Fluss.

1260 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1261 *Übersetzung*: "Nachricht"

1262 Wancke, Jakob (gest. nach 1650).

1263 Anschlag: Plan, Absicht.

1264 Dresden.

1265 einziehen: verhaften.

1266 Stillstand: Waffenstillstand.

1267 Schweden, Königreich.

1268 Vorbewußt: Vorwissen.

Den großen Kersten<sup>1269</sup>, habe ich meinen Söhnen<sup>1270</sup>, biß nach Barby<sup>1271</sup> entgegen geschickt. Gott wolle ihn wol laßen durchpaßiren! avec lettres, & argent<sup>1272</sup>!

J'ay èscrit a Berlin<sup>1273</sup> 3 lettres, en Holsace<sup>1274</sup> 1[,] a Vienne<sup>1275</sup>, üne, a Hatzgerode<sup>1276</sup> 1[,] a Madame<sup>1277</sup> üne.<sup>1278</sup>

Avis<sup>1279</sup>: von Münster<sup>1280</sup> vndt Osnabrück<sup>1281</sup> daß es mit dem frieden schwehr hergehet, viel Catolische vermeinen die Schweden<sup>1282</sup> seyen so viel, alß geschlagen, man müße sie vber daß Meer<sup>1283</sup> iagen, vndt in Schweden hinein verfolgen.

Bayern<sup>1284</sup>, Saltzburgk<sup>1285</sup>, Wirtzburgk<sup>1286</sup>, Bamberg<sup>1287</sup>, vndt dergleichen, incliniren<sup>1288</sup> zum frieden. Die Spannischen<sup>1289</sup> aber nicht. Frangreich<sup>1290</sup>, hat, den Visconte de Türenne<sup>1291</sup>, mit 20000 Mann wieder auf deützschen<sup>1292</sup> boden, geschickt. Scopæ dissolutæ!<sup>1293</sup> Die Staden<sup>1294</sup> suchen sich außzubreiten, in Westphalen<sup>1295</sup>, vndt in dem Stift Münster<sup>1296</sup>. Man besorget<sup>1297</sup>: eine eversionem totius Imperij<sup>1298</sup>, wo nicht baldt friede wirdt. Die Chur: vndt Fürstlichen häuser, Saxon<sup>1299</sup>, vndt Brandenburgk<sup>1300</sup> halten zusammen, vndt suchen friede, in ihren Erblanden<sup>1301</sup>,

---

1269 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1270 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1271 Barby.

1272 *Übersetzung*: "mit Briefen und Geld"

1273 Berlin.

1274 Holstein, Herzogtum.

1275 Wien.

1276 Harzgerode.

1277 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1278 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin 3 Briefe, nach Holstein 1, nach Wien einen, nach Harzgerode 1, an Madame einen [Brief] geschrieben."

1279 *Übersetzung*: "Nachricht"

1280 Münster.

1281 Osnabrück.

1282 Schweden, Königreich.

1283 Ostsee.

1284 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1285 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

1286 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1287 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

1288 incliniren: zu etwas neigen.

1289 Spanien, Königreich.

1290 Frankreich, Königreich.

1291 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1292 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1293 *Übersetzung*: "Aufgelöste Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Sachen]!"

1294

1295 Westfalen.

1296 Münster, Hochstift.

1297 besorgen: befürchten, fürchten.

1298 *Übersetzung*: "Zerstörung des ganzen Reiches"

1299 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen).

1300 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

da doch vmb bischoffe vndt geistliche güther willen, so der variation vnderworfen, kein krieg zu führen, billich, vndt rahtsam jst. *perge*<sup>1302</sup>

[[238r]]

<le beau petit chevreuil, de mon fils Charles<sup>1303</sup>, est mort a Ballenstedt<sup>1304</sup>, par mèsgarde de ceux dü baillage<sup>1305</sup> [.]<sup>1306</sup>>

Eine parthie<sup>1307</sup> *Kayserliche*<sup>1308</sup> Reütter, seindt hiedurch<sup>1309</sup> paßirt, mit *Schwedischen*<sup>1310</sup> gefangenen, haben paß, vom General holtzapfel<sup>1311</sup> gehabt, vndt seindt wol in die 100 pferde,<mann> stargk gewesen. Seindt vmb drey vhr, alhier ankommen, vndt haben Quartier genommen. <haben etzliche pferde, bey sich.>

A spasso<sup>1312</sup> in Pfaffenpusch<sup>1313</sup>, vndt jn die Bornische awe<sup>1314</sup>.

Vnsere leütte, vndt pferde, so *Doctor Lentz*<sup>1315</sup> nach Quedlinburgk<sup>1316</sup> gebracht, seindt auch Gott lob, diesen abendt, wiederkommen, vnangefochten, vndt haben zweene Rehe, ein altes, vndt ein iunges, von Ballenstedt<sup>1317</sup> mitgebracht. *perge*<sup>1318</sup>

Vmb Staßfurth<sup>1319</sup> herumb, sollen die partien heütte gewaltig stargk gegangen sein, *Kayserliche*, vndt *Schwedische*.

*Avis*<sup>1320</sup>: von *Osnabrück*<sup>1321</sup> daß der friede, in sehr guten Terminis<sup>1322</sup>, vndt der *Kayser*<sup>1323</sup>, sich nicht mehr, an die *Majora*<sup>1324</sup>, der *Catholischen*, binden laßen wolle, sondern frieden haben, wie

---

1301 Brandenburg, Kurfürstentum; Sachsen, Kurfürstentum.

1302 *Übersetzung*: "usw."

1303 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1304 Ballenstedt.

1305 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1306 *Übersetzung*: "Das schöne kleine Reh meines Sohnes Karl [Ursinus] ist in Ballenstedt aus Unachtsamkeit von denjenigen des Amtes gestorben."

1307 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1308 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1309 Bernburg.

1310 Schweden, Königreich.

1311 Melander, Peter (1589-1648).

1312 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1313 Pfaffenbusch.

1314 Bornische Aue.

1315 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1316 Quedlinburg.

1317 Ballenstedt.

1318 *Übersetzung*: "usw."

1319 Staßfurt.

1320 *Übersetzung*: "Nachricht"

1321 Osnabrück.

1322 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

1323 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1324 *Übersetzung*: "Stimmenmehrheit"

auch die Schweden, welche lindere seitten, aufzögen, vndt ihre postulata<sup>1325</sup>, der 20 millionen, fallen ließen, sonderlich aber, die deützschen des krieges müde wehren, vndt wol auff zwey, oder gar einen Monat Soldt, es ankommen laßen wollten.

## 22. Oktober 1647

[[238v]]

☉ den 22<sup>ten</sup>: October 1647.

<13 kleine Vogel.>

Avis<sup>1326</sup>: daß die Fürstin<sup>1327</sup> von Deßaw<sup>1328</sup>, vor ein par Tagen, zu Zerbst<sup>1329</sup> ankommen, vndt ferner auf Berlin<sup>1330</sup>, vndt vielleicht weiter, in holstein<sup>1331</sup>, eine <geheime> rayse, vor hat, mit ihrer iüngsten Tochter<sup>1332</sup>, vndt zweene Jungfern, auch zwey vom Adel. *perge*<sup>1333</sup>

Aufn vogelherdt<sup>1334</sup>, in linderem wetter, alß gestern, spatziret. *perge*<sup>1335</sup>

Mein alter hofmeister, vndt Raht, der von Einsidel<sup>1336</sup>, ist beschrieben<sup>1337</sup> worden, eine vollmacht, vndt instruction, derer vom Außschuß<sup>1338</sup>, auf Bodenhausen<sup>1339</sup>, vndt Zeppern<sup>1340</sup>, gerichtet, zu vndterschreiben, contra<sup>1341</sup> Fürst Johannsen<sup>1342</sup>, da wieder ein Tag, gegen den 25. huius<sup>1343</sup>, so baldt zu Agken<sup>1344</sup>, berahmet<sup>1345</sup>, da die partyen vor den Kayserlichen<sup>1346</sup> Commissarien, Chur Saxen<sup>1347</sup>, vndt Chur Brandenburg<sup>1348</sup> erscheinen sollen, die 4 herren, Fürst Augustus<sup>1349</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>1350</sup>

---

1325 *Übersetzung*: "Forderungen"

1326 *Übersetzung*: "Nachricht"

1327 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1328 Dessau (Dessau-Roßlau).

1329 Zerbst.

1330 Berlin.

1331 Holstein, Herzogtum.

1332 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1333 *Übersetzung*: "usw."

1334 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1335 *Übersetzung*: "usw."

1336 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1337 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1338 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1339

1340 Zepper, Philipp (1592-1655).

1341 *Übersetzung*: "gegen"

1342 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1343 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1344 Aken.

1345 berahmen: anberaumen.

1346 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1347 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1348 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1349 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1350 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

[.] *Fürst Johann Casimir*<sup>1351</sup>, vndt mein bruder *Fürst Friedrich*<sup>1352</sup> seindt klägere, tretten vmb<sup>1353</sup>, neben der landtschaft<sup>1354</sup>, contra<sup>1355</sup> *Fürst Johann*. Ich bleibe neütral, inhibire<sup>1356</sup> derowegen, Einsideln, solches zu vndterschreiben, vndt andern im *Bernburgischen* Antheil<sup>1357</sup> böses exempel, zu geben.

[[239r]]

Meine Söhne, Erdtmann Gideon<sup>1358</sup>, vndt Victor Amadis<sup>1359</sup> seindt diesen abendt, mit Barbyschen<sup>1360</sup> pferden, vndt convoy<sup>1361</sup>, von Barby, sampt ihrem Comitatus<sup>1362</sup> anhero<sup>1363</sup> kommen. Der Barbysche<sup>1364</sup> hofmeister, einer von Ende<sup>1365</sup>, ist auch mittkommen, welchen ich Morgen *gebe gott* wieder dimittire<sup>1366</sup>. Sonst haben meine Söhne, bey sich, ihren hofmeister Schwechhausen<sup>1367</sup>, ihren Præceptorem<sup>1368</sup> hangkwitz<sup>1369</sup>, einen page, kammerdiehner, vndt koch. Sie haben zwischen hamburgk<sup>1370</sup> vndt Magdeburgk<sup>1371</sup> in die 14 Tage zugebracht, auf der Elbe<sup>1372</sup>, vndt haben außer der beyden Städte, allezeit aufm Stroh, vorlieb nehmen müßen, die Nacht vber. Zwischen Leyden<sup>1373</sup>, vndt hamburgk, haben sie, ein<sup>1374</sup> 4 wochen zugebracht, vndt die See<sup>1375</sup> traversiret<sup>1376</sup>. Gott seye lob, ehr, vndt dank gesagt, daß sie so frisch, vndt gesundt, auch sicher, vndt vnverhindert, durchpaßiren können. Seine Göttliche Allmacht, wolle ferner, Mittel, vndt wege, zur continuation<sup>1377</sup>, zeigen! vndt glück vndt segen geben! zu allem fernnerem löblichen vorhaben, studiis<sup>1378</sup>, vndt exercitiis<sup>1379</sup>.

---

1351 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1352 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1353 umtreten: jemandes Partei ergreifen, sich jemandem anschließen.

1354 Anhalt, Landstände.

1355 *Übersetzung*: "gegen"

1356 inhibiren: verbieten.

1357 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1358

1359 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1360 Barby.

1361 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1362 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1363 Bernburg.

1364 Barby, Grafschaft.

1365 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

1366 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1367 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1368 *Übersetzung*: "Lehrer"

1369 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1370 Hamburg.

1371 Magdeburg.

1372 Elbe (Labe), Fluss.

1373 Leiden.

1374 ein: ungefähr.

1375 Nordsee.

1376 traversiren: durchqueren (auch im Zickzackkurs gegen den Wind segeln).

1377 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1378 *Übersetzung*: "Studien"

1379 *Übersetzung*: "Übungen"

## 23. Oktober 1647

[[239v]]

ᵝ den 23<sup>ten</sup>: October 1647.

<30 kleine vogel.>

<6 hasen Rindtorf<sup>1380</sup> gehetzt.>

<1 Hasen der kleine Märtin<sup>1381</sup> geschoßen.>

heütte ist der hofmeister<sup>1382</sup> von Barby<sup>1383</sup> wieder forth zu seinem herren<sup>1384</sup>, vndt ladet vnderwegens kalck bey Erlachen<sup>1385</sup>.

Jch habe mich sehr ergetzet, mit meinen Söhnen<sup>1386</sup> zu conversiren. Jhr hofmeister Schwechhausen<sup>1387</sup>, hat mir die güldene kette gewiesen, (welche ihm die Königin in Frangreich<sup>1388</sup> verehrt<sup>1389</sup>, alß er sie meinentwegen zur gevatterschaft, eingeladen) daran ist der Königin, vndt des Königs<sup>1390</sup>, goldtbildtnuß. Die kette, vndt der gnadendenarius<sup>1391</sup> zusammen, welchen auf 800 livres, geschätzt. Jst ein ansehliches, vndt ihme hochrühmliches, präsent zu stetßwährender gedechtnuß. Er ist doch so generoß, daß er sich darüber betrübet, daß er nichts vor mich, daselbst außrichten, vndt mir oder den Meynigen, davor, etwas procuriren<sup>1392</sup> können.

Entre üne & deux heüres, apres midy, i'ay voulü noter, üne pensèe soudaine et ferme, que mon chery Türck alloit mourir, & que ie ne le reverrois plüs, dont i'a regret, en mon ame! Dieu me Vueille rèsjour, & consoler!<sup>1393</sup>

[[240r]]

Nachmittags, bin ich in die præparationpredigt<sup>1394</sup>, mit den schwestern<sup>1395</sup> gefahren. Gott wolle vnsere Seelen Seligkeitt, kräftiglich wirgken!

---

1380 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1381 Ulrich, Martin.

1382 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

1383 Barby.

1384 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1385 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1386 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1387 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1388 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1389 verehren: schenken.

1390 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1391 Gnadepfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

1392 procuriren: besorgen, beschaffen.

1393 *Übersetzung*: "Zwischen ein und zwei Uhr Nachmittag habe ich einen plötzlichen und starken Gedanken aufschreiben wollen, dass mein lieber Türke [hier: ein früheres fürstliches Pferd] sterben ging und dass ich ihn nicht mehr wiedersehen werde, worüber ich Betrübniß in meiner Seele habe! Gott wolle mich erfreuen und trösten!"

1394 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

Lettre de Vratilavie<sup>1396</sup> <et de Brigk<sup>1397</sup> > dü Duc George<sup>1398</sup>, avec complimens cordials, & plaintes de misere, & impuissance.<sup>1399</sup> Patientia!<sup>1400</sup> <Le Vieil Dücq, Georg de Liegnitz<sup>1401</sup> ne me daigne d'aulcüne rèsponce. Pacience.<sup>1402</sup> > Item<sup>1403</sup>: lettre de Nostitz<sup>1404 1405</sup>. Gott lob, daß der gute bohte, noch vngeschlagen, durchgekommen, wiewol sie ihm sein geldt abgenommen vndt vor Breßlaw, im hinwege geplündert haben. Nostitz, schreibet vndter andern, es wehre der hertzogk von hollstein<sup>1406</sup>, bey ihm gewesen, vndt hette gesagt, der Türgke wehre nicht mehr, in rerum natura<sup>1407</sup>, vndt er hette ihn, seinem bruder, hertzogk Alexander henrich<sup>1408</sup> vberlaßen gehabt, mais ce recit varie avec la relation de Tobias Steffek de Kolodey<sup>1409 1410</sup> [.]. Waß hin, jst hjn. Nül soulas; sans helas! helas! helas!<sup>1411</sup>

Schreiben von Schöningen<sup>1412</sup>, en bons termes<sup>1413</sup>.

## 24. Oktober 1647

[[240v]]

○ den: 24<sup>ten</sup>: October 1647.

In die predigt, vndt communion. Gott bewahre vnsere Sehlen zum ewigen leben! Amen!

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius<sup>1414</sup>, vndt der hofprediger<sup>1415</sup>, welcher öffentliche dangksagung in den kirchen gethan, vor *Meiner* Söhne<sup>1416</sup> glücklichen<sup>1417</sup> wiederkunt. Gott gebe gleichßfalß ihnen, vndt vnß allen, frewde, Trost, vndt leben!

---

1395 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1396 Breslau (Wroclaw).

1397 Brieg (Brzeg).

1398 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

1399 *Übersetzung*: "Brief aus Breslau und aus Brieg vom Herzog Georg mit herzlichen Ehrerbietungen und Klagen über Not und Machtlosigkeit."

1400 *Übersetzung*: "Geduld!"

1401 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

1402 *Übersetzung*: "Der alte Herzog Georg [Rudolf] von Liegnitz würdigt mich keiner Antwort. Geduld."

1403 *Übersetzung*: "Ebenso"

1404 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1405 *Übersetzung*: "Brief von Nostitz"

1406 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

1407 *Übersetzung*: "im Lauf der Dinge"

1408 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

1409 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1410 *Übersetzung*: "aber diese Erzählung unerscheidet sich vom Bericht des Tobias Steffek von Kolodey"

1411 *Übersetzung*: "Keine Freude ohne Ach! Ach! Ach!"

1412 Schöningen.

1413 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1414 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1415 Theopold, Konrad (1600-1651).

1416 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Nachmittags wieder zur kirchen, conjunctim<sup>1418</sup> .

Post von Ballenstedt<sup>1419</sup> perge<sup>1420</sup> daß man sich im Stift Halberstadt<sup>1421</sup> , eines stargken  
alarms, besorget<sup>1422</sup> . Theils sagen die Schwedischen<sup>1423</sup> gehen nach heßen<sup>1424</sup> , andere nacher  
ha<j>ldeßheim<sup>1425</sup> , andere nach Frangken<sup>1426</sup> .

Gedengken auf die winterquartier. Mögen ein auge auf Magdeburgk<sup>1427</sup> , haben. perge<sup>1428</sup>

<sup>1429</sup>Lista<sup>1430</sup> der Armeen

Alß Die Kayserliche<sup>1431</sup>

Graff holtzApfel<sup>1432</sup>

FeldtMarschall <<sup>1433</sup> Er wirdt auch Goldtapffel  
genandt[.]>

<sup>1434</sup> Graff Fermundt<sup>1435</sup>

Feldtzeugmeister

Graff Cuculj<sup>1436</sup> herr Trautisch<sup>1437</sup> herr

FeldtMarschalleutenandte zue Roß.

Pompej<sup>1438</sup>

herr hundelstein<sup>1439</sup>

FeldtMarschall leutenandt zu Fueß.

herr Philipp<sup>1440</sup> herr Werner<sup>1441</sup>

GeneralWachtmeister zue Roß

herr Wachtheimb<sup>1442</sup> herr Don Felix<sup>1443</sup> herr

General Wachtmeister zu fueß vndt General

Reiche<sup>1444</sup>

Quartiermeister<sup>1445</sup>

1417 Im Original sind die Wortbestandteile "glügk" und "lichen" getrennt voneinander geschrieben.

1418 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1419 Ballenstedt.

1420 *Übersetzung*: "usw."

1421 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1422 besorgen: befürchten, fürchten.

1423 Schweden, Königreich.

1424 Hessen, Landgrafschaft.

1425 Hildesheim.

1426 Franken.

1427 Magdeburg.

1428 *Übersetzung*: "usw."

1429 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1430 *Übersetzung*: "Liste"

1431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1432 Melander, Peter (1589-1648).

1433 Schreiberwechsel zu Christian II.

1434 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1435 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

1436 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1437 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

1438 Pompei, Tomio, Graf von (1611-1654).

1439 Vogt von Hunoldstein, Johann Wilhelm, Graf (1599-1665).

1440 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

1441 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu (ca. 1600-1658).

1442 Wachenheim, Otto Ludwig von (ca. 1610-1660).

1443 Zúñiga y Guzmán, Félix, Conde de (ca. 1600-nach 1649).

1444 Reich, Karl Friedrich von (1612(?)-1647).

38 Esquadron<sup>1446</sup> zue Roß. 4 Regimenter Vngern vndt Croaten, 5000 zue  
Fueß. *et cetera*

[[241r]]

Die Bayerischen<sup>1447</sup>: *herr* Graff von Gronßfeldt<sup>1448</sup> General VeldtMarschall *herr*  
Gelbing<sup>1449</sup> General vber die Cavallerie  
*herr* Druckmüller<sup>1450</sup> *herr* Kolbe<sup>1451</sup> FeldtMarschall leutenandte zue Roß.  
*herr* Goltz<sup>1452</sup>, Feldtmarschall leutenandt zue Fueß. *herr* Flekgenstein<sup>1453</sup> General Wachtmeister zue  
Roß *herr* Schaffer<sup>1454</sup> General Comissarius<sup>1455</sup> General Quartiermeister<sup>1456</sup>.  
2000 zue Fueß. 6000 Pferde vndt Tragoner. 40 Stück<sup>1457</sup> die Kayserlichen<sup>1458</sup> [.]  
16 Stück die Bayerischen.

Memorial<sup>1459</sup> Die vnter Ihrer Königlichen Mayestät *et cetera* zu Schweden<sup>1460</sup>  
Vnserer gnädigsten Königin<sup>1460</sup>, an ietzo streitende Armèe bestehet in 56 Regimenter zue Roß,  
vndt deren eines nach der Cammer<sup>1462</sup> Ordre<sup>1463</sup> auff einen Monath Sold gerechnet wirdt 19060  
{Reichsthaler} Sechs Regimenter dragoner, deren eines auff einen Monath, soldt gerechnet  
wirdt 10980 {Reichsthaler} Drey vndt Sechtzig Regimenter zue Fueß deren eines auff einen  
Monat soldt gerechnet wirdt 8619½ {Reichsthaler} Für die Artigleria<sup>1464</sup> ein Monatsoldt 100000  
{Reichsthaler} Für die Generalität deß Soldt Civil Bedienten wittib vndt Waisen Monatlich  
223507½ {Reichsthaler} Vndt wirdt für die Soldatesca gefordert  
Zehen Monath Soldt

Solches trägt auß:

Für 56 Regimenter zue Roß auff 10 Monat	10675840 {Reichsthaler}
Für 6 Regimenter Dragoner	658800 {Reichsthaler}
Für 63 zue Fueß	5430285 {Reichsthaler}

1445 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

1446 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

1447 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1448 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

1449 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1450 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

1451 Kolb von Reindorf, Andreas (gest. 1666).

1452 Holtz, Georg Friedrich vom (1597-1666).

1453 Fleckenstein-Windeck, Georg Heinrich von (gest. 1658).

1454 Schäffer, Johann Bartholomäus (gest. 1655).

1455 *Übersetzung*: "Kommissar"

1456 Marimont, Karl von (ca. 1605-1668).

1457 Stück: Geschütz, Kanone.

1458 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1459 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

1460 Schweden, Königreich.

1460 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1462 Schweden, Kammer (seit 1634 Kammerkollegium).

1463 *Übersetzung*: "Ordnung"

1464 *Übersetzung*: "Artillerie"

Für die Artigleria <sup>1465</sup>	1000000 {Reichsthaler}	
Für die Generalität	2235075 {Reichsthaler}	
Summa Summarum <sup>1466</sup> der beehrten 10 Monat		20000000
{Reichsthaler} oder	20 Millionen {Reichsthaler}	

<sup>1467</sup> J'ay eü grand mal des dents, & mon visage s'est enflè ce soir, ainsy on ne scauroit estre sans douleur.<sup>1468</sup>

## 25. Oktober 1647

[[241v]]

» den 25. October 1647.

<3 hasen, haben meine Söhne<sup>1469</sup>, gehetzt. 2 haselhüner, von Ballenstedt<sup>1470</sup> [.]>

Avis<sup>1471</sup>: daß man im Kayserlichen<sup>1472</sup> läger, 1000 pferde commandiret haben, welche beordert, daß vieh im Anhaltischen<sup>1473</sup> alles hinweg zu nehmen, vndt zu ihrer armèe zu bringen.

Andere scharfe schreiben, vom Axel Lillie<sup>1474</sup>, <nebenst 10 Dragonern> darinnen er, meinen Antheil<sup>1475</sup>, an der Manßfeldischen<sup>1476</sup> besatzung, assigniret<sup>1477</sup>, ohne zweifel, auf ObristLeutnant Knochens<sup>1478</sup>, anstiftung, dann derselbe scharf darneben, wieder vns, geschrieben, an Obereinnehmer Bergen<sup>1479</sup>. perge<sup>1480</sup> Vndt Axel Lillie drowet mit der execution, inmaßen er dann schon <auch>, executores<sup>1481</sup>, nacher Cöhten<sup>1482</sup>, geschicktt, welche auf der seümigen vnkosten, aldar liegen sollen. perge<sup>1483</sup>

---

1465 *Übersetzung*: "Artillerie"

1466 *Übersetzung*: "Alles in allem"

1467 Schreiberwechsel zu Christian II.

1468 *Übersetzung*: "Ich gabe große Zahnschmerzen gehabt und mein Gesicht ist heute Abend angeschwollen, so könnte man nicht ohne Schmerz sein."

1469 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1470 Ballenstedt.

1471 *Übersetzung*: "Nachricht"

1472 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1473 Anhalt, Fürstentum.

1474 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1475 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1476 Mansfeld.

1477 assigniren: zuweisen.

1478 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1479 Bergen, Johann von (1604-1680).

1480 *Übersetzung*: "usw."

1481 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

1482 Köthen.

1483 *Übersetzung*: "usw."

Diese händel haben fast jnterrumpiret<sup>1484</sup>, die consultation, so ich angestellt hatte, wegen meiner Söhne education, alhiesigen<sup>1485</sup> auffenthalts, oder fernerer verschickung, darzu der hofmeister Einsidel<sup>1486</sup>, der CammerRath, Doctor Mechovius<sup>1487</sup>, der hofmeister Schwechhausen<sup>1488</sup>, vndt der Amptßbraht Panse<sup>1489</sup>, gezogen worden, vndt auf meine geschehene Außführliche proposition, ihre gedanken, mir endtdegket, wie hjerbey zu befinden? Tobias Steffeck von Kolodey<sup>1490</sup> hat Prothocolliret: *perge*<sup>1491</sup>

[[242r]]

Deliberanda: quod agendum cum filiis<sup>1492</sup>, Deo juvante.<sup>1493</sup> 1. An hic<sup>1494</sup> manere debeant, in domo paterna? & absolvere cursum studiorum, et exercitiorum pro posse?<sup>1495</sup> 2. an vero ad aulam aliquam ablegandj?<sup>1496</sup> 3. seu in Hollandiam<sup>1497</sup>, aut Galliam<sup>1498</sup>, peregrinandj?<sup>1499</sup>

Ad 1. Suadent<sup>1500</sup>

Difficultas temporis, et calamitatis bellica. Inopia nervj, rerum gerendarum, et defectus Oeconomiæ. Suspicio Cæsaris<sup>1501</sup>, quæ domj aufertur, & mirabiles vicissitudines, cunctorum statuum, in Imperio<sup>1502</sup>, & extra istud, neminj invisã mansio. Jucunditas, conversationis, cum parentibus<sup>1503</sup>. Studiis vacare possunt etiam domj, & continuatio exercitiorum, in domo paterna. Oeconomica ipsi videre & addiscere possunt ut fundamentum subsistentiæ nostræ, & postea clementiori cælo & tempore, cum nervo peregrinarj. Subditis erit, magna consolatio, & fulcrum in rebus adversis.

1484 interrumpiren: unterbrechen.

1485 Bernburg.

1486 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1487 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1488 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1489 Banse, Georg (1605-1670).

1490 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1491 *Übersetzung*: "usw."

1492 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1493 *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen: Was mit den Söhnen mit Gottes Hilfe zu tun ist."

1494 Bernburg.

1495 *Übersetzung*: "Ob sie hier im väterlichen Haus bleiben und den Lauf der Studien und Übungen nach Vermögen vollenden sollten?"

1496 *Übersetzung*: "Ob sie jedoch an irgendeinen Hof wegzuschicken sind?"

1497 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1498 Frankreich, Königreich.

1499 *Übersetzung*: "Sie entweder nach Holland oder Frankreich reisen müssen?"

1500 *Übersetzung*: "Zu 1. raten sie"

1501 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1502 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1503 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Religio stabilitur in ipsis met, & in subditis  
exemplj causa.<sup>1504</sup>

<Cassellæ<sup>1505</sup>, sunt nimis exosæ Cæsarij, alias raræ virtutes ibj reperiuntur, te<inprimis>  
temperantia, et studia ibj florent, cum exercitiis. In reliquis aulis plerumque luxus, & ebrietas,  
cum alijs vitiis regnant, exceptis aulis Cæsaris & aliorum Pontificiorum, quæ ob religionem <&  
magnificentiam> adhuc vitandæ.<sup>1506</sup> ><sup>1507</sup>

Ad 2. Curia *Electoris Brandenburgici*<sup>1508</sup> optima esset, propter religionem Orthodoxam,  
necessitudinem, Virtutem, Potentiam, opulentiam, viciniam Belgij<sup>1509</sup>, et Westpahlæ<sup>1510</sup>, sed  
periculosa adhuc quia *Electo* liberis caret, persecutionem patitur, opulentia & magnifjcentia eius,  
luxum & pompam aulicorum requirit in vestitu, servis, equis, honorariis & aliis rebus similibus.  
Item: invidia timenda, et quod maius est, dubitatur de consiliis bellicis, *Electoris*.<sup>1511</sup>

[[242v]]

3. Peregrinatio ulterior, honesta, commoda, & jucunda esse posset, studia<ingenia> excitare,  
mores corrigere, studia & exercitia confirmare, prudentiam politicam eonfirmare<comparare,>  
experientiam augere, notitiam multorum hominum facere, & forsitan fortunam aliquam afferre, sed  
ad tantas res comparandas, opus est nervis, alias nihil fierj potest. Interim <an> certum pro incerto  
sumendum? & umbra pro carne, ut Canis Æsopj<sup>1512 1513</sup> ?<sup>1514</sup>

---

1504 *Übersetzung*: "Die zum Krieg gehörende Schwierigkeit der Zeit und Not. Der Mangel an der Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. an Geld] und die Schwäche der Wirtschaft. Der Argwohn des Kaisers, was zu Hause unterlassen wird, und die sonderbaren Wechsel aller Zustände im Reich und außerhalb dessen ist der Aufenthalt niemandem verhasst. Die Annehmlichkeit des Gespräches mit den Eltern. Sie können sich den Studien auch zu Hause und der Fortsetzung der Übungen im väterlichen Haus widmen. Sie können die Wirtschaftssachen sowie die Grundlage unseres Bestandes selbst sehen und dazulernen und später bei milderer Witterung und Zeit mit Geld umherreisen. Es wird den Untertanen ein großer Trost und eine Stütze in widrigen Sachen sein. Die Religion wird bei ihnen selbst und bei den Untertanen wegen des Vorbildes gestärkt."

1505 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

1506 *Übersetzung*: "Die Kasselschen sind dem Kaiser allzu sehr verhasst, sonst findet man dort wieder seltene Tugenden, vor allem die Mäßigung, und die Studien mit den Übungen blühen dort. An den übrigen Höfen herrschen meistens die Ausschweifung und Trunkenheit mit anderen Lastern, wovon die Höfe des Kaisers und der anderen bischöflichen Gewalten ausgenommen sind, die wegen der Religion und Pracht bisher zu meiden sind."

1507 Dieser Nachtrag steht im Original links und senkrecht neben dem vorangegangenen Absatz.

1508 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1509 Niederlande (beide Teile).

1510 Westfalen.

1511 *Übersetzung*: "Zu 2. Der Hof des brandenburgischen Kurfürsten wäre wegen der rechtgläubigen Religion, der Verwandtschaft, der Tugend, der Macht, des Reichtums, der Nachbarschaft der Niederlande und Westfalens der beste, aber immer noch gefährlich, weil der Kurfürst keine Kinder hat, Verfolgung erleidet, sein Reichtum und Glanz die Ausschweifung und den Prunk der Höflinge in der Kleidung, den Dienern, den Pferden, den Ehrengeschenken und anderen ähnlichen Sachen verlangt. Ebenso wird der zu fürchtende Neid und was wichtiger ist von den Kriegsräten des Kurfürsten bezweifelt."

1512 Äsop.

1513 Vgl. die Fabel "Die Hündin mit einem Stück Fleisch", in: Äsop: Fabeln, S. 130.

1514 *Übersetzung*: "3. Die weiter entfernte Reise könnte ehrenvoll, angemessen und angenehm sein, den Eifer Geist anregen, das Betragen verbessern, die Studien und Übungen stärken, die politische Klugheit festigen verschaffen, die Erfahrung vermehren, die Bekanntschaft vieler Menschen machen und vielleicht irgendein Glück bringen, aber so viele Sachen sind zu beschaffen, man braucht Geld, sonst kann nichts geschehen. Ob man unterdessen das Gewisse für das Ungewisse und wie die Hündin des Äsop den Schatten für das Fleisch nehmen soll?"

<Propositio> Conclud<itur>: Quod differtur,<!> non aufertur.<sup>1515</sup>

hofmeister Einsidel<sup>1516</sup>. Erkennet die nohtwendigkeit meiner propositionen, vndt das dem gantzen lande<sup>1517</sup> daran gelegen. Dissuadirt<sup>1518</sup> die beyden letzten, rächt den ersten, ratione nervj rerum gerendarum<sup>1519</sup>. Die Söhne<sup>1520</sup> zween iahr bey mir zu behalten, biß man sähe, wo es hinauß wolte, mit dem kriege, vndt interim<sup>1521</sup> etwas zu samlen. Doch möchte er wol wüntzschen, daß sie am Chur Brandenburgischen<sup>1522</sup> vndt heßischen<sup>1523</sup> höfen sein, vndt etwas sehen möchten. Den Kayser<sup>1524</sup> <ia> nicht zu offendiren<sup>1525</sup>.

CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>1526</sup> gratuliret mir der Söhne reditum<sup>1527</sup>, vndt meine gute intention ratione educationis<sup>1528</sup>. Suadirt<sup>1529</sup>, meine erste proposition, ratione nervj, et bellj<sup>1530</sup>. Ein iahr hier<sup>1531</sup> zu bleiben. Darnach gen Genf<sup>1532</sup>, an ein neütral orth<sup>1533</sup>. Interim media<sup>1534</sup> zu ersinnen.

Nimia iuventus<sup>1535</sup> an höfe zu ziehen. Sich beßer interim<sup>1536</sup> zu qualificiren, vndt in der iugendt zu studiren, vndt sprachen zu lernen.

hofmeister Schwechhausen<sup>1537</sup>. Den winter hier zu bleiben. Præceptor<sup>1538</sup> in studiis<sup>1539</sup>, er selber in exercitiis<sup>1540</sup> wollen ihr bestes thun. [[243r]] Chur Brandeburgischer<sup>1541</sup> hof, kostbahrer<sup>1542</sup> alß in

---

1515 *Übersetzung*: "Der Vorschlag wird beschlossen: Was aufgeschoben wird, wird nicht aufgehoben."

1516 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1517 Anhalt, Fürstentum.

1518 dissuadiren: abraten, ausreden.

1519 *Übersetzung*: "wegen der Haupttriebfeder aller Unternehmungen [d. h. des Geldes]"

1520 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1521 *Übersetzung*: "unterdessen"

1522 Brandenburg, Kurfürstentum.

1523 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1524 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1525 offendiren: beleidigen, kränken.

1526 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1527 *Übersetzung*: "Rückkehr"

1528 *Übersetzung*: "wegen der Erziehung"

1529 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.

1530 *Übersetzung*: "wegen des Geldes und Krieges"

1531 Bernburg.

1532 Genf (Genève).

1533 Die Wörter "neütral" und "orth" sind im Original zusammengeschrieben.

1534 *Übersetzung*: "Unterdessen Mittel"

1535 *Übersetzung*: "Allzu viel Jugend"

1536 *Übersetzung*: "inzwischen"

1537 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1538 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1539 *Übersetzung*: "Der Lehrer in den Studien"

1540 *Übersetzung*: "in den Übungen"

1541

1542 kostbar: kostspielig.

frembden landen. Cassel<sup>1543</sup> contra Cæsarem<sup>1544</sup> directe.<sup>1545</sup> Vranien<sup>1546</sup> vndt hollandt<sup>1547</sup>, tecte<sup>1548</sup> des Kaysers feinde, kostbahr landt.

Ambtßraht Panse<sup>1549</sup>. Gratulirt, wie *Doctor Mechovius*<sup>1550</sup> [.] Excusirt<sup>1551</sup> daß er ex abrupto<sup>1552</sup> darzu kombt. Judicirt, man solle nur vom ersten in itziger schwehren zeitt reden, von den andern beyden, biß die *Oeconomica*<sup>1553</sup> sich beßern, vndt die *impossibilia*<sup>1554</sup> removiret<sup>1555</sup> werden.

Conclusio<sup>1556</sup>: Jch wil in die zeitten sehen, Gott dem herren still halten, demselben vertrauen, vndt den sachen fernner nachdengken, die *Vota*<sup>1557</sup> ponderiren<sup>1558</sup>, vndt mich nicht ex tempore<sup>1559</sup>, Sondern zu seiner zeitt, resolviren<sup>1560</sup>. jnterim<sup>1561</sup> beßerung hoffen, vndt vmb abwendung der schwehren strafen, vndt zeitten, bitten!

Es sollen auch die *Officirer*<sup>1562</sup>, vndt beampten, interim<sup>1563</sup> von dato<sup>1564</sup> an, auf einen fundum<sup>1565</sup> an geldt, bedacht sein, vndt solchen successive<sup>1566</sup> samlen, nicht alles biß auf die letzte spahren, vndt ein solch depositum<sup>1567</sup> nirgendts anderstwohin, alß worzu es deputiret<sup>1568</sup>, anwenden. *perge*<sup>1569</sup>

*Nota Bene*<sup>1570</sup> [:] Axel Lillie<sup>1571</sup>, bildet sich ein, weil die *Kayserliche*<sup>1572</sup> armèe, auf der nähe gewesen, So hetten wir nicht gedacht, ihme daß geringste zu geben, vndt derowegen, mag er von vnsern adversariis<sup>1573</sup>, zur execution, verleittet worden sein.

---

1543 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1545 *Übersetzung*: "Kassel geradezu gegen den Kaiser."

1546 Orange (Oranien), Fürstentum.

1547 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1548 *Übersetzung*: "versteckt"

1549 Banse, Georg (1605-1670).

1550 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1551 excusiren: entschuldigen.

1552 *Übersetzung*: "unversehens"

1553 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1554 *Übersetzung*: "unmöglichen Dinge"

1555 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

1556 *Übersetzung*: "Beschluss"

1557 *Übersetzung*: "Stimmen"

1558 ponderiren: bedenken, erwägen.

1559 *Übersetzung*: "auf der Stelle"

1560 resolviren: entschließen, beschließen.

1561 *Übersetzung*: "unterdessen"

1562 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

1563 *Übersetzung*: "unterdessen"

1564 *Übersetzung*: "heute"

1565 *Übersetzung*: "Fonds"

1566 *Übersetzung*: "nach und nach"

1567 *Übersetzung*: "hinterlegten Bestand"

1568 deputiren: zuweisen, bestimmen.

1569 *Übersetzung*: "usw."

1570 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1571 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1572 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1573 *Übersetzung*: "Widersachern"

[[243v]]

Schreiben von Berlin<sup>1574</sup>, von der Churfürstlichen Wittibe,<sup>1575</sup> von Frewlein Catharina<sup>1576</sup>, nebst einem von Meiner Gemahlin<sup>1577</sup>, Liebden auß Pommern<sup>1578</sup>.

Item<sup>1579</sup>: von Meinem Bruder, Fürst Friedrich<sup>1580</sup> in gar höflichen Terminis<sup>1581</sup>.

General Commissarius<sup>1582</sup> Schmidt<sup>1583</sup>, schreibt an Obereinnehmer Bergen<sup>1584</sup>, fordert die contributionsrest, cum minis<sup>1585</sup>, daß gantze Endische Regiment vnß vbern halß zu schigken.

Diesen nachmittag, ist Philip Güders<sup>1586</sup>, meines küchenmeisters Fraw<sup>1587</sup>, in puerperio<sup>1588</sup> gestorben, nach dem sie diesen Morgen, einen iungen Sohn<sup>1589</sup> zur welt gebracht. Jhr mann, ist mitt, auf der Pommerischen rayse, loco Secretarij<sup>1590</sup>, vndt wirdt zeitliche Trübsall darüber haben. Gott tröste ihn, vndt alle Trawrigen!

Schreiben, von Wien<sup>1591</sup>, vom Johann Löw<sup>1592</sup> vndt Johann Sternberg<sup>1593</sup> [,] <Item<sup>1594</sup> vom herrn von Roggendorf<sup>1595</sup> [.]>

Die avisen<sup>1596</sup> geben: daß Memmingen<sup>1597</sup> endtsetzt seye.

Das Frangkreich<sup>1598</sup> die neütralitet, mit Bayern<sup>1599</sup> aufgehoben<sup>1600</sup>.

Daß die venezianer<sup>1601</sup>, noch viel zu schaffen, mit den Türgken<sup>1602</sup> haben, zu waßer, sonderlich.

---

1574 Berlin.

1575 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1576 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1577 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1578

1579 *Übersetzung*: "Ebenso"

1580 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1581 *Übersetzung*: "Worten"

1582 *Übersetzung*: "Kommissar"

1583 Schmidt, Christian (gest. 1656).

1584 Bergen, Johann von (1604-1680).

1585 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

1586 Güder, Philipp (1605-1669).

1587 Güder, Maria, geb. Molweide (1609-1647).

1588 *Übersetzung*: "im Kindbett"

1589 Güder, Georg Andreas (1647-1648).

1590 *Übersetzung*: "anstatt eines Sekretärs"

1591 Wien.

1592 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

1593

1594 *Übersetzung*: "ebenso"

1595 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1596 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1597 Memmingen.

1598 Frankreich, Königreich.

1599 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1600 Hier: aufgehoben.

1601 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1602 Osmanisches Reich.

Das die Türgken, an Vngrischen<sup>1603</sup> gräntzen, stargk streiffen vndt viel Seelen hinweg führen.

Daß in Engellandt<sup>1604</sup> noch friede zu hoffen. Frangkreich aber große motus<sup>1605</sup> in Flandern<sup>1606</sup>,  
Spannien<sup>1607</sup>, Jtalien<sup>1608</sup>, vndt Deützschlandt<sup>1609</sup>, noch vorhabe.

In Wallis<sup>1610</sup>, werden die reformirten verfolgt.

[[244r]]

Spannien<sup>1611</sup>, erzeiget sjch, gegen die Staden<sup>1612</sup>, friedtlich.

In heßen<sup>1613</sup> vndt Frangken<sup>1614</sup>, sollen die armèen gehen. Lamboy<sup>1615</sup>, sol vom Königßmargk<sup>1616</sup>,  
geschlagen sein. Calmar<sup>1617</sup>, die Schwedische<sup>1618</sup> Festung, abgebrandt.

Zu Napolj<sup>1619</sup>, vndt in Sicilien<sup>1620</sup> gibts große empörungen.

Frantzosen<sup>1621</sup> wollen einen Churfürsten von Meintz<sup>1622</sup> haben, nach ihrem sinn.

Lens<sup>1623</sup> wirdt geschleift, davor sie den Tapferen Maréchal de Gassion<sup>1624 1625</sup>, verlohren.

Der vhralte Maréchal de la Force<sup>1626 1627</sup>, freyet wieder.

Der ReichsTag, zu Toren<sup>1628</sup>, gehet vor sich.

## 26. Oktober 1647

---

1603 Ungarn, Königreich.

1604 England, Königreich.

1605 *Übersetzung*: "Heeresbewegungen"

1606 Flandern, Grafschaft.

1607 Spanien, Königreich.

1608 Italien.

1609 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1610 Wallis.

1611 Spanien, Königreich.

1612 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1613 Hessen, Landgrafschaft.

1614 Franken.

1615 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1616 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1617 Kalmar.

1618 Schweden, Königreich.

1619 Neapel (Napoli).

1620 Sizilien (Sicilia), Insel.

1621 Frankreich, Königreich.

1622 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

1623 Lens.

1624 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

1625 *Übersetzung*: "Marschall von Gassion"

1626 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

1627 *Übersetzung*: "Marschall von La Force"

1628 Thorn (Torun).

σ den 26<sup>ten</sup>: October 1647.

<2 {Schock} kleine vogel. 15 hüner, 15 endten[,] 15 gänse von Ballenstedt<sup>1629</sup> [.]>

Den großen Kersten<sup>1630</sup> nacher hatzgeroda<sup>1631</sup> [!], vndt zum Doctor Lentz<sup>1632</sup>, geschickt. Gott helfe ihm, in diesem digken<sup>1633</sup> Nebel, mit gnaden, hindurch!

Jch habe mich heütte, racione doloris dentium<sup>1634</sup>, noch jnne gehalten, vndt mit vielem schreiben, in hollandt<sup>1635</sup>, die zejtt paßiret<sup>1636</sup>. <Mon fils Victor Amadis<sup>1637</sup>; a emportè la teste d'un Passereau avec üne basle, tirèe d'harquebuze.<sup>1638</sup>>

Scharfe anmahnungen, wegen der contributionretardaten<sup>1639</sup> vndt besorgender<sup>1640</sup> execution von Fürst Augusto<sup>1641</sup> bekommen, dergleichen auch nach Deßaw<sup>1642</sup> geschickt.

I'ay leü dans l'histoire, dü Roy Louys 13<sup>me</sup>. dèscite par Charles Bernard<sup>1643</sup>, que le *Sieur* Schwechhausen<sup>1644</sup> m'a apportèe, & ay prins playsir a lire dans ce beau livre, <aux endroicts, ou il ne monstre ses Passions, & sa rage contre nostres Religion.><sup>1645</sup>

## 27. Oktober 1647

[[244v]]

ø den 27. October 1647.

<26 kleine vogel der vogelsteller<sup>1646</sup> [.] 1 hasen, meine Söhne<sup>1647</sup> gehetzt.>

---

1629 Ballenstedt.

1630 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1631 Harzgerode.

1632 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1633 dick: dicht.

1634 *Übersetzung*: "wegen der Zahnschmerzen"

1635 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1636 passiren: (die Zeit) verbringen, zubringen.

1637 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1638 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus hat den Kopf eines Spatzen mit einer aus der Arkebuse abgeschossenen Kugel weggerissen."

1639 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.

1640 besorgen: befürchten, fürchten.

1641 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1642 Dessau (Dessau-Roßlau).

1643 Charles Bernard: Histoire Dv Roy Lovis XIII., Paris 1646.

1644 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1645 *Übersetzung*: "Ich habe in der durch Charles Bernard beschriebenen Geschichte des Königs Ludwig XIII. gelesen, die der Herr Schweichhausen mir mitgebracht hat, und habe Freude daran gehabt, in diesem schönen Buch an den Stellen zu lesen, wo es seine Leidenschaften und seine Raserei gegen unsere Religion nicht zeigt."

1646 Vogelsteller: Vogelfänger.

1647 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Schreiben nach Schöningen<sup>1648</sup>, Zerst<sup>1649</sup>, & alia loca<sup>1650</sup>. Gott gebe zu glücklichem succēß<sup>1651</sup>!

Mon fils, Victor Amadis, a la Dyssenterie, desia six semaines, en çá, & i'ay quelque apprehension pour sa santè, craignant, que le voyage par eau, ne luy ait apportè dü preiüdice. Dieu le vueille reguerir; et me conserver, ce cher enfant!<sup>1652</sup>

Conferenze co'miej figliolj, e co'l loro Governatore<sup>1653</sup> <sup>1654</sup>.

Avis<sup>1655</sup>: daß es sehr vnsicher wirdt, vor den Kayserlichen<sup>1656</sup> <[Marginalie:] Nota Bene<sup>1657</sup>> vndt dje im Stifte<sup>1658</sup>, sehr hinweg flehen<sup>1659</sup>. perge<sup>1660</sup>

<Der hofprediger<sup>1661</sup> hat heütte auf der cantzel der militia<sup>1662</sup> einen guten text gelesen.>

## 28. Oktober 1647

2 den 28<sup>ten</sup>: October 1647.

Avis<sup>1663</sup>: daß die Fürstin<sup>1664</sup> von Deßaw<sup>1665</sup>, zwey kutzschen, vndt zwey pagkwägen, bey sich gehabt[,] alß Sie auf Berlin<sup>1666</sup> gekommen. Die wägen sollen trefflich beladen sein, auch mit betten vndt vielem haußraht. Man kan ihr intent<sup>1667</sup> nicht penetriren<sup>1668</sup>, ob sie in Schweden<sup>1669</sup>, Pohlen<sup>1670</sup>, Preußen<sup>1671</sup>, hollstein<sup>1672</sup>, oder wohin? sie gedengket?

---

1648 Schöningen.

1649 Zerst.

1650 *Übersetzung*: "und andere Orte"

1651 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1652 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus hat schon seit sechs Wochen die rote Ruhr [Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl] und ich habe irgendeine Sorge um seine Gesundheit, weil ich befürchte, dass ihm die Reise auf dem Wasser Schaden gebracht hat. Gott wolle ihn wieder gesund machen und mir dieses liebe Kind erhalten!"

1653 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1654 *Übersetzung*: "Beratungen mit meinen Söhnen und mit ihrem Hofmeister."

1655 *Übersetzung*: "Nachricht"

1656 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1657 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1658 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1659 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

1660 *Übersetzung*: "usw."

1661 Theopold, Konrad (1600-1651).

1662 *Übersetzung*: "Dienst für Gott"

1663 *Übersetzung*: "Nachricht"

1664 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1665 Dessau (Dessau-Roßlau).

1666 Berlin.

1667 Intent: Absicht, Vorhaben.

1668 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

1669 Schweden, Königreich.

1670 Polen, Königreich.

1671

1672 Holstein, Herzogtum.

Die vnruhe ist mannigfaltig in der welt. Es hat sich Gott lob, mit Victorio Amedeo<sup>1673</sup>, zur beßerung angelaßen. Gott helfe ferner, gnediglich!

[[245r]]

Extra zu Mittage, *Doctor* Brandt<sup>1674</sup>, gehabt. *et cetera*

Ein kerl von Calbe<sup>1675</sup>, ist wiederkommen, hat das große dahin geliehene Sail, zum baw, selbiges Thammes<sup>1676</sup>, wieder gebracht, mit dangksagung, berichtet darneben, daß der Obrist *leutnant* Sasteraw<sup>1677</sup>, vor 8 Tagen, von hall<sup>1678</sup> hingeschrieben hatte, es würden vber 1000 pferde, in das Fürstenthumb Anhalt<sup>1679</sup>, auß dem *Kayserlichen*<sup>1680</sup> läger, commendiret werden, vied, vndt pferde, waß sie kriegen würde können, hinweg zu nehmen. Darumb solten sie sich auch zu Calbe, wegen der Nachbarschaft, wol vorsehen. Gott lob! vndt dank! daß solches biß dato<sup>1681</sup>, noch nicht geschehen. *perge*<sup>1682</sup>

Avis<sup>1683</sup> von Cöhten<sup>1684</sup>, daß *herr* Reinhardt<sup>1685</sup> der Chur: *Brandenburgische*<sup>1686</sup> subdelegirte<sup>1687</sup> zu Agken<sup>1688</sup>, (da er ist, in *Fürst* Johannis<sup>1689</sup> sache, *contra reliquos Principes*<sup>1690</sup>, & status<sup>1691</sup><sup>1692</sup>, nicht aber, wieder Mich) berichtet, daß Borgßdorf<sup>1693</sup> von Cleve<sup>1694</sup> geschrieben, daß die Chur: Princeßinn<sup>1695</sup>, *gravida*<sup>1696</sup> seye, vndt die Abgesandten zu Münster<sup>1697</sup>, ihnen die Friedenstractaten<sup>1698</sup> dermaßen eyverig angelegen sein ließen, das, an dem Frieden, gar nicht mehr

---

1673 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1674 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1675 Calbe.

1676 Hier: Dammes.

1677 Zastrow, Nikolaus von (1602-1672).

1678 Halle (Saale).

1679 Anhalt, Fürstentum.

1680 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1681 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1682 *Übersetzung*: "usw."

1683 *Übersetzung*: "Nachricht"

1684 Köthen.

1685 Reinhardt, Johann Georg (1606-1672).

1686 Brandenburg, Kurfürstentum.

1687 Subdelegirter: Unterbevollmächtigter.

1688 Aken.

1689 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1690 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1691 Anhalt, Landstände.

1692 *Übersetzung*: "gegen die übrigen Fürsten und die Stände"

1693 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1694 Kleve.

1695 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1696 *Übersetzung*: "schwanger"

1697 Münster.

1698 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

zu zweifeln, gestaltt dann auch, von Dresen<sup>1699</sup> [!], gute zeitung<sup>1700</sup> destwegen, dahin ahnkommen wehren. Gott gebe! das es wahr, vndt gewiß seye! vndt bleibe!

[[245v]]

Avis<sup>1701</sup> vom Caspar Pfau<sup>1702</sup> daß die 50 {Thaler} Doctor Lentzen<sup>1703</sup>, (so zu harzgeroda<sup>1704</sup> gewesen) durch Kersten<sup>1705</sup>, richtig außgezahlet seyen. Die Kayserliche<sup>1706</sup> armèe ist nun forth, auf Eisenach<sup>1707</sup>, gehet nacher Schmalkalden<sup>1708</sup> vndt heißen<sup>1709</sup>, Lamboy<sup>1710</sup> lufft zu machen, marchiret itzo gar geschwinde, die Schwedische<sup>1711</sup> armèe stehet bey höxer<sup>1712</sup>, hat daselbst eine Schifbrügke geschlagen, gedengken in einer Monatszeit, sich zu recolligiren<sup>1713</sup>, vndt mit Königsmarck<sup>1714</sup> sich zu coniungiren<sup>1715</sup>, vndt alßdann ein treffen<sup>1716</sup> zu wagen. Memmingen<sup>1717</sup>, vndt Iglaw<sup>1718</sup>, halten sich noch. Mit Lamboy stehet es sorglich<sup>1719</sup>, der generaleutnant Königßmargk hat den Lüterschein<sup>1720</sup>, geschlagen, vndt dieser Lüdersheim, sol selbst geblieben sein. Gott dem Allmächtigen ist höchlich zu dangken, das er vnß dißmal, in gnaden, angesehen, vndt verschonet hat! Er wolle vnß ferner, mit gnaden, hindurch helfen! Die friedenshandlung, zu Münster<sup>1721</sup> vndt Osnabrück<sup>1722</sup> wil noch nicht recht forth, die Stadischen<sup>1723</sup> Gesandten<sup>1724</sup>, seindt nach dem haag<sup>1725</sup>, gerayset, zu referiren.

## 29. Oktober 1647

---

1699 Dresden.

1700 Zeitung: Nachricht.

1701 *Übersetzung*: "Nachricht"

1702 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1703 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1704 Harzgerode.

1705 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1706 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1707 Eisenach.

1708 Schmalkalden.

1709 Hessen, Landgrafschaft.

1710 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1711 Schweden, Königreich.

1712 Höxter.

1713 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1714 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1715 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1716 Treffen: Schlacht.

1717

1718 Iglau (Jihlava).

1719 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefahrvoll, gefährlich.

1720 Leittersam, Johann von (ca. 1600-1647).

1721 Münster.

1722 Osnabrück.

1723 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1724 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);

Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

1725 Den Haag ('s-Gravenhage).

☿ den 29<sup>ten</sup>: October 1647.

<75 kleine vogel der vogelsteller<sup>1726</sup>. 1 haselhun, vndt 2 grosvogel<sup>1727</sup> [.]>

Avis<sup>1728</sup> daß gestern vor Ascherßleben<sup>1729</sup> 200 Kayserliche<sup>1730</sup> Reütter gestanden, vndt auf Manßfeldt<sup>1731</sup> zu, gegangen, woselbst Feuer auß Stügken<sup>1732</sup> vnder<auf> Sie gegeben worden.

[[246r]]

Die herrnvetter<sup>1733</sup>, haben heütte einen vorschlag an mich, gelangen laßen, von wegen einer vorhabenden Erbverbrüderung<sup>1734</sup>, vnserß houses<sup>1735</sup>, mit Saxen Lawenburgk<sup>1736</sup>. Gott gebe hierzu seinen Segen! glück! vndt gedeyen! vnserem hause zu ruhm, vndt aufnehmen<sup>1737</sup>! vornehmlich aber, zur erhaltung der kirchen Gottes, seiner Ehre, vndt lehre!

heütte ist die küchenschreiberinn<sup>1738</sup>, begraben worden, alß der digke<sup>1739</sup> Nebel, den gantzen Tag gewähret. perge<sup>1740</sup> Theilß von der hofpursche, seindt mitgegangen. perge<sup>1741</sup>

Fürst Augustus ist hiedurch<sup>1742</sup> nacher Cöhten<sup>1743</sup>. perge<sup>1744</sup>

Avis<sup>1745</sup> von Ballenstedt<sup>1746</sup> daß die parthien<sup>1747</sup>, vmb Manßfeldt<sup>1748</sup> vndt Ascherßleben<sup>1749</sup>, gewaltig gehen, alles vnsicher machen, gleichwol aber, die armèen dahin gehen, wie gestern gemeldet worden. Gott bewahre vnß in gnaden ferner! durch seine gühte! Amen! Amen!

---

1726 Vogelsteller: Vogelfänger.

1727 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

1728 *Übersetzung*: "Nachricht"

1729 Aschersleben.

1730 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1731 Mansfeld.

1732 Stück: Geschütz, Kanone.

1733 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1734 Erbverbrüderung: Vertrag über wechselseitige Erbfolge (oft mit Schutzbündnis verbunden).

1735 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1736 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).

1737 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

1738 Güder, Maria, geb. Molweide (1609-1647).

1739 dick: dicht.

1740 *Übersetzung*: "usw."

1741 *Übersetzung*: "usw."

1742 Bernburg.

1743 Köthen.

1744 *Übersetzung*: "usw."

1745 *Übersetzung*: "Nachricht"

1746 Ballenstedt.

1747 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1748 Mansfeld.

1749 Aschersleben.

### 30. Oktober 1647

den: 30<sup>ten</sup>: October 1647.

Nach gestrigem großen Nebel, (so den gantzen Tag gewahret) hat es heütte stargk geregnet.

Doctor Brandt<sup>1750</sup>, bey Mir gewesen.

Doctor Mechovius<sup>1751</sup>, extra: zu Mittage, sich präsentiret, referenda<sup>1752</sup> zu referiren.

Schreiben von Zerst<sup>1753</sup>, durchn Oberlender<sup>1754</sup>, & per il Hebreo<sup>1755</sup>, mal in ordine per le cose mie<sup>1756</sup>!

### 31. Oktober 1647

[[246v]]

den 31. October 1647. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} +<sup>1757</sup>

<20 kleine vogel.>

In die kirche vormittages.

Nach der mahlzeit, ist Matz Biedersee<sup>1758</sup>, zu Mir kommen.

Die nachmittagspredigt, ist durch den Caplan Jonium<sup>1759</sup>, <nicht> gehalten worden, weil er krank worden. *perge*<sup>1760</sup>

Oberlender<sup>1761</sup>, ist wieder nach Zerst<sup>1762</sup>, gott geleitte ihn! vndt laße Meine expedienda<sup>1763</sup>, wol expediren! Morgen frühe (*gebe gott*) sol er forth.

---

1750 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1751 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1752 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

1753 Zerst.

1754 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1755 Benedix, Abraham.

1756 *Übersetzung*: "und durch den Juden in übler Lage für meine Angelegenheiten"

1757 Gestrichenes Einfügungszeichen.

1758 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

1759 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1760 *Übersetzung*: "usw."

1761 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1762 Zerst.

1763 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 35, 41, 76  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 4, 14  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 66  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 5, 6, 52, 61  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 14  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 8, 25, 49, 54, 57, 66, 70  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 14, 23, 24, 34, 36, 47, 48, 53, 57, 61, 62, 65, 66, 68, 72  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 14  
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 14, 41  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 14, 58  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 4, 14  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 14, 23, 24, 34, 36, 47, 48, 53, 57, 60, 61, 62, 65, 66, 68, 72, 72, 74  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 30, 52, 60, 70, 74, 76  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 59, 73  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 15, 16  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15, 15, 17, 20, 21, 30, 60, 74, 76  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 52, 61  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 30, 59, 74, 76  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 17, 30, 59, 72, 74, 76  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 30, 59, 74, 76  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 61  
Arnim, Wolf Christoph von 43, 45  
Äsop 67  
Banse, Augustin 28  
Banse, Georg 38, 66, 69  
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 61  
Barwitz, Johann Franz von 55, 63  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 12, 26  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 5, 12, 26, 57  
Beckh, Andreas Philipp von der 55, 63  
Benedix, Abraham 77  
Bergaigne, Joseph de 23  
Bergen, Johann von 5, 30, 43, 65, 70  
Berlepsch, Curt Ernst von 49  
Beucke (1), N. N. 18  
Biedersee, Matthias von 77  
Bohse, Johann Georg 19  
Börstel, Christian Heinrich von 15  
Bose, Karl von 45  
Bracamonte y Guzmán, Gaspar de 23  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 49, 52, 70  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 12, 16, 17, 46, 59, 67  
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 57  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 34, 74  
Brandt, Johann (2) 4, 25, 38, 74, 77  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 16  
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 16  
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 12  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 11  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 16  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 12

Brun, Antoine 23  
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 74  
 Caumont, Jacques-Nompar de 71  
 Christina, Königin von Schweden 4, 64  
 Clant tot Stedum, Adriaen 75  
 Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag 13  
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 16  
 Danus de Boidonville, Jean 15  
 Dohna, Fabian, Burggraf von 34  
 Donia, Frans van 75  
 Douglas of Whittinghame, Robert 2, 5  
 Druckmüller von Mühlburg, Georg 56, 64  
 Eckardt, Hans Friedrich 7  
 Einsiedel, Christian Friedrich von 47  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 31, 33, 43, 59, 66, 68  
 Ende, Adam Heinrich von 60, 61  
 Erlach, August Ernst (1) von 7, 61  
 Erskein, Alexander 4  
 Fairfax, Thomas 8  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 12, 16, 19, 33, 40, 44, 58, 59, 66, 68, 69  
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 50  
 Fleckenstein-Windeck, Georg Heinrich von 56, 64  
 Friedrich, Bartholomäus 40  
 Gassion, Jean, Comte de 26, 49, 71  
 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph 56, 64  
 Gent, Barthold van 75  
 Goethals, Johannes 51  
 Gräfichen, N. N. 43  
 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 56, 64  
 Groß(e), Christian 47, 48, 57, 72, 75  
 Güder, Georg Andreas 70  
 Güder, Maria, geb. Molweide 70, 76  
 Güder, Philipp 70  
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 6  
 Hanckwitz, Martin 2, 60, 68  
 Hanke, Valentin 28  
 Heher, Georg Achatz 22  
 Hesius, Andreas (1) 34  
 Hessen-Darmstadt, Haus (Landgrafen von Hessen-Darmstadt) 12  
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 26  
 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 52, 67  
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 8, 49  
 Holtz, Georg Friedrich vom 56, 64  
 Hotton, Godefroid 47  
 Hoym, Christoph Levin von 4  
 Hoym, Johann Albrecht von 4  
 Hoym, Siegfried August von 4  
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 27  
 Innozenz X., Papst 9  
 Janikowski, Krzysztof Stanislaw 9  
 Janikowski (1), N. N. 9  
 Janikowski (2), N. N. 9  
 Jesus Christus 15  
 Joachimi, Albert 8  
 Johann IV., König von Portugal 22  
 Jonius, Bartholomäus 25, 77  
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 50  
 Kinsky, N. N. 33  
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw 33  
 Knoch(e), Christian Ernst von 5, 7, 14, 23, 29, 37, 43, 48, 65  
 Knüttel, Georg 38  
 Knuyt, Johan de 75  
 Kolb von Reindorf, Andreas 56, 64  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 26, 40, 45, 46, 54, 71, 75  
 Krosigk, Heinrich von 7  
 Krosigk, Matthias von 44, 47  
 Krosigk, Volrad (2) von 55  
 Kühn, Friedrich 20  
 Künsberg, Georg Friedrich von 7  
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 26, 37, 45, 71, 75  
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 46, 50, 57  
 Leittersam, Johann von 75  
 Lentz, Friedrich 10, 11, 18, 20, 21, 25, 27, 30, 32, 40, 42, 51, 58, 72, 75  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 37, 41, 53, 65, 69  
 Lodron, Paris, Graf von 57

Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 70  
 Loyß, Gebhard 7  
 Loyß, Melchior 18  
 Ludwig, Paul 3, 11, 38  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 61  
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.  
     Erzherzogin von Österreich 50  
 Marimont, Karl von 56, 64  
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 47  
 Mathenesse, Johan van 75  
 Mechovius, Joachim 10, 11, 20, 25, 27, 38, 42,  
     62, 66, 68, 69, 77  
 Medici, Ferdinando II de' 40  
 Medici, Mattias de' 40  
 Melander, Peter 44, 48, 55, 58, 63  
 Mesmes, Claude de 23  
 Milag(ius), Martin 13, 14  
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe  
     55, 63  
 Muschwitz, Salomon (2) 6  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
     von 49  
 Nickel, Martin (1) 38  
 Nolde, N. N. (von) 53, 53, 54  
 Nostitz, Karl Heinrich von 62  
 Oberlender, Johann Balthasar 18, 38, 48, 77, 77  
 Oppen, Kuno Friedrich von 32  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 51  
 Orléans, Henri II d' 23  
 Orsini, Familie 54  
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 52  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
     von Österreich) 4, 6, 7, 11, 12, 13, 26, 28,  
     28, 31, 31, 31, 33, 37, 39, 40, 42, 43, 44, 46,  
     50, 51, 52, 53, 53, 55, 58, 63, 64, 65, 69, 73,  
     74, 75, 76  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
     26, 49  
 Otterleben, N. N. 30  
 Pauw, Adriaen 75  
 Petzold, Hans Georg 4  
 Petzold, Martin 4  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 49,  
     51  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin  
     von 49, 70  
 Pfau, Kaspar (1) 5, 7, 48, 75  
 Philipp IV., König von Spanien 50  
 Pichtel, Konrad Balthasar 11  
 Pommern, Haus (Herzöge von Pommern) 9  
 Pompei, Tomio, Graf von 55, 63  
 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo  
     9, 27  
 Rantzau, Josias von 49  
 Reede, Godart van 75  
 Reich, Karl Friedrich von 48, 55, 63  
 Reigersberger, Nikolaus Georg von 22  
 Reinhardt, Johann Georg 74  
 Rindtorf, Abraham von 3, 7, 18, 33, 61  
 Ripperda, Willem 75  
 Röder, Ernst Dietrich von 7, 51  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 8, 70  
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 47  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 45,  
     59  
 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge  
     und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen) 57  
 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von  
     Sachsen-Lauenburg) 76  
 Schäffer, Johann Bartholomäus 56, 64  
 Schicke, Gebhard (von) 43  
 Schierstedt, Bernhard Friedrich von 31, 33, 42,  
     42  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog  
     von 62  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,  
     Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von  
     Anhalt-Dessau 59  
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,  
     Herzog von 62  
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von  
     Schleswig-Holstein) 31  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander  
     Heinrich, Herzog von 62  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg  
     Friedrich, Herzog von 62  
 Schmidt, Christian 8, 30, 39, 70  
 Schmidt, Martin 28, 45  
 Schoer, Johann Heinrich 5

Schönborn, Johann Philipp von 57  
 Schönburg, Familie  
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 29, 47  
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 60, 61,  
 66, 68, 72, 73  
 Servien, Abel 23  
 Siltman, Allert 5  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 14  
 Sousa Coutinho, Francisco de 22  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7, 27, 62, 66  
 Sternberg, Johann 8  
 Sutorius, Wolfgang 7  
 Tappe, Johann (1) 29  
 Theopold, Konrad 12, 25, 42, 62, 73  
 Thulemeyer, Heinrich 52  
 Trautzsch, Georg Adam von 44, 55, 63  
 Ulrich, Martin 52, 61  
 Vernier de Rougemont et d'Orchamp, Matthieu  
 55, 63  
 Vogt von Hunoldstein, Johann Wilhelm, Graf  
 55, 63  
 Voit von Salzburg, Melchior Otto 57  
 Wachenheim, Otto Ludwig von 55, 63  
 Wallwitz, Esche von 15  
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 25  
 Wancke, Jakob 45, 54, 56  
 Weber, Gall 35  
 Werder, Dietrich von dem 32  
 Weyland, Johann 18  
 Wietersheim, Heinrich Julius von 13  
 Wißke, Zacharias 11  
 Wittenberg, Arvid, Graf 5  
 Wladislaw IV., König von Polen 9  
 Wolzogen, Matthias von 47  
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 2, 5, 7,  
 26, 29, 37, 40, 46  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin  
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14,  
 37, 38, 42  
 Zaborsky, Helena 16  
 Zastrow, Nikolaus von 74  
 Zepper, Philipp 59  
 Zúñiga y Guzmán, Félix, Conde de 55, 63

# Ortsregister

- Aderstedtischer Busch 33  
Aken 17, 59, 74  
Alsleben 6, 35, 52, 55  
Altenburg 32, 36, 37  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 7  
Altmark 46  
Amsterdam 23  
Anhalt, Fürstentum 5, 7, 13, 30, 34, 35, 49, 65, 68, 74  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 60, 65  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 23  
Apen 47  
Artern 45  
Aschersleben 10, 12, 28, 39, 47, 52, 76, 76  
Baalberge 40, 53, 54  
Ballenstedt 2, 10, 11, 25, 28, 31, 32, 39, 45, 46, 51, 58, 58, 63, 65, 72, 76  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 32, 58  
Barby 13, 46, 57, 60, 61  
Barby, Grafschaft 60  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 26, 37, 40, 42, 44, 55, 56, 64, 70  
Beesen (Beesenlaublingen) 13  
Berlin 8, 18, 18, 34, 51, 57, 59, 70, 73  
Bernburg 2, 3, 6, 6, 10, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 23, 24, 28, 30, 31, 33, 35, 35, 40, 41, 43, 44, 47, 48, 53, 53, 54, 54, 58, 60, 66, 66, 68, 76  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 11, 12, 33  
Bernburg, Talstadt 33  
Bode, Fluss 55  
Bornische Aue 58  
Brandenburg, Kurfürstentum 46, 57, 68, 74  
Brasilien 9, 22, 27, 49  
Braunschweig 46, 46  
Breslau (Wroclaw) 62  
Brieg (Brzeg) 62  
Buttstädt 39, 45  
Calbe 14, 17, 74  
Candia (Irákليون) 27  
Cörmigk 24  
Dalmatien 27, 50  
Danzig (Gdansk) 9, 50  
Delitzsch 43  
Den Haag ('s-Gravenhage) 22, 75  
Dessau (Dessau-Roßlau) 17, 59, 72, 73  
Diksmuide 49  
Dresden 45, 56, 75  
Dröbel 20  
Droyßig 4  
Dürrenberg (Bad Dürrenberg) 19  
Eichsfeld 50  
Eilenburg 43  
Eisenach 51, 75  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 2, 27, 39, 44  
Elbe (Labe), Fluss 12, 23, 24, 28, 36, 53, 60  
England, Königreich 8, 26, 50, 71  
Erfurt 27, 37, 39, 43, 44, 45  
Ermsleben 4, 10, 32  
Flandern, Grafschaft 71  
Fontainebleau 8, 49  
Franken 27, 40, 63, 71  
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 51  
Frankfurt (Main) 25  
Frankreich, Königreich 5, 9, 16, 23, 26, 26, 36, 40, 49, 50, 57, 66, 70, 71  
Gardelegen 17  
Gatersleben 39  
Gatersleben, Amt 32  
Genf (Genève) 68  
Gotha 26  
Griechenland 27  
Gröbzig 13, 37, 40, 53  
Gröna 15, 17, 20, 30  
Großpaschleben  
Güsten 14  
Halberstadt 4, 8, 32, 43, 44, 46, 46, 46  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 37, 45, 63, 73  
Halle (Saale) 6, 11, 13, 19, 24, 31, 37, 43, 45, 74  
Hamburg 3, 23, 24, 53, 60  
Harz 30, 46  
Harzgerode 18, 25, 39, 57, 72, 75  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 23, 42, 57, 66, 71

Hessen, Landgrafschaft 63, 71, 75  
 Hessendamm 37  
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 50, 68, 69  
 Hildesheim 63  
 Hof 39, 40  
 Hohenerxleben 55  
 Holstein, Herzogtum 11, 57, 59, 73  
 Höxter 75  
 Iglau (Jihlava) 75  
 Italien 16, 71  
 Jena 4, 44, 55, 56  
 Kahla 55  
 Kalmar 71  
 Katalonien, Fürstentum 8  
 Kiewitzer Damm 30  
 Kirchenstaat 9  
 Kleinpaschleben  
 Kleve 74  
 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 35  
 Könnern 13  
 Kösen (Bad Kösen) 39, 44  
 Köthen 13, 14, 15, 15, 17, 36, 43, 65, 74, 76  
 Kreta (Candia), Insel 27  
 Landsberg 13, 17  
 Langer Berg (Saale) 27, 35  
 Latdorf 52  
 Lauingen 50  
 Leiden 2, 3, 33, 60  
 Leipzig 5, 6, 12, 18, 25, 26, 36, 37, 43, 45, 48, 48  
 Lens 26, 49, 71  
 Lichtenstein 37  
 Liegnitz (Legnica) 28  
 Lothringen, Herzogtum 23  
 Lüneburg 3  
 Magdeburg 3, 12, 24, 31, 33, 36, 53, 55, 60, 63  
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 22, 71  
 Mansfeld 39, 54, 65, 76, 76  
 Meierij van 's-Hertogenbosch 22  
 Memmingen 26, 37, 40, 70  
 Merbitz 55  
 Merseburg 11, 19, 43  
 Mühlhausen 39, 43, 44, 46  
 Münster 23, 26, 50, 57, 74, 75  
 Münster, Hochstift 57  
 Naumburg 4  
 Neapel (Napoli) 9, 27, 71  
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 39  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 8, 17, 22, 26, 47, 49, 66, 69, 71, 72, 75  
 Niederlande (beide Teile) 67  
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 22, 47  
 Nienburg (Saale) 20  
 Nordsee 23, 60  
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 26, 36, 50  
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 19, 39  
 Oldenburg 47  
 Orange (Oranien), Fürstentum 69  
 Ortenburg 52  
 Osmanisches Reich 10, 27, 50, 70  
 Osmarsleben 14  
 Osnabrück 22, 23, 26, 50, 57, 58, 75  
 Osterwieck 46  
 Ostrau 6, 17  
 Ostsee 57  
 Paris 8, 49  
 Pfaffenbusch 38, 58  
 Piombino 9  
 Plömnitz 11  
 Plötzkau 13, 14, 52  
 Polen, Königreich 9, 73  
 Pommern, Herzogtum 8, 25, 30, 47  
 Porto Longone (Porto Azzuro) 9  
 Portugal, Königreich 9, 22, 49  
 Prag (Praha) 40  
 Preußen, Herzogtum 34  
 Quedlinburg 28, 32, 39, 40, 51, 58  
 Querfurt 45  
 Radegast 13  
 Ratsberg 35  
 Rhein, Fluss 36  
 Rheine 26, 37  
 Rieder 51  
 Roskilde 27  
 Rotterdam 22  
 Rutha 56  
 Saale, Fluss 6, 11, 11, 12, 20, 20, 24, 33, 39, 48, 50, 55, 56  
 Saalfeld 6, 7, 40

Sachsen, Kurfürstentum 32, 45, 57  
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 31, 37  
 Sandersleben 15  
 Sant'Elmo, Festung (Castel Sant'Elmo) 9  
 Schleiz 6  
 Schmalkalden 75  
 Schöningen 11, 30, 38, 62, 73  
 Schwarzburg, Grafschaft 28, 32  
 Schweden, Königreich 4, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12,  
 13, 14, 17, 18, 19, 24, 26, 27, 28, 30, 32, 36,  
 37, 39, 40, 42, 43, 44, 44, 46, 50, 51, 53, 55,  
 56, 57, 58, 63, 64, 71, 73, 75  
 Sebenico (Šibenik) 10  
 Seeland (Sjælland), Insel 27  
 Sizilien (Sicilia), Insel 71  
 Spanien, Königreich 22, 23, 26, 49, 57, 71, 71  
 Staßfurt 2, 55, 58  
 Stolberg, Grafschaft 10  
 Thorn (Torun) 27, 50, 71  
 Torgau 12, 13, 28  
 Ungarn, Königreich 71  
 Unstrut, Fluss 36  
 Untere Sachsenburg 36  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 27,  
 50, 70  
 Waldau 18  
 Wallis 71  
 Warmsdorf 28, 52  
 Weißenfels 11, 13, 20, 45, 46  
 Welsleben 55  
 Weser, Fluss 43, 44, 45  
 Westfalen 30, 57, 67  
 Wien 8, 25, 57, 70  
 Wörlitz 13  
 Worms 50  
 Zeitz 6  
 Zepzig 25, 30  
 Zerbst 18, 59, 73, 77, 77  
 Ziegelberg 35  
 Zwickau 26

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 59  
Anhalt, Landstände 60, 74  
Dänemark, Stände 27  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 8  
Halberstadt, Domkapitel 44  
Niederlande, Generalstaaten 22  
Polen, Stände der Rzeczpospolita 27, 50  
Schweden, Kammer (seit 1634  
Kammerkollegium) 64  
Weimarerische Armee 14, 19, 20